

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 215.

Leipzig, Sonnabend den 14. September 1907.

74. Jahrgang.

(Z)



Meggendorfer-Blätter

München

No. 875

(1. Nummer des 4. Quartals 1907)

erscheint als Propaganda-Nummer in
hervorragend prächtiger Ausstattung
mit Vorbild von Oskar Bluhm.

Firmen, die beabsichtigen, mit dieser zur Werbung neuer Abonnenten ganz vorzüglich geeigneten Nummer eine besondere Agitation zu unternehmen, bitte ich, sich mit mir umgehend in Verbindung zu setzen. Daß mit meinem so beliebten Witzblatt durch Zuführung neuer Freunde immerfort ein gutes und dauerndes Geschäft gemacht werden kann, geht daraus hervor, daß dank der schätzenswerten Tätigkeit des Sortiments auch in diesem Jahre wieder neue Abonnenten in grosser Anzahl hinzugewonnen wurden.

J. F. Schreiber Verlag, Esslingen und München.

WELT UND HAUS

ab Oktober — VII. JAHRGANG — zwei Ausgaben:

Wochenausgabe (gelber Umschlag) **Vierzehntagsausgabe** (blauer Umschlag)
Ein Heft 20 Pfg. Ein Heft 25 Pfg.

Heft 1 beider Ausgaben soeben erschienen!

In ihm beginnt:

Eva, wo bist du?

Fedor von Zobeltitz' neuester, reifster Roman.

[Der Werdegang eines modernen jungen Mädchens aus guter Familie in Versöhnung mit ihren traditionellen Pflichten als Frau.]

Zu unseren bisherigen, mit Beifall aufgenommenen Beilagen:

Unsere Kolonien

Photogr. Beilage

treten **zwei neue** und zwar:

Moden-Beilage

Kinder-Beilage

Ausserdem in anerkannt unübertroffener Reichhaltigkeit:

Spannende Romane!

Gemütvolle Unterhaltungslektüre!

Jährlich über hundert Kunstbeilagen!

Die neuesten Zeitereignisse in Wort und Bild!

Reichhaltiger hauswirtschaftlicher Anhang mit vielen praktischen Anregungen für unsere Frauen!

Bezugsbedingungen:

Für die Wochenausgabe (gelber Umschlag)

1 — 100 per Exemplar 12 Pfg.

über 100 „ „ 11 „

Heft 1 und 2 gratis.

Für die Vierzehntagsausgabe (blauer Umschlag)

1 — 100 pro Exemplar 15 Pfg.

über 100 „ „ 13^{1/2} „

Heft 1 gratis.

Bitten zu verlangen.

Leipzig und Wien.

Verlag Welt und Haus.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Vorsatz gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 215.

Leipzig, Sonnabend den 14. September 1907.

74. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
a vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Friedrich Alber in Ravensburg.

Nörner, Dr. C.: Praktische Pferdehaltung. Ein Handbuch f. alle Pferdebesitzer in Stadt u. Land. (VI, 472 S. m. 285 Abbildgn.) gr. 8°. '08. 11. —; geb. 12. —

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Meyer's Reisebücher. Gsell Fels' Oberitalien u. Mittelitalien (bis vor die Tore Roms). In neuer Bearbeitg. 8. Aufl. Mit 16 Karten u. 50 Plänen u. Grundrissen. (XII, 460 S.) kl. 8°. '07. Geb. 8. —

— Volksbücher. (Hrsg. v. Dr. Hans Zimmer.) 16°. ('07.) Jede Nr. —. 10

1467—1471. Freiligrath, Ferd.: Gedichte kritisch durchgeseh. Auswahl m. Einleitg. u. Anmerkgn. v. Dr. Hans Henning. (376 S.) — 1472—1474. Helmolt, Hans J.: Deutsche Geschichte im Lichte deutschen Volkstums. [Aus: Hans Meyer, „Das deutsche Volkstum.“] (183 S.) — 1475—1478. Nibelungenlied, das. Übers. v. Karl Simrod. (292 S.) — 1479. 1480. Rietzsch, Gust.: Der Kantor v. Seeburg od. Peismühle u. Gelangbuch. Eine Volks- u. Jugendbergsch. (112 S.) — 1481. 1482. Rietzsch, Gust.: Alexander Menzieshoff od. Die Gefahren des Reichthums. Eine wahre Geschichte. (128 S.) — 1483. Rietzsch, Gust.: Der Baupendoktor. Der Kreuzsturm zu Dresden. Zwei Erzählgn. (69 S.) — 1484—1487. Stahr, Adf.: Weimar u. Jena. 1. Bd. (258 S.) — 1488—1490. Daselbe. 2. Bd. (201 S.)

Breer & Thiemann in Hamm (Westf.).

Broschüren, Frankfurter zeitgemäße. Begründet v. Paul Haffner, Johs. Janßen u. E. Th. Thissen. 26. Bd. gr. 8°. Jedes Heft —. 50

12. Seumer, Dr. Alb.: Der Geisterfult in alter u. neuer Zeit. Eine historisch-krit. Studie. (80 S.) '07.

Buchhandlung u. Druckerei vormalis G. J. Brill in Leiden.

Acyoniden, die, der Siboga-Expedition. I. Coralliidae v. Prof. Sydney J. Hickson, M. A., F. R. S. II. Pseudocladochonus Hicksoni n. g. u. sp. v. Priv.-Doc. Dr. J. Versluys. (Siboga-Expedition.) (8 u. 32 S. m. 16 Fig., 3 [1 farb.] Taf. u. 3 Bl. Erklärgn.) 33,5×27 cm. '07. 4. 70

Nierstrasz, Dr. H. F.: Die Nematomorpha der Siboga-Expedition. (Siboga-Expedition.) (22 S. m. 3 farb. Taf. u. 3 Bl. Erklärgn.) 33,5×27 cm. '07. 6. —

Spengel, Prof. J. W.: Studien üb. die Enteropneusten der Siboga-Expedition nebst Beobachtungen an verwandten Arten. (Siboga-Expedition.) (127 S. m. 20 Fig., 17 farb. Taf. u. 16 Bl. Erklärgn.) 33,5×27 cm. '07. 30. —

J. C. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Baumbach, Rud.: Aus der Jugendzeit. 9. Tauf. (375 S.) II. 8°. '07. Geb. in Leinw. m. Goldschn. 6. 20; in Bdr. n. 8. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

J. C. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart ferner:

Heyse, Paul: Colberg. Historisches Schauspiel. Wohlfeile Ausg. 57.—66. Aufl. (142 S.) 8°. '07. 1. —

Zeidel, Heinr.: Leberecht Hühnchen. Gesamtausg. 5. Aufl. (26.—30. Tauf.) Mit dem Portr. des Dichters. (VII, 342 S.) 8°. '07. 4. —; geb. 5. —

— Gesammelte Schriften. kl. 8°. Jeder Bd. 3. —; geb. in Leinw. m. Goldschn. 4. —

2. Vorstadtgeschichten. 19. u. 20. Tauf. (VII, 377 S.) '07. — 4. Geschichten u. Skizzen aus der Heimath. 11. Tauf. der 2., veränd. Aufl. (VII, 343 S.) '07. — 12. Berliner Skizzen. Neue Vorstadtgeschichten. 7. Tauf. (VII, 304 S.) '07. — 13. Von Perlin nach Berlin. Aus meinem Leben. 7. Tauf. (VII, 287 S. m. Bildnis.) '07.

E. Ebering in Berlin.

Studien, historische. Veröffentlicht v. Dr. E. Ebering. gr. 8°.

55. Heft. Brader, Dr. Dav.: Bonifaz v. Montferrat bis zum Antritt der Kreuzfahrt (1202). (XVI, 263 S. m. 5 Stammtaf. u. 1 Karte.) '07. 6. —
56. Heft. Moeller, Priv.-Doc. Dr. Ernst v.: Aymar du Rivail, der erste Rechtshistoriker (80 S.) '07. 2.80 — 57. Heft. Bahrs, Dr. Kurt: Friedrich Buchholz, e. preussischer Publizist 1788—1843. (102 S.) '07. 3.20.
— 58. Heft. Wischnitzer, Markus: Die Universität Göttingen u. die Entwicklung der liberalen Ideen in Russland im ersten Viertel des 19. Jahrh. (223 S.) '07. 6. —

Paul Eger, Buchh. in Leipzig.

Volkskalender, deutscher evangelischer, f. Österreich 1908. Hrsg. zum Besten des Luthervereins zur Erhaltg. der deutschen evangel. Schulen in Österreich v. Vik. Hans Müller. (80 S.) gr. 8°. —. 50

Julius Engelmann in Berlin.

Klose, Dipl.-Ingen. Geo.: Ueber den Einfluss des Einbaues der Strassenbahngleise auf die Pflasterarten der Verkehrsstrassen in Grossstädten. [Aus: „Ztschr. f. Transportwesen.“] (26 S. m. Abbildgn.) 33×25 cm. '07. bar 2. 40

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Verhandlungen der deutschen Gesellschaft f. orthopädische Chirurgie. 6. Kongress, abgeh. zu Berlin am 2. IV. 1907. [Aus: „Ztschr. f. orthopäd. Chirurgie.“] (XXII, 66 u. 413 S. m. 290 Abbildgn.) Lex.-8°. '07. 20. —

Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H., in Leipzig.

Schwering, Gualtharius: Ad Plauti Amphitruonem prolegomena. Diss. (70 S.) gr. 8°. '07. bar 1. 50

H. Franke vorm. Schmid & Franke Verlagskto. in Bern.

Greyerz, Pfr. Karl v.: Ueber den Konfirmandenunterricht. Referat. (48 S.) 8°. '07. —. 70

Gruner, Prof. Dr. P.: Glauben u. Wissen. Vortrag. (23 S.) 8°. '07. —. 50

Carl Freund in Berlin.

Marx, Gertr.: Gedichte. (196 S.) 8°. '07. 2. —; geb. n. 3. —

Lucas Gräfe in Hamburg.

Martin, Refer. Rud.: Schiffsgläubigerchaft am eigenen Schiff? Diff. (VI, 50 S.) 8°. '07. 1. 50

J. Gabbel, Verlagsb. in Regensburg.

- Für Herz u. Haus! Familienbibliothek. II. 8°.
Jeder Bb. — 80; geb. in Leinw. 1. —
40. Fichtner, J.: Gefunden! Roman. (271 S.) ('07.)
Wagner, Ed.: Das Drama v. Montheron. Roman. (635 S.)
fl. 8°. ('07.) Geb. in Leinw. 3. —

Ray Hansen's Verlag in Glückstadt.

- Kammerhoff, Ernst: Paul Gerhardt. Ein Erinnerungsblatt. Vortrag. (48 S.) 8°. '07. — 50

Rudolf Haupt in Leipzig.

- Schriften des Vereins f. Reformationsgeschichte. gr. 8°.
Nr. 94. Neb. Jul.: Die Reformation in Erier 1559 u. ihre Unterdrückung.
2. Heft: Die Unterdrückung. (III, 101 S.) '07. 1.20. — Nr. 95. Westphal,
Pfr. J.: Zur Erinnerung an Fürst Georg den Gottseligen zu Anhalt. Zum
400jähr. Geburtstag am 15. VIII. 1907. (III, 93 S. m. 1 Bildnis.) '07. 1.20.

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlags- u. B. in Leipzig.

- Bertling, Past. Prof. Dr. D.: Der Johanneische Logos u. seine
Bedeutung f. das christliche Leben. (VII, 72 S.) 8°. '07. 1. —
James, Prof. William: Die religiöse Erfahrung in ihrer Mannig-
faltigkeit. Materialien u. Studien zu e. Psychologie u. Patho-
logie des religiösen Lebens. Ins Deutsche übertr. v. Prof. D.
Geo. Wobbermin. (XXI, 472 S.) 8°. '07.
6. —; geb. in Leinw. 7. —
Orient, der alte. Gemeinverständliche Darstellgn., hrsg. v. der
vorderasiat. Gesellschaft (G. B.). IX. Jahrg. gr. 8°. Jedes Heft
— 60; f. den Jahrg. v. 4 Heften 2. —; geb. 3. —
1. Ulmer, Dr. Fridr.: Hammurabi, sein Land u. seine Zeit. Mit 3 Abbildgn.
(36 S.) '07. — 2. Brandenburg, Dr. Erich: Phrygien u. seine Stellung im
kleinasiatischen Kulturkreis. Mit 15 Abbildgn. (31 S.) '07.
Rost, Paul: Die Sprachreste der Draväno-Polaben im Hannö-
verschen gesammelt, hrsg. u. m. Wörterverzeichnis versehen. (VII,
451 S.) gr. 8°. '07. 16. —; geb. in Leinw. 17. 20

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.

- Bamberger, Prov.-Rabb. Dr. Salom.: Sadducäer u. Pharisäer in
ihren Beziehungen zu Alexander Jannac u. Salome. (26 S.)
gr. 8°. '07. 1. —

Ray Lehmsiedts Buchh. in Weizsäcker.

- Bober, Dr. G.: Neue Zeit- u. Streitgedichte. (40 S.) II. 8°. ('07.)
— 80

Leuschner & Lubensky's Univ.-Buchh., Verlags- u. B. in Graz.

- Mitteilungen, statistische, üb. Steiermark. Hrsg. vom statist.
Landesamte des Herzogt. Steiermark. Lex.-8°.
18. Heft. Zwangsversteigerungen land- u. forstwirtschaftlicher Grund-
stücke in Steiermark im J. 1905. — Verkäufe, freiwillige, bäuerlicher Be-
sitzungen an Personen nichtbäuerlichen Standes in Steiermark im J. 1905.
(VII, 51 S.) '07. 1. —

Gustav Lyon in Berlin.

- Chapeaux modernes. Éditeur: Gust. Lyon. Aug. 1907—Juli 1908.
(In französischer u. deutscher Sprache.) 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Ab-
bildgn. u. 3 farb. Taf.) 39x27,5 cm. bar 10. —;
halbjährlich 6. —

Marquardt & Co., Verlagsanstalt G. m. b. H. in Berlin.

- Förster-Niebsche, Elisabeth: Das Niebsche-Archiv, seine Freunde u.
Feinde. (92 S.) gr. 8°. '07. 2. —

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Hinüber, Rittmstr. Ernst-Aug. v.: Stammliste des königl. sächsi-
schen Garde-Reiter-Regiments 1680—1905. Auf Befehl des Re-
giments zusammengestellt. (VII, 361 S. m. 2 Bildnissen.) gr. 8°.
'07. 10. —; geb. n. 11. —
Kämpfe, die, der deutschen Truppen in Südwestafrika. Auf Grund
amtl. Materials bearb. v. der kriegsgeschichtl. Abteilg. I des
Großen Generalstabes. [Aus: »Vierteljahrshefte f. Truppen-
führer u. Heereskunde.«] 2. Bd. Der Spontottentkrieg. Mit
47 Abbildgn. u. 28 Skizzen. (VIII, 349 S.) Lex.-8°. '07.
1. 25; geb. 2. 25

Wilhelm Möller in Oranienburg.

- Möller's, Wilh., Bibliothek f. Gesundheitspflege u. Volksauf-
klärung, Hauswirtschaft u. Unterhaltung. II. 8°.
Jedes Heft bar — 20; geb. — 40
56. Matben, Alb.: Die schönste Tat u. andere Skizzen. (28 S.) ('07.)

Georg Müller in München.

- Casanova, Giacomo: Erinnerungen. Übers. u. eingeleitet v.
Heinr. Conrad. 5. Bd. (491 S. m. 8 Vollbildern.) 8°. '07.
8. —; geb. in Halbperg. n. 10. —;
Luxusausg. auf van Geldern 17. —; geb. in Halbperg. n. 20. —

A. Ad. Emil Müller, Verlag in Stuttgart.

- Schmidt, Karl Eug.: Deutschland u. die Deutschen in der fran-
zösischen Karikatur seit 1848. (133 S. m. 90 Abbildgn.) 8°. '07.
2. —; geb. 2. 60

J. Neumann in Neudamm.

- Franke, Ewald: Das Frettchen (Mustela furo). Seine Zucht, Pflege
u. Dressur zur Jagd auf Kaninchen. Praktische Winke f. Be-
setzer u. Züchter v. Frettchen. 2., vollständig umgearb., verb. u.
verm. Aufl. (54 S. m. Abbildgn. u. 1 Vollbild.) 8°. '07. 1. 20
Jagdordnung vom 15. VII. 1907, nebst Ausführungsanweisung
des preussischen Staatsministeriums vom 29. VII. 1907, u. e.
Einleitung, betr. die Frage, wann die neue Jagdordnung u.
wann die alten Jagdgesetze Anwendung erleiden. (55 S.) 8°.
'07. — 80

Paul Pary in Berlin.

- Bericht des deutschen Landwirtschaftsrats an das Reichsamt des
Innern betr. Untersuchungen üb. die Wirkung des Nahrungs-
fettes auf die Milchproduktion der Kühe, ausgeführt an der
landw. Versuchstation zu Bonn v. Dr. F. Neubauer, am agri-
kulturchem. u. bakteriolog. Institut der Universität zu Breslau
v. Prof. Dr. Th. Pfeiffer, an der landw. Versuchstation zu
Danzig v. Prof. Dr. W. Schmöger, an der großherzogl. landw.
Versuchstation zu Darmstadt v. Geh. Hofr. Prof. Dr. P. Wagner,
an der landw. Versuchstation der Universität zu Jena v. Prof.
Dr. Immendorff, an der Versuchstation f. das Molkereiwesen
zu Kiel v. Prof. Dr. G. Weigmann, an der Versuchswirtschaft
zu Rauchstädt v. Prof. Dr. W. Schneidewind, an der agrikul-
turchem. Versuchstation zu Pommrig v. Prof. Dr. G. Loges, an
der fgl. landw. Versuchstation zu Triesdorf v. Dr. A. Klee-
mann u. am milchwirtschaftl. Institut der fgl. landw. Hoch-
schule zu Weihenstephan v. Prof. Dr. Th. Hentel. B. Spezial-
berichte der Versuchsansteller. (III, 412 S.) Lex.-8°. '07. 3. 80
Brüne, Versuchsleit. Dr. Frdr.: Studien üb. den Einfluss des
Klimas auf das Gedeihen v. Moorböden u. Moorweiden. (VII,
88 S.) Lex.-8°. '07. 3. —
Ehrenberg, Dr. Paul: Die Bewegung des Ammoniakstickstoffs in
der Natur. Kritische Monographie aus dem Kreislauf des Stick-
stoffs. [Aus: »Mittlgn. d. landw. Instit. d. kgl. Univ. Breslau.«]
(II, 254 S. m. 2 Taf.) Lex.-8°. '07. 9. —
Neumann, Assst. Dr. Frz.: Unsere Kenntnisse v. Atmung, Zucker-
verlust u. Haltbarkeit der Zuckerrüben während der Zeit der
Aufbewahrung in geschichtlicher Entwicklung. (53 S.) Lex.-8°.
'07. 2. 50

Friedrich Andreas Berthes, Aktiengesellschaft in Gotha.

- Strenge, Landricht. Ernst v.: Das Volksschulgesetz f. das Herzogt.
Gotha vom 13. V. 1892, in der Fassung des Gesetzes vom 4. V.
1906 u. das Gesetz üb. die Fortbildungsschulen vom 24. VII.
1897. Unter Benuttg. v. dem herzogl. sächs. Staatsministerium
zur Verfüg. gestellten Aktenmaterials systematisch dargestellt u.
erläutert. (VI, 176 S.) 8°. '07. 4. —; geb. 4. 50

Albert Rathke's Verlags-Buchh. in Magdeburg.

- Rathke's, Alb., »Bibliothek f. Zucker-Interessenten. gr. 8°.
1. Verzeichnis der Zuckerfabriken u. -Raffinerien Deutschlands u. des
Auslandes. Nebst e. Bezugsquellen-Verzeichnis v. Bedarfsartikeln f. Zucker-
fabriken u. Geschäfts-Empfehlungs-Anzeiger. XXIV. Jahrg. Campagne
1907/08. (XXIV, 446 S.) '07. Geb. in Leinw. 4. —

Woritz Schauenburg in Lahr.

- Volkssbibliothek des Lahrer hinkenden Boten. II. 8°.
Jede Nr. bar — 02
1001—1006. Goethe, W. v.: Götter u. Dämonen m. der eisernen Hand
Schauspiel. (95 S.) ('07.)

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin.

Handbuch f. evangelische Arbeiterinnen. Hrsg. vom deutsch-evangel. Frauenbund. (83 S.) 16° ('07.) Geb. in Leinw. — 40

Schulbuchhandlung in Braunschweig.

Rhamm, A.: Die Neuordnung der Regierungsverhältnisse in Braunschweig. [Aus: „Jahrb. d. öffentl. Rechts.“] (23 S.) Lex.-8° '07. — 60

G. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.

Frost, Laura: Von der Mutterliebe u. andere Aufsätze. (155 S.) 8° '07. 3 —; geb. 4. —

Politik, die. Eine staatswissenschaftl. Hausbücherei, geleitet v. Dr. Frdr. Wegener. gr. 8°.

1. Heft. Ludwig, Dr. Frz.: Die Reichstagswahlen v. 1907 u. die Sozialdemokratie. 1. Tl. Nach dem Dreimilionen-Steg. (IV, IV, 84 S.) '07. 1 —

Rosenthal, Rechtsanw. Dr. Wilh.: Die Disziplinarurteile gegen den Reichskommissar a. D. Dr. Carl Peters. Eine sachl. Kritik. (31 S.) gr. 8° '07. — 50

Scheel, Gymn.-Ob.-Lehr. Dr. Willy: Deutsche Kolonien. Koloniales Lesebuch zur Einführg. in die Kenntnis v. Deutschlands Kolonien u. ihrer Bedeutg. f. das Mutterland. Ausgewählt, eingeleitet u. m. e. Sachregister versehen. (VIII, 226 S. m. Titelbild.) 8° '07. 2. 80; geb. 3. 50

J. Singer & Co. Verlag in Berlin.

Göh-Gangl, Jos.: Die ihn liebten u. andere Erzählungen. (IV, 160 S.) 8° '08. 2. —

— Am Ende der Welt u. andere Geschichten aus dem Böhmerwald. (III, 176 S.) 8° '07. 2. —

Schidlof, Berth.: Die Frau m. den 3 Ohren. (III, 153 S.) 8° '07. 2. —

— Weiberlist u. Anderes. Illustriert v. Kunstmaler Willy Pland. (166 S.) 8° '07. 2. —

Heinr. Stephanus, Verlags-Gto. in Trier.

Gedichte, vom preußischen Unterrichtsminister f. die Volksschulen vorgeschrieben, soweit diese in Erismell's Lesebuch fehlen. Ergänzung zu Erismell's Lesebuch, Ausg. f. den Reg.-Bez. Trier. (15 S.) 8° '07. — 10 (Partiepreise.)

— dasselbe, soweit diese im Lesebuch v. Gabriel u. Supprian fehlen. Ergänzung zu dem Lesebuch v. Gabriel u. Supprian, Ausg. f. den Reg.-Bez. Trier. (7 S.) 8° '07. n.n. —. 05 (Partiepreise.)

A. Stuber's Verlag (Curt Rabitsch) in Würzburg.

Klemmert, weil. Stadtschulr. H., u. Lehr. R. Weidert: Bilder aus der deutschen u. bayerischen Geschichte. Mit e. Anh.: Verfassung des Deutschen Reiches u. des Königr. Bayern. Hilfsbuch f. den ersten geschichtl. Unterricht. 5. Aufl., neu durchgesehen u. erweitert v. Kasp. Weidert. (III, 109 S. m. 1 Bildnis.) 8° '07. Kart. —. 50

Bernhard Tauchnik in Leipzig.

Collection of British authors. kl. 8° '07. Jedes vol. 1. 60
3988. Vachell, Horace Annesley: The hill. A romance of friendship. (303 S.)

Wessely and Gironés: Pocket dictionary of the English and Spanish languages. 28. ed, thoroughly revised and entirely rewritten by Louis Tolhausen and Geo. Payn. (VI, 218 u. 255 S.) kl. 8° '07. 1. 50; geb. in Leinw. 2. 25

Franz Thoms in Weipert.

Diehl, Eduard: Kaisers Geburtstag auf der Alm od.: Eine patriotische Sennerin. Festspiel m. Gesang. Zum 60jähr. Regierungsjubiläum Sr. Maj. des Kaisers im J. 1908. (44 S. m. Bildnis.) kl. 8° ('07.) 2. 50

H. Thümlers Verlag in Chemnitz.

Hüte dich vor dem Verhältnis. Eine Warng. an alle jungen Männer v. einem Hereingefallenen. 1.—5. Tauf. (61 S.) 8° ('07.) 1. —

Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

Woerl's, Leo, Reisehandbücher. Illustrierter Führer durch Kirn a. d. Nahe u. Umgebung. Zugleich e. Führer durch das mittlere Nahetal. Mit e. Stadtplan, e. Karte des Nahetales, e. Wegezeichenkarte u. 30 Illustr. (154 S.) kl. 8° ('07.) — 50

— dasselbe. Illustrierter Führer durch das Salzkammergut u. die angrenzenden Gebiete m. Einschluss v. Salzburg, Hallein u. Golling. Mit Plänen, Karten u. üb. 40 Illustr. 4. Aufl. (112 S.) kl. 8° ('07.) 1. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Bibliographisches Institut (Meyer) in Leipzig.

Meyer's großes Konversations-Lexikon. 6. Aufl. 277 u. 278. Bfg. (18. Bd. S. 225—336 m. Abbildgn., Taf. u. Karten.) Lex.-8°.

— Kleines Konversations-Lexikon. 7. Aufl. 50. Bfg. (3. Bd. S. 433—480 m. Abbildgn., Taf. u. Karten.) Lex.-8°. — 50

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bühnen-Spielplan, deutscher. 1907. August. (S. 1095—1141.) 8°. 1. —

Buchhandlung u. Druckerei vorm. G. J. Brill in Leiden.

Sammlungen des geologischen Reichs-Museums in Leiden. I. Beiträge zur Geologie Ost-Asiens u. Australiens. Mit Unterstützung des niederländ. Ministeriums der Colonien hrsg. v. Prof. K. Martin. VIII. Bd. 3. u. 4. Heft. (S. 145—252 m. 9 Taf.) gr. 8° '07. n.n. 10. —

G. C. Buchners Verlag in Bamberg.

Bayern's Gesetze u. Gesetzbücher (deutsche Reichsgesetze) privatrechtlichen, strafrechtlichen, administrativen u. finanziellen Inhaltes. 46. Bd. 1. u. 2. Bfg. (S. 1—160.) 8°. Je 1. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Heyse, Paul: Romane u. Novellen. II. Novellen. 90. Bfg. (16. Bd. S. 33—80.) 8°. bar —. 40

— dasselbe. 15. Bd. 8°. 2. 40; geb. in Leinw. 3. —
15. Tragische Novellen. II. (301 S.)

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Kraemer, Hans: Der Mensch u. die Erde. 1. Gruppe. 34. Bfg. (2. Bd. S. 289—312 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. bar —. 60

Edardt & Resstorff in Hamburg.

Pilote, der, neue Folge: Beiträge zur Küstenkunde. (Hrsg. v. der deutschen Seewarte, Hamburg.) 1907. 41. Heft. (VI. Bd. S. 253—304 m. 1 Taf.) gr. 8°. — 50

A. Sailer in Dresden.

Buffalo-Bill, der Held des wilden Westens. 136. Bd. (32 S.) Lex.-8°. bar —. 20

Lea, Charlton: Claude Duval. Übers. v. Carl Th. Eben. 16. Bfg. (64 S.) Lex.-8°. bar —. 25

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Zeitschrift f. orthopädische Chirurgie, einschliesslich der Heilgymnastik u. Massage. Hrsg. v. A. Hoffa u. G. Joachimsthal. 19. Bd. 1. u. 2. Heft. (S. 1—413 m. 260 Abbildgn.) Lex.-8°. 17. —

A. Franke vorm. Schmid & Franke in Bern.

Zeitschrift f. schweizerische Statistik. Journal de statistique suisse. Hrsg. v. der Zentralkommission der schweiz. statist. Gesellschaft unter Mitwirkg. des eidg. statist. Bureaus. 43. Jahrg. 1907. 5. Lfg. (1. Bd. II u. S. 369—464.) Lex.-8°. bar 1. 80

Serdes & Hddel in Berlin.

Meyer, Johs.: I. Aus der deutschen Literatur. II. Einführung in die deutsche Literatur. 64. Bfg. (I. 4. Bd. S. 1—48 u. II. 4. Bd. S. 1—64.) gr. 8°. — 50

J. Gabel in Regensburg.

Sammlung historischer Romane. I. Bd. 6.—8. Bfg. 8°. Je —. 20
I. Bd. Wallace, S.: Ben Hur. Deutsch von H. v. Eborf. 6.—8. Bfg. (S. 577—949.)

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Webersik, Glib.: Geographisch-statistisches Welt-Lexikon. 13. Lfg. (S. 577—624.) Lex.-8°. bar —. 75



Helbing & Lichtenhahn, Verlag in Basel.

Handzeichnungen schweizerischer Meister des XV.—XVIII. Jahrh. Hrsg. v. Paul Ganz. III. Serie. 1. u. 2. Lfg. (Je 15 Taf. m. 17 u. 16 Bl. Text in Lex.-8°.) 39,5×32 cm.
Subskr.-Pr. je 8. —; Einzelpr. je 10. —

Alfred Hölder, Akademikonto, in Wien.

Sitzungsberichte der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse. Abtlg. I. Abhandlungen aus dem Gebiete der Mineralogie, Kristallographie, Botanik, Physiologie der Pflanzen, Zoologie, Paläontologie, Geologie, phys. Geographie u. Reisen. 116. Bd. 3. Heft. (S. 379—599 m. 23 Fig., 10 Taf. u. 2 Kartenskizzen.) gr. 8°. 7. 20
— dasselbe. Abtlg. IIa. Abhandlungen aus dem Gebiete der Mathematik, Astronomie, Physik, Meteorologie u. der Mechanik. 116. Bd. 3. Heft. (S. 343—655 m. 7 Fig. u. 4 Taf.) gr. 8°. 7. 20
— dasselbe. Abtlg. IIb. Abhandlungen aus dem Gebiete der Chemie. 116. Bd. 4. Heft. (S. 441—665 m. 1 Fig.) gr. 8°. 4. 50

C. B. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

Rossmäslar, E. A.: Iconographie der Land- & Süßwasser-Mollusken m. vorzüglicher Berücksicht. der europäischen noch nicht abgebildeten Arten, fortgesetzt v. W. Kobelt. Neue Folge. 13. Bd. 3. u. 4. Lfg. Schwarze Ausg. (S. 17—40 m. 10 Taf.) Lex.-8°. In Mappe je 4. 60; kolor. Ausg. je 8. —
— dasselbe. 14. Bd. v. P. Hesse. 3. u. 4. Lfg. Schwarze Ausg. (S. 65—128 m. 10 Taf.) Lex.-8°. Je 9. 30

Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin.

Methode Louffaint-Langenscheidt. Brieflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht f. das Selbststudium der rumän. Sprache v. Ghiză Pop unter Mitwirkg. v. G. Weigand. 11. Brief. (S. 213—232.) Lex.-8°. bar 1. —

Leuschner & Lubensky's Univ.-Buchh., Verlags-Atto. in Graz.

Zeitschrift des historischen Vereines f. Steiermark. Hrsg. v. dessen Ausschuss. Red. v. Dr. Ant. Kapper. 5. Jahrg. 1907. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 160 S. m. 1 Abbildg., 3 Taf. u. 1 Karte.) 8°. 4. —

Paul List in Leipzig.

Mühlhausen, Waldin: Illustrierte Romane. 51. Bfg. (6. Bb. S. 17—64.) 8°. bar —. 30
Schobert's, S. (Baronin v. Bode), illustrierte Romane. II. Serie. 52. Bfg. (8. Bb. S. 81—128.) 8°. bar —. 40

Lotus-Verlag in Leipzig.

Blavatsky, H. P.: Isis entschleiert. 6. Lfg. (S. 465—544) Lex.-8°. 3. —
Jātakam. Das Buch der Erzählgn. aus früheren Existenzen Bud-dhas. Aus dem Pāli übers. v. Jul. Dutoit. 4. Lfg. (S. 385—512.) 8°. 4. —

Robert Lutz in Stuttgart.

Doyle, Conan: Sherlock-Holmes-Serie. Detektiv-Geschichten. 21. u. 22. Heft. (4. Bb. S. 209—314 m. Abbildgn.) 8°. bar je —. 40

H. Martini & Grütters in Gießen.

Schäfer, G.: General-Tarif f. Kohlen-Frachten. 33. Jahrg. 2. Bd. Anfang August 1907. (IV, 758 S.) 8°. Einzelpr. f. den Bd. n.n. 17. 50; geb. n.n. 18. 50

Metropol-Verlag in Berlin.

Aus dem Sumpfe der Großstadt. 8°. ('07.) Jeder Bb. —. 20
9. Staberow, Paul: Bettel-Jule. Eine Geschichte v. unverschämten Armen. (47 S.)
Geschichten, intime. 8°. ('07.) Jede Nr. —. 10
199. Bankar, Helene: Der Erbkofel. (47 S.)

S. G. Münchmeyer in Dresden-Niedersedlitz.

Hurrah! Soldatenstreiche aus Krieg u. Frieden. Hrsg. v. Vict. Laverrenz. 53. Bb. (32 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar —. 20
Kraft, Rob.: Wir Seezigeuner. 32. Bfg. (4. Bb. S. 81—144 m. Abbildgn.) 8°. bar —. 20
Strong, Harry: Kapitän Stürmer's Fahrten u. Abenteuer zu Wasser u. zu Lande. Autoris. Ausg. 59. Bb. (32 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '07. bar —. 20

National-Verlag in Leipzig.

Pauli's deutscher Rechtschaf. Mit Formularen u. Mustern. Red. v. Dr. A. Pauli. 78. Bfg. (32 S.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. bar —. 60; Einzelpr. —. 80

J. Neumann in Neudamm.

Kakteen, blühende. (Iconographia cactacearum.) Nach dem Tode v. Karl Schumann hrsg. durch Max Gürke. 24. Lfg. (4 farb. Taf. m. 4 Bl. Text.) 33,5×26 cm. bar 4. —

G. Pierson's Verlag in Dresden.

Zuttner's, Bertha v., gesammelte Schriften. 43. Heft. (8. Bb. S. 305 u. 9. Bb. S. 1—48.) 8°. bar —. 40

J. F. Schreiber in Göttingen.

Lampert, Kurt: Großschmetterlinge u. Raupen Mitteleuropas m. besond. Berücksicht. der biologischen Verhältnisse. 27. Bfg. (S. 249—264 m. 3 farb. Taf.) Lex.-8°. bar —. 75

Schuster & Loeffler in Berlin.

Beethoven's sämtliche Briefe. Kritische Ausg. m. Erläutergn. v. Alfr. Chr. Kalischer. 18. Bfg. (III. Bb. S. 145—192.) 8°. bar —. 60

G. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. (G. Negele) in Stuttgart.

Spuler, Arnold: Die Schmetterlinge Europas. 3. Aufl. v. E. Hofmanns gleichnam. Werke. 37. Lfg. (2. Bd. S. 297—328 u. 233—288 m. Abbildgn. 4 farb. Taf. u. 46 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. bar 1. —

Zeitschrift f. Morphologie u. Anthropologie. Hrsg. v. G. Schwalbe. 10. Bd. 3. Heft. (III u. S. 317—499 m. 93 Fig. u. 13 Taf.) Lex.-8°. 20. —

John Henry Schwerin in Berlin.

Frauen-Fleiß. Handarbeiten-Blatt f. die Familie. Red.: Ernst Calé. 15. Jahrg. 1907. Nr. 10. (8 S. m. Abbildgn. u. 1 Musterbog.) 42×31,5 cm. Vierteljährlich bar —. 75

Kindergarderobe. Monatschrift zur Selbstanfertigg. der Kinderkleidg. u. Kinderwäsche. Red.: Ernst Calé. 14. Jahrg. 1907. Nr. 10. (22 S. u. 8 S. gr. 8° m. Abbildgn., 1 Schnittbog. u. 1 farb. Modebild.) 32,5×23,5 cm. Vierteljährlich bar —. 60

Wäsche-Zeitung, illustrierte. Gebrauchsblatt m. Zuschnidebogen. Red.: Ernst Calé. 17. Jahrg. 1907. Nr. 10. (14 S.) 32,5×24 cm. Vierteljährlich bar —. 60

Julius Springer in Berlin.

Jahrbuch f. Entscheidungen des Reichsgerichts, des Reichsversicherungsamtes, des Oberverwaltungsgerichts, des Kammergerichts u. des Oberlandeskulturgerichts aus dem Gebiete der preussischen Agrar-, Jagd- u. Fischerei-Gesetzgebung, sowie der Arbeiterversicherung u. des Strafrechts. Hrsg. v. Landforstmr. a. D. W. Schulz. 4. Bd. 1907. 2. Heft. (XXX u. S. 193—316.) gr. 8°. 2. —

L. v. Dengerow in Bremerhaven.

Kleyer, Adph.: Vollständig gelöste Aufgaben-Sammlung aus allen Zweigen der Rechenkunst, der niederen u. höheren Mathematik, der Physik etc. 1563.—1567. Heft. (Je 1 Bog m. Fig.) gr. 8°. bar je —. 25

Verlag moderner Lektüre in Berlin.

Geier's, Florian, Kampf m. den Raubrittern. 37. Bb. (32 S.) 8°. bar —. 10
Unter schwarzer Flagge. Abenteuer des berühmten Piraten-Kapitāns Morgan. 89. Bb. (40 S.) 22×11,5 cm. bar —. 10

Verlagsanstalt F. Bruckmann, A.-G. in München.

Kunst, die, f. Alle. Hrsg. u. Red.: F. Schwartz. 23. Jahrg. Oktbr. 1907—Septbr. 1908. 24 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. Abbildgn. u. 3 [2 farb.] Taf.) 30×21,5 cm. Vierteljährlich bar 3. 60; einzelne Hefte 1. —

— dekorative. Illustrierte Zeitschrift f. angewandte Kunst, hrsg. u. red. v. H. Bruckmann. 11. Jahrg. Oktbr. 1907—Septbr. 1908. 12 Hefte. (1. Heft. 48 S. m. 4 [2 farb.] Taf.) 30×21,5 cm. Vierteljährlich bar 3. 75; einzelne Hefte 1. 50

Verlagsgesellschaft Berlin, G. m. b. H., in Berlin.
 Ketchliffe's, Sir John, gesammelte Schriften. III. Serie. 40. Bfg.
 (Das Kreuz v. Savoyen. III. Bd. S. 33—112.) 8°. bar —. 30

Leopold Voss in Hamburg.
 Zeitschrift f. anorganische Chemie. Begründet v. Gerh. Krüss.
 Hrsg. v. G. Tammann u. Rich. Lorenz. 55. Bd. (1. Heft. 100 S.
 m. Fig. u. 4 Taf.) gr. 8°. ('07.) bar 12. —

Georg Wattenbach in Berlin.
 Daun, Berth.: Die Kunst des 19. Jahrh. 11. Bfg. (S. 417—464
 m. 1 Taf.) gr. 8°. 1. 20

Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand in Wien.
 Ingwer, J., u. J. Kosner: Volkstümliches Handbuch des öster-
 reichischen Rechtes. 2. Aufl. 33. u. 34. Heft. (2. Bd. S. 209
 —272.) gr. 8°. bar —. 20

Zentraldruckerei vorm. G. Mareis in Linz.
 Nagler, G. K.: Neues allgemeines Künstler-Lexikon. 2. Aufl.
 72.—74. Lfg. (9. Bd. S. 497—559 u. 10. Bd. S. 1—160.) gr. 8°.
 Je n.n. 1. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag.

G. P. Aderholz' Buchhandlung in Breslau. 9094
 Strehler, Das Ideal der katholischen Sittlichkeit. 1 M 20 J.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur in Berlin. 9098
 Ehlers, An indischen Fürstenthöfen. 7. Aufl. 2 Bde. 12 M;
 geb. 15 M.

Gebrüder Böhm in Rattowitz, O.-S. 9110
 *Sammlung Berg- und Hüttenmännischer Abhandlungen:
 Heft 14. Die Genossenschaft zur Regulierung der Vorflut
 und der Abwässerreinigung im Emschergebiet. 1 M 20 J.

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart. 9104
 *Edstein, Die Muse von Alexandria. 2 M 60 J; geb. 3 M 60 J.
 *Ott, Der Schulmeister von Partenfirchen. 3 M 80 J; geb.
 4 M 80 J.
 *v. Berfall, Jägerblut. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.
 *Billinger, Simplicitas. 2. Aufl. 2 M; geb. 3 M.

Breitkopf & Härtel in Leipzig. 9113
 *Graf v. Hoensbroech, Rom und das Zentrum. 3 M.

**Concordia Deutsche Verlags-Anstalt,
 Hermann Ehbod in Berlin.** 9115
 *Tamm, Gull Hanum. 4 M; geb. 5 M.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart. 9108
 *Kellers Gesammelte Werke. Bd. 1. 2. (Der grüne Heinrich,
 Bd. 1—3.) 45.—49. Aufl. Je 3 M; geb. je 3 M 80 J;
 Hfrzbd. je 5 M.
 *— do. Bd. 6. Züricher Novellen. 48.—52. Aufl. 3 M;
 geb. 3 M 80 J; Hfrzbd. 5 M.
 *— do. Bd. 7. Das Sinngedicht, Novellen. Sieben Legenden.
 40.—44. Aufl. 3 M; geb. 3 M 80 J; Hfrz. 5 M.
 *Seidel, Leberecht Hühnchen. Gesamt-Ausgabe. 5. Aufl.
 (26.—30. Tausend.) 4 M; geb. 5 M.
 *Wilbrandt, Der Meister von Palmyra. 11. u. 12. Aufl.
 3 M; geb. 4 M.
 *Fontane, Wanderungen durch die Mark Brandenburg. Wohl-
 feile Ausgabe. 2. Teil. Das Oberland. 9. u. 10. Aufl.
 5 M; geb. 6 M.
 *— do. 3. Teil. Havelland. 5 M; geb. 6 M.
 *Baumbach, Mein Frühjahr. 19. u. 20. Tausend. Leinenbd.
 m. G. 3 M 80 J; Vdrbd. m. G. 5 M 80 J.
 *— Aus der Jugendzeit. 9. Tausend. Leinenbd. m. G.
 6 M 20 J; Vdrbd. m. G. 8 M.
 *— Sommermärchen. 38. u. 39. Tausend. Leinenbd. m. G.
 4 M 20 J; Vdrbd. m. G. 6 M.
 *Ritter, Gedichte. 24.—26. Aufl. Leinenbd. m. G. 3 M.

J. G. Cotta'sche Buchh. Nchf. in Stuttgart ferner: 9108
 *Seidel, Gesammelte Schriften. Bd. I. Leberecht Hühnchen zc.
 44.—46. Tausend. Leinenbd. m. G. 4 M.
 *— do. Bd. II. Vorstadtgeschichten. 19. u. 20. Tausend.
 Leinenbd. m. G. 4 M.
 *— do. Bd. III. Neues von Leberecht Hühnchen. 22. u.
 23. Tausend. Leinenbd. m. G. 4 M.
 *— do. Bd. IV. Geschichten und Skizzen aus der Heimat.
 11. Tausend. Leinenbd. m. G. 4 M.
 *— do. Bd. XII. Berliner Skizzen. Neue Vorstadtgeschichten.
 7. Tausend. Leinenbd. m. G. 4 M.
 *— do. Bd. XIII. Von Berlin nach Berlin. 7. Tausend.
 Leinenbd. m. G. 4 M.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 9119
 *Urussow, Memoiren eines russischen Gouverneurs. 4 M;
 geb. 5 M.

J. Engelhorn in Stuttgart. 9106
 *Architektonische Rundschau. XXIV. Jahrg. 1908. Jährlich 20 M.

S. Fischer, Verlag in Berlin. 9117
 *Raff, Der letzte Streich der Königin von Navarra. 3 M
 geb. 4 M.
 *Schönherr, Erde. 2 M; geb. 3 M.
 *Boerner, Imelda Lambertazzi. 2 M; geb. 3 M.

Egon Fleischel & Co. in Berlin. 9097
 Keller, Ketten. 5 M; geb. 6 M 50 J.
 Moore, Aus toten Tagen. 5 M; geb. 6 M 50 J.
 v. Destéren, Der Weg ins Nichts. 3 M; geb. 4 M.
 Knoop, Der Geflüste Ketten. 3 M; geb. 4 M 50 J.
 Buch, Max Gebhard. 3 M 50 J; geb. 5 M.

Aug. Fried in Zürich. 9096
 Birnstiel, Zwingli als Charakter. 40 J

Gilbers'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig. 9099
 Grohmann, Dessins für die Wand. In Mappe 20 M.

Gretlein & Co. in Leipzig. 9116
 *Grabein, Der König von Thule. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.

Heckners Verlag in Wolfenbüttel. 9096
 *Heinrich Stillfrieds Brautschau. Ein Hamburger Tagebuch
 von Roselieb. 1 M 60 J; geb. 2 M.

G. L. Hirschfeld in Leipzig. 9111
 *Hoffmann, Dogmengeschichte der Geldwerttheorien. Etwa 8 M.
 *Hauptwerke des Sozialismus und der Sozialpolitik. Heft 8:
 Gray, Vom menschlichen Glück. 2 M 20 J.

S. Hirzel in Leipzig. 9131
 *Tigerstedt, Lehrbuch der Physiologie des Menschen. 4. Aufl.
 1. Band. 12 M; geb. 14 M.

H. Hofmann & Comp. in Berlin. 9102
 *Kladderadatsch. Humoristisch-satirisches Wochenblatt 1907.
 IV. Quartal. 2 M 50 J.

Insel-Verlag in Leipzig. 9101/7
 *Wilde, Das Bildnis des Dorian Gray. 4 M; geb. 5 M.
 *— Zwei Gespräche von der Kunst und vom Leben. 4 M;
 geb. 6 M.
 *Euryalus und Lukrezia. Übersetzt von Falke. 5 M; numer.
 Vorzugs-Ausgabe auf Büttenpapier in Pergament geb. 20 M.

Heinrich Kirsch in Wien. 9102
 Commer, Hermann Schell. 2. Aufl.

Koebner'sche Buchhandlung in Breslau. 9096
 Dienstfertig, Mitwirkung des Bundesrats. 1 M 50 J.

**Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpe-
 nagel) in Wien.** 9120
 *Newest, Weltprobleme VI. 3 M.



- Memminger's Verlagsanstalt in Würzburg.** 9096
Der Abt von Ebrach. 3 *M.*
Schramm, Dur und Moll. 2 *M.*
- G. Pilmeyer's Buchh. Zul. Jonscher in Osnabrück.** 9129
*Sleumer, Index Romanus. 3. Aufl. 1 *M.* 30 δ ; geb. 1 *M.* 90 δ .
- Carl Reifner in Dresden.** 9118
*Boy-Ed, Fast ein Adler. 5 *M.*; geb. 6 *M.*
- Johs. v. Schalscha-Ehrenfeld in Leipzig.** 9112
*Knudsen, Anders Hjarmsted. 2. Aufl. 3 *M.* 50 δ ; geb. 4 *M.* 50 δ .
- J. F. Schreiber in Göttingen.** U 1
Wegendorfer Blätter. 1907. 4. Qu. (Nr. 875). Pro Quartal 3 *M.*
- Hermann Seemann Nachfolger in Berlin.** 9110
*Sechs Monate Arbeitshaus. 2. Aufl. 1 *M.*; geb. 2 *M.*
- Otto Spamer in Leipzig.** 9132
*Raemmel, Deutsche Geschichte. 2. Auflage. Illustrierte Ausgabe. 2 Bände. Geb. 16 *M.*
- G. Speidel, Verlag in Zürich.** 9101
*Mitteilungen des Materialprüfungsamtes. Heft 11. Schweiz. Tonlager. 5 *M.*
- Theod. Thomas in Leipzig.** 9109
*Bleibtreu, Die Lösung der Shakespeare-Frage. 3 *M.*
- Verlag der Herzlichen Rundschau in München.** 9100
Rosenbach-Eschle, Heilkunde und Spezialistentum. 1 *M.* 50 δ .
- Verlag der Deutschen Fahrzeug-Technik in Gera.** 9101
*Deutsche Fahrzeug-Technik. IV. Jahrg.
Ausg. mit Beilagen. Kplt. 20 *M.*
Ausg. ohne Beilagen. Kplt. 15 *M.*; Einzelheft 2 *M.* 50 δ
Personalausgabe. Kplt. 8 *M.*; Einzelheft 1 *M.* 50 δ .
- Verlag: Deutschlands Großloge II, in Hamburg.** 9094
*Frischauf. Volkskalender 1908. 40 δ .
- Chr. Friedr. Bieweg & Co. in Groß-Lichterfelde.** 9099
*Brandt u. Chemin-Petit, Herakles-Chöre. Partitur 3 *M.*;
Textbuch 20 δ .
*Klages, op. 19. Der Talisman. Partitur 4 *M.*; Textbuch A
1 *M.*; Textbuch B 60 δ .
- Ernst Wasmuth N.-G. in Berlin.** 9092
Tuckermann, Anleitung zum Perspektivzeichnen. 1 *M.* 50 δ .
- Max Woywod, Verlagsbuchhandlung in Breslau.** 9114
Woywods Volks- und Jugendbibliothek. Band 1. (3. Aufl.)
29, 30. 50 δ ; Bibl. Bd. 75 δ ; geb. 1 *M.*
- Gustav Uhl in Leipzig** 9094
Brandner, Das Schaufenster. 2. Aufl.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)
(Letztes Verzeichnis 1907, No. 209, S. 8769.)

Georg Bratfisch in Frankfurt a/O.

- Blumenthal, Paul, Op. 113. Ich weiss, mein Gott, dass all
mein Tun. Feierlicher Gesang f. dreistimm. Chor u. Solo m.
Pfte (Harm. od. Org.) Klavierauszug. 1 *M.* 50 δ . St. 8^o. à 15 δ .
Kügele, Rich., Op. 272. Walzer-Caprice f. Pfte. 1 *M.* 50 δ .
Zingel, Rud. Ew., Op. 77. Erwartung u. Klage. 2 lyrische
Dichtungen f. Pfte. 1 *M.* 80 δ .
— Op. 78. Liebeslied f. Pfte. 1 *M.* 80 δ .
— Op. 79. Kirschenballade f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 *M.* 80 δ .
Schottische Ballade f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M.* 20 δ .

Max Brockhaus in Leipzig.

- Humperdinck, Eug., Aufzug der Hirten aus Shakespeare's
Wintermärchen f. Pfte gesetzt v. Cl. Schmalstich. 1 *M.* 50 δ n.

Aug. Cranz in Leipzig.

- Adam, A. C., Ouv. Si j'étais Roi f. Pfte zu 4 Hdnf. arr. v. A.
Oelschlegel. 2 *M.* n.
Cherubini, L., u. V. Bellini, Ouvertüren f. Pfte arr. v. A.
Oelschlegel. 1 *M.* 50 δ .
Rossini, G., Sämtliche Ouvertüren f. V. u. Pfte arr. v. A. Oel-
schlegel. Band 1 (No. 1-4). 1 *M.* 50 δ .
Salonorchester. Sammlung. 8^o. No. 343. Strauss, Joh.,
Op. 368. Glücklich ist, wer vergisst. Polka-Mazurka. 1 *M.* 50 δ n.
No. 344. Millöcker, C., Potpourri aus »Der Bettelstudent«.
3 *M.* n. No. 345. Flotow, F. v., Fantasie aus »Martha«. 3 *M.* n.
No. 346. Bizet, G., Fantasie aus »Die Perlenfischer«. 3 *M.* n.
No. 347. Strauss, Joh., Op. 390. Nordseebilder. Walzer. 2 *M.* n.
No. 348. Suppé, F. v., Boccaccio-Marsch. 1 *M.* 50 n. No. 349.
Strauss, Jos. Op. 215. Arm in Arm. Polka-Mazurka. 1 *M.* 50 δ n.
No. 351. Král, J. N., Op. 51. Brucker Lager-Marsch. 1 *M.* 50 δ n.
No. 355. Auber, D. F. E., Ouv. Der schwarze Domino. 3 *M.* n.
No. 356. Komzák, K., Op. 228. Souvenir de Bade. Walzer. 2 *M.* n.
No. 357. Komzák, K., Op. 227. An der schönen grünen Narenta.
2 *M.* n. No. 359. Lemaire, G., Cœur des Roses. Valse. 2 *M.* n.
No. 360. Lemaire, G., Madrileña. Valse espagnole. 2 *M.* v.
No. 361. Aletter, W., Sérénade cubaine. 1 *M.* 50 δ n. No. 362.
Aletter, W., Réverie. 1 *M.* 50 δ n.
Schubert, Franz, Lazarus. Osterkantate. Nachgelassenes Werk,
rev. v. Joh. Herbeck. Klavierauszug. 7 *M.* 50 δ n.
Schumann, Rob., Ausgewählte Ouvertüren f. V. u. Pfte. (A. Oel-
schlegel.) 2 *M.* 50 δ .

Otto Dietrich in Leipzig.

- Alfredy, C., Der zerstreute Klapperstorch. Couplet f. 1 Singst.
m. Pfte. 1 *M.* 20 δ .
Bass-Album. Band 1. 14 beliebte Lieder f. 1 tiefe Singst. m.
Pfte. 1 *M.* 50 δ n.
Beyer, Julius, Eine Liebeserklärung im Jahre 2000. Humoristisches
Duett m. Pfte. 2 *M.*
Fuchs, L., Schuster Ede. Heitere Soloscene m. Pfte. 1 *M.* 50 δ .
Grosse, Paul, Humoristische Gesamtspiele m. Pfte: Alt Heidel-
berg ist Schuld daran. — Eine Geburtstagsüberraschung. à 3 *M.*
Heinz, Peter, Hornist Meierbär von der Feuerwehr. Soloscene
m. Pfte. 1 *M.* 50 δ .
Junghähnel, O., Die Rache des Gastwirts od. Wie du mir, so
ich dir. Humoristische Scene u. Terzett m. Pfte. 2 *M.*
— Eusebius Hagebusch, der Weiberreformer. Soloscene m. Pfte.
1 *M.* 50 δ .
Kühle, Gustav, Op. 200. Es war einmal, f. 1 Singst. m. Pfte.
1 *M.* 20 δ .
— Op. 272. Gotentreue. Ballade f. 1 tiefe Singst. m. Pfte. 2 *M.*
— Duett-Album. Auswahl der beliebtesten volkstümlichen Lieder
f. 2 Singst. m. Pfte. 3 *M.* n.
Kühn, Eugen, Tinnel mit Lackritzen. Couplet f. 1 Singst. m.
Pfte. 1 *M.* 20 δ .
Maass, Leopold, Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Op. 225. Mein
herzig süßes Schatzerl, wie lockt dein Rosenmund. Op. 272.
Aus deinen Augen leuchtet das Glück. à 1 *M.* 20 δ .
Mestrum, Herm., Couplets f. 1 Singst. m. Pfte: Ein jeder
blamirt sich so gut wie er kann. — Mein Gott, wie ist das
möglich! — Nutzt nix, n'as schad't auch nix! — Was doch die
Übung bei dem Menschen macht. à 1 *M.* 20 δ .
Minkwitz, Bruno, Op. 76. Die Steuerfrage. Couplet f. 1. Singst.
m. Pfte. 1 *M.* 20 δ .
Möbius, Herm., Op. 14. Hasenbraten mit Hindernissen. Gesamt-
spiel m. Pfte. 3 *M.*
Pastory, Ad., Op. 206. Bämmchens Unglückstag. Soloscene m.
Pfte. 1 *M.* 50 δ .
Preil, Paul, Orig.-Vorträge m. Pfte: Der Bescheidene. 1 *M.* 20 δ .
Ich schäme mich. 1 *M.* 20 δ . In Moulin rouge bei la Matichiche.
1 *M.* 50 δ . Menschen u. Lichter. 1 *M.* 20 δ .
Sauer, Luise u. Georg, Die Wette. Humoristische Alpenscene
m. Pfte f. 2 Damen. 2 *M.*
Schneider-Bobby, Franz, Op. 130. Onkel Kühn aus Neu-
Ruppin. Marsch-Couplet f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M.* 20 δ .
Winter-Tymian, Emil, Op. 306. Die Spritzenprobe. Original-
Posse m. Pfte. 2 *M.* 50 δ .

Eisoldt & Rohkrämer in Tempelhof-Berlin.

- Labaszynski, Max, Frühlings Einkehr f. 1 Singst. m. Pfte.
1 *M.* 20 δ .

Hey'sche Buchhandlung in Mühlhausen i/Th.

- Franke, Karl, Männerchöre. Part. u. St. Geduld. 1 *M.* 40 δ .
Liebesfeier. 2 *M.* 20 δ .
Trümpelmann, Max, Op. 28. Dennoch. Motette f. gem. Chor.
Part. u. St. 8^o. 3 *M.* 10 δ .

Internat. Musik- u. Theaterverlag in Berlin.

Boese, Heinrich, Jägermarsch f. Pfte. 1 *M.*
Schick, Edgar, Zigeunerliebchen. Volksoper. Daraus f. 1 Singst. m. Pfte: No. 7. Ständchen. No. 11. Lied: Friedhofsrosen. à 1 *M.* 50 *¢*.

C. F. Kabnt Nachf. in Leipzig.

Am Klavier. Eine Sammlung ausgewählter Klavierstücke fürs Haus. 3 Bände. à 1 *M.*
Kühnhold, C., Zwei Männerchöre. Part. u. St. 8°. Das verlorene Lied. — Sonnenschein. à 1 *M.*

Fr. Kistner in Leipzig.

Bleyle, Karl, Op. 6. Symphonie (F) f. Pfte zu 4 Hdn bearb. v. W. Ruoff. 6 *M.*
Senn, Carl, Op. 26. Ave Maria f. Alt-Solo, Frauenchor, V.-Solo, Streichorch. u. Org. Part. 1 *M.* 50 *¢* n. Streichst. 1 *M.* 50 *¢* n. Chorst. (S. I, II, A.) 60 *¢*. 8°.
— Op. 27. Zwei Romanzen (Dm., Des) f. Viola u. Org. (od. Harm.) à 1 *M.* 50 *¢*.
— Op. 29. Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Resignation. No. 2. Frühling. à 1 *M.* 20 *¢*.
— Op. 30. Nirwana, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M.* 80 *¢*.
— Op. 31. Der 100. Psalm: „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ f. Männerchor u. Org. Part. 2 *M.* St. 8°. 80 *¢*.

Ernst Leuschner in Schweidnitz i/Schl.

Leuschner, Ernst, Op. 41. Sinalco-Rheinländer f. Orch. 8°. 1 *M.* 50 *¢* n.

Dr. Heinrich Lewy in München.

Beer-Walbrunn, Anton, Op. 34. Ein Cyklus lyrisch-dramatischer Gesänge nach Shakespeares Sonetten f. 1 Singst. m. Pfte. 2 Teile. à 2 *M.* n.; kplt 3 *M.* n.

Luckhardt & Belder in New York.

Mendelsohn, Jaques, Am Grabe, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M.*

Alfred Michaelis in Breslau.

Filke, Max, Op. 116. Vier Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1, 2. Frühlingständchen. Akkord. Kplt. 1 *M.* 50 *¢*. No. 3. Ich will dich lieben wie Frühlingsduft. 1 *M.* 20 *¢*. No. 4. 's ist ein wundersames Weben. 1 *M.* 20 *¢*.

Mignon-Verlag in Berlin.

Rosenthal, Arthur. Familienbad Wannsee. Marsch-Couplet f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M.* 20 *¢*.

Nagel & Dursthoff in Berlin.

Brieger-Wasservogel, L., Joachim - Gedenkbüchlein. kl. 8°. 75 *¢* *n. (Kommissions-Verl.)
Kluge, Erich, Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Abendgang. — Frühlingstag. à 1 *M.* n.

Nickau & Willeminsky früher C. A. Spina in Wien.

Fridrich, Franz, Der Kaiser hoch! 80er Regimentemarsch f. Pfte. 1 *M.* 50 *¢* n; f. Orch. 8°. 2 *M.* n.
Nawelsky, N., Valse Mont-Parnasse. Valse tzigane p. Orch. 8°. 3 *M.* n.

Pantheon-Verlag (Bruno C. L. Plothow) in Berlin.

Junker, W., Op. 50. War keine denn für mich erlesen? f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M.* 80 *¢*.
— Op. 51. Drei Vertonungen f. 1 Singst. m. Pfte. (Dämmerung. So lass uns nicht die Sterne fragen. Nachtstimmung.) 3 *M.*
Komzák, K., Op. 288. Tirolers Freud u. Leid. Walzer f. Pfte. 2 *M.*
Mannfred, Heinrich, Op. 87. Täubchen u. Tauber. Lied im Walzerstil f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M.* 20 *¢* n.

C. F. Peters, Bureau de Musique in Leipzig.

Bach, J. S., Orchester-Suiten f. Pfte zu 4 Hdn bearb. v. Max Reger. 3 *M.*
— Das wohltemperierte Klavier. Ausgewählte Praeludien u. Fugen hrsg. v. Carl Tausig, neu revid. v. Ad. Ruthardt. 2 *M.*
Bizet, G., Carmen-Phantasie f. Pfte u. V. 1 *M.*
Chopin, F., Op. 65. Sonate (Gm.) f. Pfte u. Vcello. Kritisch revid. Ausg. v. M. Balakirew. (Die Vcello-St. revid. v. L. Fischer.) 1 *M.* 50 *¢*.
Czerny, Carl, Op. 92. Toccata f. Pfte, neu revid. v. Ad. Ruthardt. 60 *¢*.
— Op. 553. Oktaven-Uebungen in fortschreitender Schwierigkeit f. Pfte. (Ad. Ruthardt.) 60 *¢*.
Dacla, Ch., Op. 83. Souvenir du Théâtre italien. 6 Duos p. Piano et V. 1 *M.* 50 *¢*.

C. F. Peters, Bureau de Musique in Leipzig ferner:

Grieg, Edvard, Op. 27. Quartett (Gm.) f. 2 V., Vla u. Vcello. kl. 8°. 70 *¢* n.
— Op. 74. 4 Psalmen frei nach älteren norweg. Kirchenmelodien f. gem. Chor u. Bar.-Solo, deutsch-norweg. Klavierauszug. 3 *M.* n. Solost. 60 *¢* n. Chorst. 2 *M.* 40 *¢* n. gr. 8°.
Händel, G. F., Sonate (Gm.) f. 2 V. u. Pfte, hrsg. v. Hans Sitt. 2 *M.*
Lewandowsky, Max, Op. 8. Sonate (Gm.) f. Pfte u. V. 3 *M.*
Meister, alte, des Klavierspiels, f. den praktischen Gebrauch bearb. v. Walter Niemann. 5 *M.*
Meisterlieder, neue. Sammlung berühmter Lieder der Neuzeit f. S. (od. T.) — f. MS. (od. Bar.) m. Pfte, deutsch-engl. Neue Ausg. à 4 *M.*
Mozart, W. A., Die Hochzeit des Figaro (Der tolle Tag). Komische Oper. Klavierauszug m. Secco-Rezit. Bearbeitg. der Wiener Hofoper. Ins Deutsche übertr. v. Max Kalbeck. 5 *M.*
— Sonate (F) zu 4 Hdn, f. 2 Pfte bearb. v. Carl Reinecke. 3 *M.*
Pleyel, I., Op. 69. Trois grands Duos p. V. et Viola, p. 2 V. arr. p. Fr. Hermann. 1 *M.*
Sinding, Chr., Op. 79. Zwei Romanzen f. V. u. Pfte. 2 *M.*
Sitt, Hans, Op. 98. 50 tägliche Uebungen f. V. zur Ausbildung der linken Hand. 1 *M.* 50 *¢*.
Smetana, B., Aus meinem Leben. Quartett (Em.) f. 2 V., Vla u. Vcello. kl. 8°. 70 *¢* n.
Stojowski, S., Op. 23. Rhapsodie symphonique p. Piano et Orch. Part. 12 *M.* *n.; Orch.-St. 15 *M.* *n.; Solost. m. übergelegtem 2. Pfte. 3 *M.*
— Op. 29. Aus Sturm u. Stille. Sechs Klavierstücke. 2 *M.*
Straube, Karl, Choralvorspiele alter Meister f. Org., f. den praktischen Gebrauch bearb. 3 *M.*
Strauss, Richard, Op. 57. Zwei Militärmärsche f. gr. Orch. No. 1. Militärmarsch. No. 2. Kriegsmarsch. Part. cplt. 12 *M.* n. Orch.-St. No. 1, 2 einzeln. à 13 *M.* 50 *¢* n. Ausg. f. Pfte bearb. v. Otto Singer. cplt. 1 *M.* 50 *¢*; zu 4 Hdn. 2 *M.*
Tschaikowsky, Peter, Quartette f. 2 V., Vla u. Vcello, neu revid. v. Arno Hilf. Op. 11 (D). Op. 22 (F). Op. 30 (Esm.). à 3 *M.*
Wolf, Hugo, Goethe-Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. 3 *M.*
— Michelangelo-Lieder f. B. m. Pfto, deutsch-engl. 3 *M.*

C. F. Schmidt in Heilbronn a/N.

Liesenborghs, Franz, Op. 12. Vorspiel f. Orch. aus der Musik zu dem Drama „Chatterton“ v. A. de Vigny. 3 *M.* *n.
Pietzsch, Herm., Praktische Anleitung zum Studium der Es-Tromp. in Form v. fortschreitenden Etüden u. melodischen Stücken. 3 Hefte. à 2 *M.* 50 *¢* n.

Walther Schroeder in Berlin.

Suchsdorf, O., Op. 34. Der Treue allein, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M.*

Albert Stahl in Berlin.

Karłowicz, M., Unterm Ahorn, f. 1 Singst. m. Pfte, poln.-deutsch. 1 *M.* n. (Kommissions-Verl.)

Verlagsbuchhandlung „Styria“ in Graz.

Burger, Max, Op. 61. Praeludien in den gebräuchlichsten Dur- u. Molltonarten zur Verwendung in Kirche u. Schule f. Org. od. Pedal-Harm. m. Angabe des Fussesatzes. qu. 4°. 2 *M.* 50 *¢* *n.

W. Sulzbach in Berlin.

Braungardt, Fr., Op. 6. Waldesrauschen f. Pfte. 60 *¢*.
Büning, Franz, Op. 19. Das ist der Tag, den der Herr gemacht. Ein Festgesang f. gem. Chor m. 2 Tromp. (B), 2 Hörnern (F), 3 Pos. u. Org. (ad lib.). Org.-Part. 1 *M.* 50 *¢* n. Instrum.-St. 1 *M.* n. Chorst. 80 *¢* n. gr. 8°.
Joachim Albrecht, Prinz v. Preussen, Im Manöver. Ballet. Orch.-Part. (Preis nach Vereinbarung.)
Palice, Th. B., Op. 11. Deux Morceaux p. Piano. No. 1. Mazurka. 80 *¢*. No. 2. Étude. 1 *M.* 20 *¢*; kplt. 1 *M.* 50 *¢*.
Wheeler, V. B., Op. 2. Zwei Motetten f. gem. Chor. (Tota pulchra est. — Ave Maris stella.) Part. u. St. gr. 8°. 1 *M.* 35 *¢* n.

P. J. Tonger in Köln a. Rh.

Sartorio, A., Op. 780. Zum fröhlichen Weihnachtsfeste. Brillante Fantasie (leicht bis mittelschwer) f. Pfte. 1 *M.*

Josef Weinberger in Leipzig.

Weinberger, Josef, Deutsche Lieder. Walzer f. gr. Orch. 4 *M.* n., f. kl. Orch. 3 *M.* n. 8°.

Wilhelm Zechlin in Berlin.

Keefer, C. H., Love's Rest. Song with Pfte. 60 *¢*.



Nichtamtlicher Teil.

L'Exposition du Livre
im Grand Palais des Beaux-Arts in Paris.*)

(Vgl. Börsenblatt 1907, Nr. 48, 74 u. 84.)

Wollten wir diese Überschrift wörtlich ins Deutsche übersetzen, so würden wir kurz und bündig sagen: Buch-Ausstellung. Wer von den Besuchern nun aber hingehet in dem Gedanken, eine wirkliche moderne Buchausstellung zu finden, wie er eine solche nach der großen Reklame, mit der das ganze Unternehmen in Szene gesetzt wurde, auch erwarten könnte, der wird nicht auf seine Rechnung kommen. Das Buch als solches, namentlich das moderne französische Buch, ist recht schwach, um nicht zu sagen garnicht vertreten, und der gesamte französische Verlag, wenigstens die in Betracht kommenden führenden Firmen haben sich sozusagen ausnahmslos nicht an der Ausstellung beteiligt, die schon aus diesem Grunde von vornherein als ein verunglücktes Unternehmen bezeichnet werden muß, denn eine Buch-Ausstellung ohne Bücher ist nicht gut denkbar. Schade, denn der Gedanke war gut, es hätte sich so viel daraus machen lassen.

Diese Ausstellung hat nämlich eine kleine Vorgeschichte: Der Generalsekretär und Veranstalter des ganzen Unternehmens war früher seines Zeichens Verlagsbuchhändler. Da ein Erfolg seiner geschäftlichen Unternehmungen sich nie recht einstellen wollte, so hat er das Verlegen aufgegeben oder aufgeben müssen, hat sich dann eine Zeitlang in allen möglichen andern Berufsarten versucht und ist nun kürzlich auf den Gedanken gekommen, eine Exposition du Livre im großen Stile zu veranstalten und sich durch den Ertrag dieser Ausstellung etwas von seinen geschäftlichen Mißerfolgen zu erholen. Somit ist diese Ausstellung also weniger aus Liebe zur Sache und nicht aus einem allgemeinen Bedürfnis hervorgegangen, sondern ist vielmehr die geschäftliche Spekulation eines einzelnen oder vielleicht auch eines Konsortiums. Es ist auch, bevor die Konzession zur Ausstellung erteilt wurde, von seiten der Stadtverwaltung eine Anfrage an den Cercle de la Librairie, den französischen Börsenverein, ergangen, ob ein Bedürfnis für eine solche Ausstellung überhaupt vorliege, und trotz der verneinenden Antwort des Vorstandes ist die Konzession doch erteilt worden, wahrscheinlich weil sonst das Grand Palais den ganzen Sommer über leer gestanden hätte. Ein Mißgriff ist auch die ungeschickte Wahl des Zeitpunktes; allerdings wäre zu keiner andern Zeit im ganzen Jahr das Grand Palais zu haben gewesen, und nur dieses Lokal konnte, wenn das Unternehmen Erfolg haben sollte, für eine Buchgewerbe-Ausstellung in dem geplanten Umfange in Frage kommen. Aber jetzt, im heißen August ist Paris sozusagen leer, es fehlt die Teilnahme der vornehmen Welt, die sonst die Eröffnung einer derartigen Ausstellung, wie z. B. des Salon des Beaux-Arts oder des Salon de l'Automobile, die alljährlich ebenfalls im Grand Palais stattfinden, zu einem événement parisien stempelt. Damit will ich nicht sagen, daß die Ausstellung nicht besucht würde. Wenn auch so ziemlich jeder, der sich das irgendwie leisten kann, dem im August unglaublich heißen und staubigen Paris den Rücken kehrt, so bleiben doch immer noch genug Leute in der Stadt, die in Ermangelung von etwas Besserem wenigstens einen Spaziergang in die Champs-Élysées machen und auch gern einen Franc — so viel kostet der Eintritt — für die Exposition

*) Über diese vor Monatsfrist eröffnete mißlungene Ausstellung sind uns gleichzeitig zwei Berichte zugegangen, die sich gegenseitig ergänzen. Wir drucken sie daher beide hintereinander ab.

du Livre ausgeben. Außerdem übt alles, was im Grand Palais vor sich geht und somit den Charakter von etwas Außerordentlichem trägt, auf den Durchschnittspariser eine große Anziehungskraft aus. An Besuchern wird es somit der Ausstellung nicht fehlen, aber gerade diese Besucher kommen für den Kauf von Druck- und Sezmashinen gar nicht in Betracht, und es ist mehr als zweifelhaft, ob die Aussteller bei den horrenden Spesen für Transport, Ausstellung und Betrieb der Maschinen auf ihre Kosten kommen.

Aber nun zur Ausstellung selbst! Ein zwar nicht schönes, aber wenigstens originelles Plakat ladet zum Besuche ein: der alte Gutenberg, auf einem Sockel stehend und auf seine hölzerne Handpresse gestützt, sieht sich auf einmal mitten in dem Gewirre von Rotationsmaschinen und Schnellpressen und schaut mit Bewunderung und vielleicht auch mit einigem Schrecken, was der Baum, den er einst gepflanzt, nun alles für Früchte gezeitigt hat. — Der erste Eindruck ist ein recht vorteilhafter; wie es das hübsche Sprichwort besagt, das von der Pariserin kursoriert, die »aus nichts ein schönes Kleid zu machen versteht«, so läßt es sich dem Franzosen nicht abstreiten, daß er viel Geschmack dafür hat, mit wenigen Mitteln einen schönen und harmonischen Gesamteindruck zu erzielen, — das hat die Weltausstellung von 1900 voll bewiesen. Aber schon nach wenigen Schritten merkt nicht nur der Fachmann, sondern auch andre Leute, daß hier in der Exposition du Livre nicht nur Sachen zu sehen sind, wie Bücherchränke, Briefmarken in verschiedenen Herstellungsstadien mit Originalentwürfen der Künstler, Schreibmaschinen, Füllfederhalter, Photographieartikel und Faber-Bleistifte, für die sich bei einigem guten Willen irgendeine Verwandtschaft zum Buchgewerbe finden ließe, sondern auch Sachen, die ganz bestimmt nicht hierher gehören, wie optische Instrumente, Teppiche, eiserne Öfen, Möbel aller Art, mechanische Teppichreiniger, Parfüms, ja sogar Thee, und zwar nicht zum Trinken, sondern zum Kaufen und Mitnehmen, ganz zu schweigen von einem allerdings recht hübschen Relief, mit dem die bekannte Gardinenfabrik Amieuz frères ihre Etablissements veranschaulicht. Auch in bezug auf Maschinen findet man nicht das, was man erwarten dürfte. Gut vertreten ist die Firma Karl Krause in Leipzig mit verschiedenen Reliefpresen, einer Falz-, Heft- und Schneidemaschine, ferner Walther Behrens mit mehreren Lynthypen und Schnellpressen, die aber nur teilweise im Betrieb waren, u. a. m.

Um das wenige was an Büchern zu sehen ist, gleich zu erwähnen, so ist die einzige Firma von Ruf, die etwas ausstellt, Feliz Juven in Paris, und auch diese bietet eigentlich nur ihre Zeitschriften, einige Bilderbücher und eine recht bescheidene Auswahl des Buchverlags in einigen broschierten Exemplaren. Ebenso sind Hachette & Cie. nur mit ihren Zeitschriften vertreten, wozu sie durch die Konkurrenz, die ihnen die junge, aber erfolgreiche Pariser Firma Pierre Lafitte & Cie. macht, gezwungen sind. Hier, beim hübsch eingerichteten Stand von Pierre Lafitte, sind wir eigentlich am interessantesten Teil der Ausstellung angelangt. Es ist merkwürdig wie sehr der geradezu an amerikanische Verhältnisse mahnende Erfolg dem jungen, aber tüchtigen Verleger treu blieb. Seine erste Schöpfung im Jahre 1900 war die illustrierte Frauenzeitschrift »Femina«, deren Auflage er heute mit 135 000 Exemplaren angibt; ihr folgten die »Musica«, »La vie au grand air«, »Fermes et Châteaux« und »Jeunesse«, die zwar alle in bezug auf die Auflagenziffer hinter der »Femina« zurückbleiben, aber doch gut redigiert und hübsch illustriert einen schönen Reingewinn abwerfen mögen. Erst vor zwei Jahren trat Lafitte mit seinem größten und erfolgreichsten Unternehmen an die Öffentlichkeit: der

Red.

Monatsschrift »Je sais tout«, die eine empfindliche Konkurrenz für die bis dahin sehr beliebte Hachettesche »Lecture pour tous« geworden ist. Sie erschien nach einer geschickt durchgeführten Reklame zum erstenmal im Frühjahr 1905 und kann heute auf die schöne Auflageziffer von 200 000 Exemplaren blicken, die sie nicht nur nach Angabe ihres Verlegers, sondern auch in Wirklichkeit haben soll. Alle diese Erfolge haben es der Firma Laffitte ermöglicht, sich im letzten Jahre an der vornehmsten Straße von Paris, der Avenue des Champs-Élysées, ein palastartiges Geschäftshaus zu erbauen, das heute schon dem Betrieb übergeben ist. Zahlreiche Photographien aus dem Innern dieses neuen Geschäftshauses schmücken den Stand der Firma auf der Ausstellung, darunter eine, die den jungen Verlegerfürsten in seinem mit großem Luxus ausgestatteten Privatbureau zeigt. Von den übrigen französischen Zeitschriften ist nicht viel zu sagen. Die bekannte »Illustration« ist mit zahlreichen Jahrgängen und Originalzeichnungen gut vertreten, ebenso »Le Rire« und »L'Assiette au Beurre«. Einigermassen überrascht ist man, in Ermangelung von französischen Büchern — deutsche dort zu finden, und zwar den Verlag von Albert Langen in München im Stand der Firma Saarbach's News Exchange in Mainz, respektive Paris. Aber nicht nur der Buchverlag von Albert Langen ist vertreten, sondern auch der Simplificissimus in Nummern und Jahrgängen, mit mehreren Originalzeichnungen von Reznicek, Bruno Paul, Gulbransson und anderer Künstler aus dem Stabe des Simplificissimus, ferner die Münchner Jugend und sogar die Fliegenden Blätter. In bezug auf das französische Buch ist nachzutragen, daß mehrere Firmen von Ruf, darunter Flammarion, Fasquelle, Lemerre, Ollendorff u. a., sich zwar nicht an der Ausstellung beteiligen, aber doch zur Errichtung eines Verkaufsstandes ihrer Verlagswerke, meistens leider ziemlich leichter Belletristik, sich entschlossen haben. Dieser Verkaufsstand macht indessen nur den Eindruck eines recht mittelmäßigen Sortimentes und trägt nicht dazu bei, den Eindruck des Ganzen zu heben. Das einzige, was an wirklich guten Büchern zu sehen ist, sind einige und zwar sehr schöne Erzeugnisse der Imprimerie Nationale, meist orientalische Drucke und die hervorragend schön gedruckte »Histoire de l'imprimerie en France«, von Claudin, ein Werk, das leider noch unvollendet ist.

Eine weitere Abteilung bildet die Tagespresse; aber auch hier sieht man deutlich den Mangel an Interesse, denn viele von den Zeitungen haben sich noch gar nicht fertig eingerichtet, obgleich die Ausstellung schon fast seit einem Monat eröffnet ist, andre, wie der hocharistokratische »Gaulois«, beschränken sich in vornehmer Abgeschlossenheit auf die Verteilung von Probenummern. Der »Petit Parisien«, der mit seiner Tagesauflage von anderthalb Millionen ruhig als die größte Zeitung der Welt gelten darf, hat sich in seinem Stand aus Rollen von Druckpapier einem mächtigen Triumphbogen erbaut, — nicht schön, aber originell. Das »Petit Journal« war durch die Erfindung seines Hauptaktionärs Marinoni, der Rotationsmaschine, seinerzeit weitaus die verbreitetste Zeitung Frankreichs, ist aber heute vom »Petit Parisien« längst überholt, immerhin dürfte die Tagesauflage noch an die 800 000 Exemplare betragen. Auf der Ausstellung stellt es etwas sonderbare statistische Berechnungen an; so, wenn die Exemplare wie sie die Presse verlassen, also offenbar ungefalzt, aufeinandergeschichtet würden, so sollte das eine Höhe von 1000 m, »mehr als dreimal die Höhe des Eiffelturms«, ergeben (?) oder, was plausibler klingt, wenn das zum Drucke einer Tagesauflage nötige Papier aneinandergeliebt würde, so sollte das eine Strecke von Calais über Paris—Lyon—Marseille bis nach Monte Carlo ergeben. »Le Journal«, der grimmige Konkurrent

und Feind des »Matin«, begnügt sich mit der Ausstellung von zwei Seksmaschinen, kommt aber bei ähnlichen statistischen Berechnungen wie die eben erwähnten vom »Petit Journal« zu ganz anderm Resultate als dieses: Wenn man die Exemplare einer Tagesauflage des Journal die zwischen 700 000 und 750 000 schwanken mag, aufeinandergeschichtet, so soll das eine Höhe von nicht weniger als 3950 m ergeben. Offenbar handelt es sich hier um die fertig gefalzten Exemplare, aber selbst dann klingt die Geschichte noch recht unwahrscheinlich. Die sonderbarste Idee hat jedenfalls der recht stark clerikal gefärbte »Eclair« gehabt, der seinen Stand in ein Wachsfiguren-Kabinett verwandelt hat. In einem mäßig eingerichteten Salon sehen wir die Spitzen der heutigen Regierung, den Präsidenten Fallières, Clémenceau, den Kultusminister Briand, den Präsidenten der Deputiertenkammer Brisson, die früheren Minister Pelletan, Combes und Berthaud, ja sogar den bekannten sozialistischen Deputierten Jaurès. Die Herren sitzen oder stehen in einzelnen Gruppen zusammen, und jeder von ihnen hält ein Exemplar des »Eclair« in der Hand, eine Zeitung, die sonst wohl kaum zu ihrer täglichen Lektüre gehören dürfte. Überhaupt ist die ganze Zusammensetzung dieses Ministerrats bei dem politischen Glaubensbekenntnis der Dargestellten eine recht merkwürdige, noch sonderbarer berührt es aber, diese politische Gesellschaft, wenn auch nur bildlich, in der Redaktion des »Eclair« zu finden, der sich doch sonst keine Gelegenheit entgehen läßt, um über das jetzige oder auch über das frühere Ministerium herzufallen.

In Ermangelung von zeitgemäßen französischen Büchern sollte der Ausstellung eine historische Abteilung angegliedert werden, — ja es hieß sogar, das Gutenberg-Museum in Mainz wolle seine Schätze dazu hergeben, aber in den dazu bestimmten Sälen war buchstäblich nichts andres zu finden, als Plakate, alte und neue, schöne und häßliche, originelle und absolut wirklose, die, um die leeren Wände dieser großen Säle einigermaßen zu füllen, manchmal in zehnfacher Anzahl vertreten sind. Der Eindruck gerade dieser Abteilung ist ein recht klägliches, man sieht, daß es der Direktion nur darum zu tun war, die leeren Räume zu füllen, einerlei womit, und doch sind noch leere Wände, ja sogar ganze Säle vorhanden und es wird einem ganz sonderbar bei dem Gedanken, die ehrwürdigen Schöpfungen von Gutenberg, Fust und Schöffer in dieser Umgebung zu suchen. Übrigens, ich möchte fast sagen zum Glück, sucht man sie vergeblich, denn es ist nur eine Empfehlung für das Gutenberg-Museum, daß seine Schätze hier nicht zu sehen sind. Wer oder was schuld daran sein mag, daß die historische Abteilung jetzt, vier Wochen nach Eröffnung der Ausstellung, die im besten Fall nur etwa 2 1/2 Monate dauern soll, noch nicht zustande gekommen ist, entzieht sich meiner Beurteilung, — kurz, es ist außer einigen wenigen Sachen, auf die ich gleich kommen werde, nichts, aber auch gar nichts vorhanden, was einen Überblick über die historische Entwicklung des Buches geben könnte, nicht ein einziges Buch. Das einzige, was an eine historische Abteilung erinnern könnte, ist eine Sammlung von Autographen, Befehlen, Proklamationen, Erlassen aus der Zeit von Louis XIV, der Revolution, von Napoleon, des Krimkriegs und der Belagerung von Paris, die in planloser Reihenfolge teils an den Wänden aufgehängt, teils in Glaskästen untergebracht sind. Neben einem Theaterzettel vom 13. November 1778 hängt ein Papyrus aegypticus von zirka 1500 vor Christo, und mitten in diesem bunten Gemisch finden wir einen wirklichen und wahrhaftigen Neuruppiner Bilderbogen, einen preußischen Jäger und Infanteristen vorstellend, der Uniform nach ungefähr aus den sechziger Jahren. Diejenigen, die an die Echtheit des Bilderbogens nicht glauben wollen, können unten in der

rechten Ecke die Verlagsfirma lesen: »Neu-Ruppin bei Dehmigke und Niemschneider«. Zu erwähnen wäre noch eine Sammlung von Exlibris, von denen das von Victor Hugo — den Namen des Dichters mit der Kirche Notre Dame de Paris im Hintergrund darstellend — nennenswert ist, und das einer Madame Moy, offenbar einer begeisterten Royalistin, denn ihr Exlibris trägt die Umschrift: »Ce volume est à moi, comme Paris au roi«. Diejenigen von F. de Vesséps, dem Erbauer des Suezkanals, von Jules Claretie und François Coppée bieten nichts Bemerkenswertes. Im gleichen Schrank ist noch eine kleine Sammlung von Visitenkarten untergebracht, von denen die von Sisovath, dem König von Kambodscha, erwähnt werden mag, der im letzten Jahre Paris durch seinen Besuch erfreute und amüsierte. Ferner finden wir eine Karte von »Monsieur Thiers«, vom »Comte de Chateaubriand«, von »Madame Récamier« mit handschriftlicher Notiz: »30 Rue d'Anjou, Faubourg St. Honoré«, und vom Bildhauer A. Canova, dessen Karte in Stahlstich einen Marmorblock vorstellt, auf dem der Name des Künstlers eingemeißelt ist. Der historische Wert, den alle diese Sachen haben mögen, soll in keiner Weise bestritten werden, aber in eine Buch-Ausstellung gehören sie eigentlich nicht hin, vor allem sind sie nicht dazu angetan, dem Besucher irgend einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung des Buchs zu geben.

Es ist schade, daß die ganze Ausstellung in einem solchen Grade mißlungen ist; denn dadurch fällt auch ein ungünstiges Licht auf das ganze Buchgewerbe. Würde die Leitung des ganzen Unternehmens in andern Händen liegen, dann hätten sich wohl auch die großen Pariser Firmen in einer der Sache würdigen Weise daran beteiligt, und die Ausstellung würde einen andern Erfolg zu verzeichnen haben, und mit ihr auch das ganze beteiligte Buchgewerbe. So wie die Exposition du Livre heute da steht, mag sie ja immerhin noch einen Frank wert sein, — mehr aber nicht.

E. Waldmann.

* * *

Die Exposition du Livre, die am 3. August im Grand Palais in den Champs-Élysées in Paris eröffnet wurde, fängt an ihrer Vollendung entgegenzugehen. Der offizielle Katalog ist jetzt nach mehr als fünf Wochen seit Eröffnung der Ausstellung noch nicht erschienen, wir können aber auch ohne ihn auskommen. Unbenutzter Platz ist in der großen Halle des Grand Palais wohl noch vorhanden, es ist aber kaum anzunehmen, daß er noch von Ausstellern benutzt werden wird, die mit dem Buch und dem Buchgewerbe direkt oder indirekt etwas zu tun haben.

Ausstellungen sind meist kaufmännische Unternehmungen, sie müssen von diesem Gesichtspunkte aus geleitet und beurteilt werden, wenn sie für die Veranstalter zu einem Resultat führen sollen; wir verstehen somit, daß Ausstellungen, auch Fachausstellungen, oft Jahrmärkten gleichen, weil Schausteller zugelassen sind, die mit der Sache selbst nicht die geringste Verbindung haben. Bei der Exposition du Livre ist es leider nicht anders, im Gegenteil, wir müssen konstatieren, daß die Unzünftigen, wohl als »Attractions«, hier besonders zahlreich vertreten sind, und bedauern, daß die Veranstalter sich nicht entschlossen haben, eine kleinere Lokalität zu mieten, in der man den unnützen Beirat hätte entbehren können. Die Ausstellung würde dann voller ausgefallen und einen gediegeneren Eindruck hervorgerufen haben. Man ist so gewöhnt, das Buch, die Presse und alles, was mit ihr zusammenhängt, als etwas Besonderes zu betrachten, daß man befremdet ist, sie hier in Paris, wo, wie man zeitweilig hört, Geschmack und ästhetisches Empfinden besonders gut ausgeprägt sein sollen, mit Schuh-Creme, Patentbetten, Lockennadeln, Seifen, Parfüms, Antiquitäten, Phonographen, Billardtischen, Bahn-

wasser, Kontrolluhren, Pelzen, Rasierapparaten, Lotterien, Modeartikeln, Kochgeschirren usw. usw. zusammen zur Schau gestellt zu sehen. Man hätte entschieden besser getan, sich mit Schreibmaschinen, Adressographen, den unvermeidlichen Postkarten, Briefmarken, Bibliothekseinrichtungen und schließlich auch noch mit Lampen, photographischen Apparaten und optischen Instrumenten und Gläsern allein zu begnügen. Auch den Kinematographen könnte man durchlassen, wenn er, was hier zweifellos am Platze wäre, im Bilde den Entwicklungsgang eines Buchs oder einer Zeitung erläutern wollte, das ist aber leider nicht der Fall. Interessant ist das von Georges Meyer hergestellte Diorama, das in zehn charakteristischen Bildern die Entwicklung der Schreiber-, Schriftsteller- und Druckerzunft seit den Zeiten der Römer bis auf den heutigen Tag veranschaulicht; es sind die nachstehenden Tableaus, die, vorzüglich ausgeführt und mit Requisiten aus der Zeit vervollständigt, äußerst vorteilhaft wirken: 1. César dictant ses Commentaires. 2. Les Bénédictins (Moyen-âge). 3. Gutenberg. 4. Libraires en plein air (Louis XI.). 5. Autodafé de Livres (Henri II). 6. Arrestation d'un Colporteur (Louis XV.). 7. Marat (écrivain de la Révolution). 8. Le Général Lejeune chez Senefelder. 9. Destruction des Presses (ordonnance de Juillet). 10. La Clicherie du Petit Journal.

Man spricht in Fachkreisen hier von der Exposition du Livre — sans livre und hat damit nicht so unrecht. Verschiedne nationale Institute, so le Sous-Secrétariat des Beaux-Arts, le Sous-Secrétariat des Postes et Télégraphe, l'Imprimerie Nationale, Le Ministère des Colonies, Office Colonial haben die Ausstellung wenn auch nicht glänzend oder irgendwie bedeutend, so doch immerhin beschickt und somit ihren Namen hergegeben. Es ist den Veranstaltern dieser Ausstellung aber nicht gelungen, die offizielle Vereinigung des französischen Buchhandels, den Cercle de la Librairie in Paris, sowie die mit ihm verbundenen Syndikate der verwandten Geschäftszweige, die sich sonst so bereitwillig diesen Unternehmungen zur Verfügung stellen und zurzeit in der maritimen Ausstellung in Bordeaux und in einer kolonialen Ausstellung in der Umgegend von Paris vertreten sind, zur Teilnahme an dieser Ausstellung zu bewegen, in der man sie vor allem zu finden erwartet hätte. Auf die Gründe hierfür einzugehen liegt außerhalb unsres Rahmens, und wir begnügen uns damit, hier diese Tatsache zu konstatieren. Dem Beispiel dieser angesehenen Vereinigung sind die andern gefolgt, ebenso die großen Verlags-handlungen, und wenn nicht eine Buch- und Verlags-handlung, die Librairie Stock, in ihrem kleinen Stand eine Kollektivausstellung Pariser Verlagsfirmen zusammengestellt hätte, wären tatsächlich kaum französische Bücher in der »Exposition international du Livre« zu verzeichnen; wir finden einige wenige sonst nur noch von Verlagsfirmen ausgelegt, wie Juven, Lafitte, Tallandier, Publications modernes, die in erster Linie Zeitschriften, aber auch einige Bücher verlegen.

Die Exposition du Livre muß richtig als eine Ausstellung der Presse und moderner Reklame bezeichnet werden, insofern, als die verschiedenen Tages- und Wochenzeitschriften im Verein mit Druckmaschinen und dergl. hier im Betrieb ausgestellt sind. Die ganz erstklassigen Blätter fehlen aber auch hier; sie glaubten wohl diese Reklame entbehren zu können und sich nicht genötigt zu sehen, den ziemlich hohen Beitrag für diese Zwecke auszugeben. Vertreten sind von Tageszeitschriften: Le Gaulois, — Le Journal, — L'Eclair, — Le Petit Journal, — Le Petit Parisien, — L'Information, — L'Intransigeant, — Les Sports, — Daily Mail und von Wochen-schriften L'Illustration, — Le Monde illustré, — Annales politiques, — Petit Echo de la Mode, — Le Rire, — Frou-Frou usw. usw. Die illustrierten zeigen uns die von

ihnen veröffentlichten Originale und ältere Jahrgänge, die Tageszeitungen gleichfalls die ältesten oder sonstwie interessanten Nummern (Petit Journal z. B. die während der Belagerung 1870/71 des Papiermangels wegen auf verschiedene Farben gedruckten und ganz gekürzten Ausgaben usw.); sie machen außerdem an der Hand von Statistiken in drastischer, aber nicht mehr neuer Form Angaben über den täglichen usw. Papierverbrauch und den Raum, den man damit belegen könnte. Sehr interessant besonders wohl für Laien sind die zahlreichen, meist im Betriebe vorgeführten Druck-, Setz- und Buchbindereimaschinen. Man kann in den Ausstellungen der Linotype-Machinery Ltd., London, der Mergenthaler Linotype Co., der Monoline, des Typograph usw. die verschiedenen Satz- und Druckarten, ferner auch den Farbdruk kennen lernen und somit einen, vielen so ungewohnten Einblick in den Betrieb der schwarzen Kunst gewinnen. Wenn sich das Ausland hier, wie im allgemeinen, nicht in so umfassender Weise beteiligt hätte, wer weiß, ob die Exposition du Livre überhaupt zu stande gekommen wäre.

Bucheinbände sind auf der Ausstellung nur von einigen Kunstgewerblern zur Schau gestellt; wir glauben sie auch schon in früheren Salons bemerkt zu haben, sie sind trotzdem aber hier durchaus angebracht. Besonders fesselt uns eine Decke mit der Aufschrift eines Ausspruches des großen Königsberger Philosophen: »Il y a deux choses dont la majesté me pénètre d'admiration et de respect: c'est le ciel étoilé au dessus de nos têtes et la loi du devoir au fond de nos coeurs«.

Die ausländische Presse hat in der interessanten und vielseitigen Kollektivausstellung von Saarbach's News Exchange, Mainz, ihren berufenen Vertreter gefunden. Die Buchausstellung ist nicht so umfassend als man hätte erwarten und voraussetzen dürfen, sie ist aber durch die von der Firma Albert Langen in München hier zur Schau gestellten Werke moderner Buchausstattung sehr interessant. Bei der in Frankreich immer mehr um sich greifenden Tendenz, die Bücherpreise herunterzudrücken, ergibt sich für den Verleger ganz von selbst die Notwendigkeit, auf den überkommenen Bahnen fortzuwandeln. Die Langensche Ausstellung fordert somit zum Vergleich heraus; ergänzt wird sie aufs glücklichste durch eine gute Auswahl von Originalen der Simplificimus-Künstler und von den ganz in französischem Geist empfundenen und hier besonders Anklang findenden Reznicefschen Sonderdrucken. Ein gutes Pendant hierzu bildet die Ausstellung der Jugend mit den geschmackvoll gerahmten Farbdrukken, die wir außerdem noch in einem anscheinend besonders hergestellten, großen und wertvollen Album vereinigt finden. Ihnen zur Seite steht die Ausstellung der Fliegenden Blätter, die auch einige Originale und, wie die Jugend, eine komplette Serie aller erschienenen Bände gebunden hergeschickt hat.

Auf größerem Platz vereinigt finden wir dann noch Hendschels wohlbekannten »Telegraph«, die Kollektionen Engelhorn, Kürschner, Janke, Polyglott und, in einer Kollektivausstellung mit englischen, amerikanischen, italienischen, spanischen usw. Zeitungen und Zeitschriften vereinigt, die Woche, das Echo, März, die Grenzboten, Zukunft, Lustige und Fliegende Blätter, die Meggendorfer, die Lustige Woche, Arena usw. und von Tagesblättern den Tag, Neue Freie Presse, Berliner Lokal-Anzeiger, Berliner Tageblatt, Münchener Neueste Nachrichten, Frankfurter, Leipziger Illustrierte, Kölnische, Kölnische Volkszeitung usw. usw.

Ein sehr interessantes Schaustück ist noch der von dem Spanier Octavio Viader auf Korkblättern hergestellte Nachdruck einer zweibändigen, in alten gotischen Typen gedruckten und mit Bignetten und polychromen Initialen versehenen

ersten Don Quixote-Ausgabe aus dem fünfzehnten Jahrhundert.

Von deutschen Firmen finden wir auf der Ausstellung noch vertreten Jul. Faber, Koh-i-noor, die Märkische Fantasiepapier-Manufaktur, Louis Geisler, Arthur Müller, Karl Krause-Leipzig, Schelter & Giesecke-Leipzig usw. usw.

Bruno Conrad.

Kleine Mitteilungen.

*** Zeitungs-Jubiläum.** — Das »Annaberger Wochenblatt«, Tageblatt, Amtsblatt für die königl. Amtshauptmannschaft Annaberg (Erzgebirge) und die königl. und städtischen Behörden zu Annaberg und Jöhstadt, ist in die Reihe der hundertjährigen Zeitungen eingetreten. Am 12. September 1807, zu jener sturmbelegten Zeit, als Napoleons I. siegreiche Heerscharen über unserm Vaterland des Krieges Geißel geschwungen hatten, erschien im weiland Hasperschen Verlag in Annaberg die erste Nummer des »Annaberger Wochenblatts«, vierseitig, in kleinem, bescheidenem Format. Zu seinem hundertjährigen Jubiläum, zu dem auch wir das gut geleitete nationale Blatt beglückwünschen, hat die jetzige Verlagsfirma G. O. Schreiber (Inhaber Felig Thallwitz) eine mit Illustrationen und Faksimiledrukten geschmückte Festnummer herausgegeben, die in ihrer großen Reichhaltigkeit viel Interessantes über die Bergstadt Annaberg und das Erzgebirge bringt. Ein geschichtlicher Rückblick auf die Entwicklung der Jubilarin liefert einen lehrreichen Beitrag zur Geschichte des Zeitungswesens.

Gutachten der Berliner Handelskammer. — Buchdruckerei. Der Buchdrucker ist nach Handelsbrauch berechtigt, nach dem Korrekturabzug zu drucken, wenn der Besteller nach Übersendung des Lettern keine Änderungen verlangt hat. — Photographien. Ein Brauch, nach welchem Photographien, welche Verlegern zum Ankauf behufs Vervielfältigung angeboten werden, als eingeschriebene Postsendung zurückzusenden sind, auch wenn die Beobachtung besonderer Sorgfalt bei der Versendung weder gefordert, noch nach den den Verlegern mitgeteilten Umständen geboten ist, läßt sich nicht feststellen. — Buch- und Musikalienhandel. Es besteht in Berlin ein Handelsgebrauch, nach welchem die Buch- und Musikalienhändler mit den Verlegern über die in Kommission genommenen Bücher am 15. März jedes Jahres abrechnen. Doch ist der Buchhändler berechtigt einzelne Bücher (sog. Nachremittenden) bis zum Sonnabend nach Kantate abzuliefern, bezw. zu verrechnen.

Papierhaus in Berlin, Dossauerstraße 2. — Der Lesesaal steht wochentäglich von 9 bis 1 und von 4 bis 6 Uhr allen Fachgenossen zur Benutzung frei. Gegen 60 Fachschriften liegen aus. Die Ordnung der Bücherei ist zum größten Teil beendet. Die Bücher, insbesondere alle Jahrgänge der Papier-Zeitung, stehen zur Benutzung während der angegebenen Stunden frei. — Der Buchgewerbesaal ist täglich von 11—2 offen. Die Zeitschriften der Berliner Typographischen Gesellschaft liegen aus. Meist finden auch Ausstellungen von Drucksachen oder Druck-Entwürfen statt. Über den Buchgewerbesaal verfügt die »Gesellschaft Berliner Buchgewerbesaal«. — Der 1. Stock des Vorderhauses ist für Ausstellungszwecke zu vergeben. Der Maschinensaal im Erdgeschoß ist mit Transmission und Elektromotor versehen. Dort können Maschinen des Papierfaches im Betrieb vorgeführt werden. (Papier-Stg.)

Gründe für sofortige Auflösung des Dienstverhältnisses. — Das Reichsgericht hat am 12. Juli 1907 folgende Entscheidung zu § 70 des Handelsgesetzbuchs gefällt: Gründe, die sich vor der Anstellung eines Handlungsgehilfen ereignet haben, können nicht nur als Gründe für die Anfechtung des Anstellungsvertrags wegen Irrtums, sondern auch als Entlassungsgründe gemäß § 70 des Handelsgesetzbuchs dienen. Das Gesetz gewährt die Befugnis fristloser Kündigung, wenn »ein wichtiger Grund vorliegt«. Es wird also nichts weiter verlangt, als daß während der Dauer des Dienstvertrags eine Störung des normalen, durch den Dienstvertrag geschaffenen Verhältnisses zwischen Prinzipal und Gehilfen eintritt. Die Störung kann auch in einem Ereignis ihren Grund haben, das schon vor der Anstellung liegt, sofern nur seine

Wirkungen sich auf die Zeit der Vertragsdauer hinein erstrecken und derartige sind, daß dem andern Teil die Fortsetzung des Dienstverhältnisses nicht weiter zuzumuten ist. Daß eine vor der Anstellung erlittene zweijährige Zuchthausstrafe des Angestellten wegen Bandendiebstahls, die dem Prinzipal nachträglich bekannt wird, eine solche Wirkung äußern kann, ist nicht zu bezweifeln.

(Aus »Das Recht«.)

***Hausierhandel mit Kalendern.** — In der letzten Sitzung der Handels- und Gewerbekammer in Passau kam der Hausierhandel mit Kalendern zur Sprache. Die einschlägigen Geschäfte von Straubing beklagten sich bei der Kammer über die große Konkurrenz, die ihnen durch den Handel von Missionsgeistlichen, Klosterfrauen usw. mit Kalendern erwachse. Der Berichterstatter beantragte, die Regierung zu ersuchen, daß sie diesen großen Mißstand, wie er in Bayern herrsche, beseitige dadurch, daß sie jeder nicht befugten Person den Handel mit Druckschriften und Kalendern verbiete.

Vermächtnis. — Wie die »Allgemeine Zeitung« meldete, vermachte der Pariser Journalist Duvaud seine Ersparnisse in Höhe von 80000 Francs dem Pariser Verein Republikanischer Journalisten, damit diese ermutigt werden, ein Heim für arbeitsunfähige Kollegen zu errichten, und um die Journalistenvereinigungen in der ganzen Welt an die Aufgabe der Solidarität zu erinnern.

Neuentdeckte Goethe-Briefe. (Vgl. Börsenblatt Nr. 207.) — Die siebzehn im Nachlaß des verstorbenen Buchhändlers Soldan in Nürnberg aufgefundenen Briefe Goethes sind nach der Frankfurter Zeitung vorwiegend geschäftlicher Natur und betreffen den Druck und die Herausgabe einzelner Werke des Dichters. Sie sind an den Verlagsbuchhändler Friedrich Frommann in Jena gerichtet. In diesem Hause hat Soldan in seiner Jugend eine Stellung innegehabt. Der Finder der Briefe, Pfarrvikar Dr. Rudolf Herold in Fürth, will sie demnächst veröffentlichen.

Eine Universität in Algier. — Vielleicht schon im nächsten Jahre, wahrscheinlich aber erst im übernächsten Jahre soll, wie der »Allgemeinen Zeitung« berichtet wurde, in Algier eine Université de l'Afrique du Nord geschaffen werden. Anlässlich der letzten Inspektionsreise durch die Ecoles supérieures von Algier hat der Gouverneur den Plan einer Universitätsgründung wieder aufgenommen und einer Finanzkommission unterbreitet. Nach dem Bericht der Herren Bouchard und Moiffan sollen Institute für Zoologie, Botanik, Hygiene usw. geschaffen werden, und zugleich wurde darauf hingewiesen, daß die Universität ein neues Bindeglied zwischen den verschiedenen Rassen, die die französische Kolonie birgt, bilden würde. In den Ecoles supérieures von Algier wurden im Schuljahr 1906/07 1344 Schüler aufgenommen; die Zahl übertrifft die von sieben Universitäten des Mutterlandes: Aix-Marseille (1269), Dijon (966), Poitiers (962), Grenoble (896), Caen (414), Besançon (325) und Clermont (281). Durch die Anzahl ihrer Hörer würde also die Universität von Algier den neunten Rang (der Hörerzahl nach) unter den 15 Universitäten, die Frankreich besitzt, einnehmen. Hoffentlich setzt man die Begründung der Universität durch, denn aus den obigen Zahlen kann man ersehen, wie gut und wie notwendig eine Hochschule in Algier ist, die im gleichen wissenschaftlichen Rang stehen würde wie ihre Schwestern in Frankreich.

Ein Denkmal für Eichendorff. — Das Komitee zur Errichtung eines Eichendorffdenkmals in Breslau versendet folgenden Aufruf: »Am 26. November 1907 ist ein Halbjahrhundert verfloßen, seitdem Josef Freiherr von Eichendorff die Augen zum letzten Schlummer schloß. Im Herzen seiner Heimat, in der schlesischen Hauptstadt, soll ihm nunmehr ein würdiges Denkmal stehen. Dort, wo Friedrich Wilhelm III. den Aufruf »An mein Volk« erließ, wo Blüchers und Bismarcks Male gen Himmel ragen, soll auch Eichendorffs Standbild seine Stätte finden, ein Symbol der deutschen Wacht im Osten, an der sich jede fremde Völkerwoge bricht. Den begeistertsten Patrioten, der unter Büzows Jägern für Deutschlands Ehre und Freiheit focht und, als der Erbfeind endgültig niedergerungen war, sein ganzes ferneres Leben

für Gott, König und Vaterland in die Schanze schlug, den Dichter, der die unsterblichen Lieder sang, die heute im Volke widerklingen, ihn, der in lieblichen Märchen und Novellen, im Roman und im Schauspiel Glänzendes schuf, den köstlichen Satiriker, den Meister deutscher Prosa und nicht zuletzt den in allen Stürmen der Zeit nackensteifen, getreuen deutschen Mann, ihn wollen wir ehren. An alle, die Eichendorff kennen und lieben — und wer kennt und liebt ihn nicht! —, ergeht daher die dringendste Bitte, ein Scherlein für dieses Denkmal beizusteuern. Deutsche Männer und Frauen in allen Gauen, soweit man unsere Sprache spricht, fördert den Plan! Du aber, sangesfrohe deutsche Jugend, rufe den immer noch vorhandenen Idealismus des deutschen Volkes wach, ehre Dich selbst in Deinem großen Sänger, sammle und wirb! Auch die kleinste Gabe kann ein Baustein der Liebe und Verehrung sein. — Beiträge nehmen entgegen: die Deutsche Bank, Depositenkasse C, Berlin W., Potsdamerstraße 134a, der Schlesische Bankverein, sowie die Bankhäuser Eichborn & Co. und E. Heimann in Breslau.« Das Komitee enthält Mitglieder aus fast hundert Orten des Deutschen Reichs, Österreichs und der Schweiz.

*** Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.**

E. S. Mittler & Sohn, Königliche Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerei in Berlin SW. 68, Kochstraße 68—71. (Geschichtliches und Wirtschaftliches.) 8°. 48 S. mit 1 Porträt und vielen Abbildungen.

Den äußern Anlaß für die Herausgabe dieser Schrift bietet wohl die hier wiederholt (Nr. 209 und 212) erwähnte Feier des siebzigsten Geburtstags des Seniorchefs der Firma Herr Dr. Theodor Toeche-Mittler. Sie gibt zunächst einen in großen Zügen gehaltenen historischen Überblick über die Entwicklung des Geschäfts, dem eine Schilderung der technischen Betriebe etc. folgt, in denen sich die gegenwärtige Tätigkeit des Geschäfts abrollt. Den weitaus größten Teil der Schrift nimmt eine Darstellung der Verlagstätigkeit des Hauses Mittler & Sohn ein, deren Bedeutung hier noch einmal hervorheben zu wollen, (Eulen nach Athen tragen hieße nicht weniger als zwölf Gebiete sind es, denen die Firma ihre Tätigkeit widmet: Militärliteratur, Marine- und Kolonialliteratur, Geographie und Reisebeschreibungen, geschichtliche und belletristische Literatur, Goethe-Literatur, Erbauungsschriften, philosophische Literatur, Unterrichtswesen, Stenographie, Zolltarife und Handelsverträge, Versicherungswissenschaft, Zeitschriften. Es würde den Raum dieser Mitteilung weit übersteigen, wollte man auch nur die hauptsächlichsten Werke hier mit Titeln aufführen. Das Schriftchen ist aufs sauberste ausgestattet, in einer klaren, deutlichen Frakturschrift gedruckt. Mit Interesse betrachtet man die zahlreichen Abbildungen, die die Gebäude und inneren Räumlichkeiten des großen Hauses zur Anschauung bringen. Von Persönlichkeiten enthält die Schrift pietätvoll nur das Bild des Gründers, des am 12. April 1870 heimgegangenen Ernst Siegfried Mittler (Vater). Recht geschmackvoll erscheint uns der Umschlag, der aus weißem, zart marmoriertem Papier besteht und oben links auf goldenem Grunde einen eisengepanzerten Rittersmann zeigt, der, in der Linken den Helm haltend, die Rechte auf eine Reihe Bücher legt; von den aufgestellten Büchern tragen vier als Rückentitel die Zahlen 1789, das Gründungsjahr der Firma. Vor sich hält der Ritter einen Schild, der durch den Namen der Firma zum großen Teil verdeckt wird. Ein kleineres Feld rechts unten enthält ebenfalls auf goldenem Grunde das Losungswort des Hauses Mittler: »Die Wissenschaft eine Waffe, die Waffe eine Wissenschaft.« So ist die Schrift in ihrer Ausstattung der Firma würdig, die seit über hundert Jahren nur Gutes hervorgebracht hat und die mit berechtigtem Stolz von sich sagen kann: »Vor allen Dingen weist die Geschichte des Hauses den Grundsatz der Treue gegen die übernommenen Aufgaben und gegen die in fünf Generationen erprobten Überlieferungen ein und desselben Geschlechts auf, das in dem weitgestreckten Zeitraum, in dem es im öffentlichen Leben wirkt, sich an den bewegenden Fragen des Schrifttums tätig beteiligt und überall dort als Förderer großer Ziele erwiesen hat, wo es galt, sie der Gesamtheit der Gebildeten näher zu bringen.«

Bestellkatalog (Oktober 1907) der Photographischen Gesellschaft (Kunstverlag, gegründet 1862) in Berlin C. Gr. 8^o. 304 S. mit zahlreichen Abbildungen. Geb.

Der Katalog dürfte für den Buch- und Kunsthandel von hohem Interesse sein. Er enthält in verkleinerten Abbildungen etwa 1000 hervorragende Blätter des rühmlichst bekannten Verlags, die nach folgenden 8 Stoffgebieten geordnet sind: Religiöse Bilder. — Bilder aus der vaterländischen Geschichte. — Historische und allegorische Darstellungen, Genrebilder usw. — Jagd-, Sport- und Tierbilder. — Landschaften und See-stücke. — Alte Meister. — Bildnisse (Corpus Imaginum). — Farbige Faksimiledrucke.

Jedem der sauber gedruckten Bilder ist die Angabe beigefügt, in welchen Formaten es zu haben ist und bei Photographieren die Bildgröße in Zentimetern. Bei Ausgaben in Photographie oder in Mattdruck sind die Bildgrößen nicht angegeben, sondern nur die Formate; eine Tabelle im Vorwort gibt die Kartongrößen und die Bildgrößen der verschiedenen Formate an. Ein alphabetisch geordnetes Künstlerverzeichnis mit Angabe, auf welcher Seite ihre Werke zu finden sind, erhöht die Brauchbarkeit des schönen Katalogs. Da seine Herstellung nicht unerhebliche Kosten verursachte, so gibt ihn die Photographische Gesellschaft nur an ihre regelmäßigen Bezieger umsonst, andern Firmen des Buch- und Kunsthandels wird er zum Nettopreis von 2 M. geliefert, dieser Betrag jedoch bei der ersten Bestellung in Anrechnung gebracht. Kein Kunsthändler sollte sich dieses wichtige Nachschlagemittel entgehen lassen, das bei Vorlage sehr viel zur Anregung der Kauflust beitragen wird.

Personalnachrichten.

* **Fünfzig Jahre im Antiquariatsbuchhandel.** — Bereits vor zwei Jahren ist im Börsenblatt (1905, Nr. 119) der Lebensgang des Herrn Buchhändlers Ludwig Rosenthal in München geschildert worden. Diesem Rückblick auf eine fünfzigjährige erfolgreiche Tätigkeit im deutschen Antiquariatsbuchhandel können wir heute noch einige interessante Lebenserinnerungen hinzufügen, die von Herrn Ludwig Rosenthal selbst herkommen. Herr Rosenthal ist nämlich kürzlich von einem englischen Journalisten interviewt worden und hat Rede und Antwort stehen müssen. Der Bericht (in der Continental Edition of the »Daily Mail« veröffentlicht) lautet in deutscher Übersetzung:

An einem herrlichen Nachmittag besuchte ich Herrn Ludwig Rosenthal, den berühmten Münchener Buchhändler, und bat ihn, mir eine Unterredung zu gewähren. Ludwig Rosenthal ist außerordentlich rüstig für sein Alter; er führte mich sofort in seinen herrlichen, alten Garten, wo wir im Schatten eines hohen, mit goldgelben Früchten beladenen Birnbaums plauderten.

»Vermutlich sind Sie noch niemals für eine englische Zeitung interviewt worden, Herr Rosenthal?«

»Nein, nicht für eine englische Zeitung, aber vor etwa zwanzig Jahren kam ein unternehmender Amerikaner nach München und interviewte mich für den »Curio«, eine amerikanische Zeitschrift, die, wie es scheint, nicht mehr existiert und deren Exemplare so selten sind, daß ich nur eine mit der Schreibmaschine hergestellte Abschrift jener Unterredung besitze, die mir Herr Billings, der Direktor der New Yorker Volksbibliothek, zusandte. Sie sehen also, daß es sich nicht um etwas Neues handelt.«

»Haben Sie viele berühmte Büchersammler gekannt?«

»Ich habe sehr viele Bibliophilen von Ruf gekannt, wie z. B. Herrn Kalbfleisch, den amerikanischen Sammler; auch erfreute ich mich der persönlichen Freundschaft des verstorbenen Lord Acton und des Professors Döllinger, von dem ich mehrere hundert nicht veröffentlichte Briefe besitze. Auch Lord Crawford war mein Kunde, sowie der jetzige Duke of Cumberland. Zu meinen ältesten Kunden gehörte Herr Sutro, der amerikanische Eisenbahnkönig, der mich oft besuchte und ausnahmslos einen grauen Zylinderhut trug.«

»Ich vermute, daß Sie sehr viele der alten Buchhändler gekannt haben.«

»Ja, ich kannte sogar die meisten, da ich immer Europa bereiste. Ich habe den alten Didot in Paris, einen reizenden Mann, sehr

gut gekannt. Ich machte seine Bekanntschaft, bevor der deutsch-französische Krieg ausbrach, und nachdem ich einige Zeit in München etabliert war, pflegte er zu sagen: Junger Mann, Sie werden eines Tages der deutsche Troß werden; das war außerordentlich schmeichelhaft von ihm, denn Troß war ein Pariser Buchhändler, der seiner Zeit bedeutend voraus war. Herr Bernard Quaritch pflegte mich in München zu besuchen. Ich erinnere mich sehr gut der ersten Zeit seiner Besuche. Er prüfte die von mir vorgelegten seltenen Bücher sehr sorgfältig, von Zeit zu Zeit legte er eins auf die Seite und sagte: »Das muß selten sein, denn ich habe es niemals gesehen und ich muß das haben.« Dann ließ er die Bücher in seinem Beisein in eine Kiste packen, lud sich die Kiste auf die Schulter und trug sie selbst ins Hotel.«

»Ich würde Ihnen sehr dankbar sein, wenn Sie mir einige kuriose Erfahrungen mitteilen wollten, die Sie im Laufe Ihrer Tätigkeit mit Büchersammlern gemacht haben.«

»Kuriose Erfahrungen? Nun, in einem solchen Geschäft hat man kuriose Kunden fast jeden Tag. Einmal hatte ich einen Kunden, der eine besondere Vorliebe für ungeheure Folianten, je größer desto besser, hatte; er bezahlte dieselben und trug sie im Triumph auf den Armen oder den Schultern hinweg. Gewisse Bücher fanden seinen ganz besondern Beifall, so daß er gleich dreißig Exemplare davon kaufte. Ich habe nie erfahren können, was er mit ihnen anfang. Erst kürzlich noch empfing ich einen Brief von einem Fremden, der mich um 300 Exemplare der ersten Auflage von Kants Kritik der reinen Vernunft, eines in Deutschland sehr seltenen Buchs, und um 200 Exemplare der zweiten Auflage ersuchte. Der Brieffschreiber bat mich, falls das nicht möglich wäre, diese Anzahl Exemplare von allen Bibliotheken der ganzen Welt zu borgen und sie ihm auf drei Wochen zu leihen; er versprach, dieselben alsdann unbeschädigt zurückzusenden.«

»Vermutlich entdecken Sie die seltensten Bücher und Stahlstiche in sehr abgelegenen Orten?«

»Gewiß hat man manchmal Glück. Ich erinnere mich, daß ich einst einen kleinen Händler auf dem Lande besuchte, der mir eine Anzahl wertloser Karten vorlegte, unter denen ich die jetzt so berühmte Karte von Schöner fand. Ich sandte sie damals an Henry Stevens in Vermont, den bekannten amerikanischen Buchhändler, der anfangs nicht viel davon hielt und sie mir zurückschickte. Später fand ich in Professor Wiesers Monographie über Magalhaens, daß eine Karte von Schöner verloren gegangen sei. Ich schickte dem Professor meine Karte, der sie als diejenige erkannte, die Schöner von Magalhaens' Reisen zeichnete. Später verkaufte ich sie an Herrn Henry Stevens. Kaum war der Kauf abgeschlossen, so bestellte sie Herr Kalbfleisch von mir und mußte sie dann von Stevens kaufen.

»Eine andre Erfahrung mit Karten machte ich bei einem kleinen Händler auf dem Lande, dessen Katalog ich sorgfältig durchgesehen hatte. Ich wählte einige Bücher von geringem oder gar keinem Wert aus, nur um den Mann nicht um seine Zeit zu bringen. Zum Einpacken der Bücher nahm er dann ein Blatt Papier aus einer Schublade, das sich als eine seltene Karte aus dem sechzehnten Jahrhundert erwies. Ich bat ihn, mich sie ansehen zu lassen, prüfte die übrigen, zusammen etwa hundert, und kaufte den ganzen Posten. Der Händler sagte mir darauf, daß er schon eine große Anzahl derselben verschenkt hätte, um Kunden für eine neue Damen-Modezeitung heranzuziehen!

»In Paris entdeckte ich ein andermal den jetzt so berühmten Verrazzano-Weltglobus, auf dem zum erstenmal Verrazzanos Entdeckungen in Amerika verzeichnet waren. Der Globus stammt aus dem Jahre 1530, soll früher der Königin Elisabeth gehört haben und auf unerklärliche Weise verschwunden sein. Manchmal findet man sogar seltene alte Holzstiche in den Bucheinbänden. Ich brauche Ihnen wohl kaum zu sagen, daß Funde dieser Art höchst willkommen sind.«

»Finden Sie das Leben eines Buchhändlers angenehm?«

»In der Regel, ja, aber manchmal wird es mir infolge Übersetzungs-Telegramme fast unmöglich, eine Nachtruhe zu finden. Wenn wir wegen eines großen Verkaufs Unterhandlungen führen, bekommen wir bis spät in die Nacht Telegramme, und da uns nun alle Telegramme telephoniert werden, sobald sie in München

ankommen, so wird einem dank dieses Abkommens mit der Postverwaltung manchmal die Nachtruhe sehr heftig durch das Läuten der Telephonglocke gestört. Ich erinnere mich einer ziemlich komischen Erfahrung. Ich wurde um 1 Uhr morgens durch einen Telegrammträger aus dem Bett gejagt, der mir ein wichtiges, am Abend vorher um 6 Uhr in München angekommenes Telegramm überbrachte. Als ich ihn fragte, warum er mir das Telegramm so spät brächte, antwortete er, daß er mich den ganzen Abend in allen Bierkellern Münchens gesucht hätte. Er hatte die englische Adresse: »Ludwig Rosenthal, Bookseller, München« verwechselt mit: »Ludwig Rosenthal, Bierkeller, München«, denn als Münchner Junge verstand er mehr von »Bierkellern« als von »Bookseller«.

»Was für Bücher sind jetzt die gesuchtesten, Herr Rosenthal?«

»Das ist wirklich nicht leicht zu sagen, die Mode wechselt in Büchern ebenso schnell wie in Kleidern. Heute ist Aldus und Elzevier ein Vadenhüter, während Erstlingsdrucke deutscher Dichter sowie Kunstbücher aller Art ganz sicher ungeheuer im Werte steigen werden. Holz- und Kupferstiche von Albrecht Dürer, Martin Schongauer, van Meckenen und Manuskripte aller Art, besonders mit schönen Miniaturen, werden immer einen hohen Preis bringen.«

»Welches ist das wertvollste Buch jetzt in Ihrem Besitze?«

»Das Missale Speciale, welches Gutenberg zugeschrieben wird und das erste von ihm gedruckte Buch sein soll, wird von uns am höchsten geschätzt. Wir verlangen 15 000 £ dafür, aber Briefe von Columbus, Vespucci, Cortez und viele frühe Erstlingsdrucke sind auch von sehr großem Werte. Gegenwärtig habe ich ungefähr eine Million Bände auf Lager, vielleicht noch mehr. Leider muß ich jetzt Abschied nehmen, da ich noch meine Korrespondenz zu erledigen habe.«

Ich verließ Herrn Ludwig Rosenthal, nachdem ich eine Einladung angenommen hatte, ihn auf einem seiner Landspaziergänge oder auf seinen Gebirgsausflügen zu begleiten, die ihn trotz der Last der Jahre so frisch und gesund erhalten.

Achtzigster Geburtstag. — Der Geheime Justizrat Robert Lessing, mit dessen Namen seit den Tagen des unsterblichen Gotthold Ephraim Lessing die »Vossische Zeitung« aufs innigste verknüpft ist, feierte am 12. September seinen achtzigsten Geburtstag. Wie Geheimrat Lessing während seiner langjährigen richterlichen Tätigkeit das Muster eines in den bewährten altpreussischen Überlieferungen durch strenge Pflichterfüllung und zugleich durch wahre Menschlichkeit ausgezeichneten Beamten war, hat er auch als Verleger der Vossischen Zeitung stets vornehme Gesinnung mit kerndeutscher Vaterlandsliebe vereinigt. Jede Fremdentümelei, wie sie leider immer noch hier und da in einzelnen deutschen Blättern zur Schau getragen wird, lag dem Großneffen Gotthold Ephraim Lessings allezeit fern und wird, wie mit Sicherheit erwartet werden darf, von seinem Blatte auch in Zukunft ferngehalten bleiben. Da Geheimrat Lessing seinen achtzigsten Geburtstag auf seinem Landsitz Meseberg begeht, können die zahlreichen Freunde zunächst nicht persönlich Glück wünschen. Der Chefredakteur der »Vossischen Zeitung« Hermann Bachmann begab sich nach Meseberg und überreichte dem Jubilar eine künstlerisch ausgeführte Adresse der Redaktion. Der eingehenden Würdigung Robert Lessings in seinem Blatte entnehmen wir folgende Stelle: »Mit dem strengen Pflichtgefühl und der unermüdblichen Arbeitsfreudigkeit, von denen sein ganzes Lebenswerk Zeugnis ablegt, verbindet Robert Lessing eine überaus vornehme Auffassung des Verlegerberufs. Ihm ist die Zeitung weder ein bloßes Geschäftsunternehmen, noch ein Werkzeug zur Befriedigung persönlichen Ehrgeizes, sondern eine Dienerin der großen Ideale, die sich in den Worten Vaterland, Fortschritt, Humanität verkörpern. Auf Grund dieser Auffassung ist die »Vossische Zeitung« stets und überall für deutsche Ehre und deutsches Recht, für politische und religiöse, wissenschaftliche und künstlerische Freiheit gegen das Finsterlingtum in jeder Gestalt, für geistigen, wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt eingetreten.«

Eine Schenkung. — Professor Hermann Krone in Dresden, der Senior der deutschen Photographen, der in der Photographie seit 1843 bahnbrechend gewirkt, 1853 die erste Anregung zur Begründung eines wissenschaftlichen Lehrstuhls für

Photographie in Deutschland gegeben und 74 Semester über die graphische Tätigkeit des Lichts an der königlichen Technischen Hochschule zu Dresden doziert hat, hat bei seinem Eintritt in das einundachtzigste Lebensjahr am 14. September d. J. sein während seiner vierundsechzigjährigen Lebensarbeit in meist eigenen Arbeiten gesammeltes historisches Lehrmuseum für Photographie im Werte von rund 120 000 M dem Königreich Sachsen, speziell der königlichen sächsischen Technischen Hochschule zur Verwendung für Lehrzwecke, ebenso seine photographischen Aufnahmen in der königlichen Skulpturensammlung (Rietzschmuseum, Gipsmuseum, Antikemuseum) im Werte von rund 12 500 M der königlichen Skulpturensammlung zu Dresden schenkungsweise überlassen. Professor Krone zieht sich nach seiner hochehrenvollen Lehrtätigkeit von 60 Jahren mit Ablauf des Jahres 1907 von seiner Berufstätigkeit zu wohlverdienter Ruhe zurück. (Leipz. Neueste Nachr.)

Professor William Ungers siebzigster Geburtstag.

(Vergl. Börsenblatt Nr. 210 und 211.) — An Professor William Unger ist anlässlich seines siebzigsten Geburtstags von der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens ein in den herzlichsten Worten abgefaßtes, vom Vorstand Professor Heinrich v. Angeli und vom Schriftführer Johann Nepomuk Geller unterzeichnetes Glückwunschsreiben nach Lovrana, wo sich der Meister augenblicklich zur Erholung aufhält, gesandt worden. Es wurde überdies der Beschluß gefaßt, im Herbst dieses Jahres, zur Zeit, da die Mitglieder der Künstlergenossenschaft wieder in Wien anwesend sein werden, zu Ehren des Jubilars einen intimen Festabend im Künstlerhause zu veranstalten.

Frau Emilie von Warburg †. — Nach einer Leidenszeit von dreißig langen Jahren hat der Tod kürzlich das Leben der Frau Emilie von Warburg beendet, die unter dem Pseudonym »Emilie Erhard« sich des Rufes einer geachteten Schriftstellerin und beliebten Erzählerin erfreute. Am 2. April 1833 geboren als die älteste Tochter des Majors Julius Freiherrn von der Goltz, vermählte sie sich 1862 mit dem damaligen Rittmeister und diensttuenden Kammerherrn der Prinzessin Friedrich Karl von Preußen Georg von Warburg, der sie 1894 als Witwe zurücließ. Erst verhältnismäßig spät trat Frau von Warburg literarisch an die Öffentlichkeit, und wenn ihre Werke sich auch nicht über das Niveau der gefälligen Unterhaltungsliteratur erhoben, so waren sie doch — und vielleicht gerade aus diesem Grunde — beim Publikum sehr beliebt. Ihr erstes größeres Werk war der Roman »Gräfin Ruth«, der 1883 erschien und 1891 seine dritte Auflage erlebte. Sonst seien noch genannt die »Rose vom Haff« — die Wiege Emilie Erhards stand in Westpreußen —, gleichfalls in drei Auflagen erschienen, »Meerweibchen«, »Onkel Hermann«, »Turf und Parkett«, »Zwischen Havel und Spree«, »Aus Fortunios Erinnerungen«, »Ein Fragezeichen«, »Die Lehnsjungfer«, 5 Bde., »Sonne«, »Im Spiegel«, 2. Aufl. 1883 usw. Auch als Dramatikerin versuchte sich Frau von Warburg, indessen mit geringerem Glück. Sie lebte in Berlin, ist aber in Ballenstedt am Harz gestorben.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Ein Verlag, der die Pünktlichkeit liebt.

Vom Verlag »Der Deutsche« in Berlin beziehe ich die Wochenschrift »Der Deutsche« über Leipzig, die aber beständig, obwohl wöchentlich zwei Silballeen an mich expediert werden, 14 Tage und später nach Erscheinen hier eintrifft. Mein Abonnent führt wegen dieser Unpünktlichkeit, und wohl mit Recht, Klage; ich habe daher, um Abhilfe zu schaffen, in der Zeit vom 21. Juni bis 24. August dieses Jahres 3 Postkarten, davon eine mit Rückantwort, und einen Brief an den Verlag abgesandt, worin ich Beschwerde führte und um Mitteilung bat, welche Rabattvergütung beim Bezuge durch die Post gewährt würde. Der Verlag hat aber bis heute nicht geantwortet trotz der gesandten frankierten Karte zur Antwort, weshalb ich das Börsenblatt in Anspruch nehme in der Annahme, daß der Verlag sich nun zu einer Antwort bequeme.

Bunzlau, 11. September 1907.

Ernst Muschel.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Savelberg, im Sept. 1907.

P. P.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich die hier seit 1871 bestehende Buch- und Papierhandlung des Herrn Hermann Körber käuflich erworben habe und wesentlich erweitert unter der Firma

Carl Füllner

Buch-, Musikalien- und Papierhandlung, Buchbinderei

fortführen werde.

Langjährige, erfolgreiche Tätigkeit im Buchhandel, genaue Vertrautheit mit den Verhältnissen meiner Vaterstadt, sowie der Besitz reichlicher Betriebsmittel lassen mich für mein Unternehmen gute Erfolge erhoffen, um so mehr, als sich die Stadt lebhaft entwickelt und das neu eröffnete Seminar den literarischen Bedarf steigert wird.

Ich bitte die Herren Verleger um Kontoeröffnung und um Zusendung von Verlagskatalogen, Prospekten und Wahlzetteln, nach denen ich meinen Bedarf gewissenhaft verschreibe. Unverlangte Zusendungen sind mir nur von pädagogischer Literatur, soweit sie für Lehrerbildungsanstalten in Betracht kommt, erwünscht.

Meine Kommissionen übernahm Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Ich empfehle mich Ihnen bestens und zeichne

hochachtungsvoll

Carl Füllner.

Seit 1. August d. J. ist der Sitz meiner Firma:

Alfred Kröner Verlag

Leipzig, Roßstraße 7,

was ich bei Bestellungen und Zuschriften zu beachten bitte.

Leipzig, 12. September 1907.

Alfred Kröner.

Das

**Warenhaus Hermann Tietz & Co.
in Nürnberg**

übertrug mir für ihre Buch- u. Musikalien-Abteilung die Kommission und bittet um Zusendung sämtlicher Prospekte und Rundschreiben.

Leipzig, Sept. 1907. **Otto Weber.**

Verlagswechsel!

Von „VITA“ Deutsches Verlagshaus G. m. b. H. in Berlin ging soeben mit allen Rechten durch Kauf an unseren Verlag über: *)

Ernst von Wolzogen, „Der Topf der Danaiden und andere Geschichten aus der deutschen Bohème“. (1906.)

Brosch. M 3.50, geb. M 4.50 ord.

Wir bitten, künftige Bestellungen nur noch an uns zu richten, da sonst bei der Expedition leicht Verzögerungen eintreten könnten. Wir liefern in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 40% und 9/8. Über die bis zum heutigen Tage erfolgten Kommissions-Sendungen und -Bezüge in feste Rechnung ist noch mit „VITA“ zu verrechnen.

Hochachtungsvoll

Berlin-Grünwald, den 5. Sept. 1907.

F. Fontane & Co.

*) Wird bestätigt:
„VITA“ Deutsches Verlagshaus G. m. b. H.
Felix Heinemann.

An die Herren Verleger! Achtung!

Lt. Börsenblatt teile ich Ihnen wiederholt mit, dass die **Firma: Aug. Fr. Prechter's Buchhdlg. in Stuttgart** gänzlich erloschen ist und ich seit 4 Jahren nur noch **firmiére:**

Otto Hager's Buchhandlung
(Aug. Fr. Prechter's Nachf.),
Stuttgart, Calwerstr. Nr. 21.

NB.! Bitte **Firma** und **Strasse** gef. ganz genau zu beachten, speziell bei **direkten Sendungen!** Wollen Sie gef. die **Buchhändler-Konti** auf **meinen Namen** abändern und nichts mehr an mich unter dem Namen „Prechter's Buchhandlung“ expedieren. Ev. spätere Unannehmlichkeiten würden von mir **keine Berücksichtigung** mehr finden.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 14. September 1907.

Otto Hager.

Kommissionsübernahme in Stuttgart.

Wir übernehmen ab heute die Vertretung der Firma:

Heerdegen-Barbeck, Buchh. u. Antiqu.
Nürnberg

und bitten die über Stuttgart verkehrenden Verlagsfirmen um freundliche Kenntnisnahme.

Stuttgart. **Koch & Oetinger,**
G. m. b. H.

Kommissionswechsel in Stuttgart.

Wir übernehmen die Vertretung der Firma:

Joh. Palm's Hofbuchh. (Robert Pergler)
in München

und bitten die über Stuttgart verkehrenden Verlagsfirmen um freundliche Kenntnisnahme.

Stuttgart. **Koch & Oetinger**
G. m. b. H.

Langjährige freundschaftliche Beziehungen zur Firma Albert Koch & Co. in Stuttgart veranlassen mich, meine Vertretung für Süddeutschland ab 15. d. M. der Firma

Koch & Oetinger, G. m. b. H.

zu übertragen.

Joh. Palm's Hofbuchh.
(Robert Pergler)
München.

Ich übernahm die Kommission der Firma:

Buchhandlung des Instituts Concordia
in Zürich.

Leipzig, den 12. September 1907.

Friedrich Schneider.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine weitbekannte bedeutende Buch- und Antiquariatsbuchhandlung — altangesehene Firma von bestem Klang — in großer vielbesuchter Stadt Süddeutschlands, in allerbesten Geschäftslage. Umsatz weit über 100 000 M und hoher entsprechender Reingewinn. Großes reichhaltiges und gangbares Lager.

Der Erwerb dieses vorzüglichen Geschäfts, das mit einer Anzahlung von 50 000 M erworben werden kann, bietet eine schöne Existenz und kann bestens empfohlen werden.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Flottgehendes Sortiment

mit Nebenbranchen in aufblühender Stadt des sächs. Erzgebirges sofort wegen Ausbeutung mehrerer Patente für nur

2000 Mark

zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für Anfänger oder ältere Herren, die sich von aufreibender Arbeit zurückziehen wollen.

Gef. Angeb. u. Nr. 3644 a. d. Geschäftsstelle d. V.-B.

In München ist in bester Geschäftslage eine gut eingeführte

Kunsthandlung

(Reproduktionen)

sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Ernstliche Reflektanten, die über 35—40 Mille verfügen, wollen Anfragen unter M. M. 2202 an Haasenstein & Vogler, A.-G., München, senden.

Günstiges Verlags-Angebot.

Wegen anderweitiger Inanspruchnahme ein gut eingef. popul. Verlag, worunter Evang. Predigtbücher, Gesetzsammlungen u. Kochbücher etc., neueste Inv.-Aufnahme zus. M. 21000.—, für den billigen Preis von M. 18000.

Ernstl. Selbstreflektanten erhalten nähere Mitteilung unter L. E. 3567 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine in steter Entwicklung befindliche Buch- und Papierhandlung in kleiner evangelischer Stadt der Rheinprovinz. Das Geschäft ist bis jetzt ausschließlich Schulbuchhandlung, und befindet sich das Geschäftslokal in direkter Nähe der Schulen. Reingewinn über 3000 M. Neelle Werte 7000 M. Kaufpreis 10000 M. Die Lage des Geschäfts und die Verhältnisse der Stadt begünstigen sehr die Ausdehnungsfähigkeit des Betriebs.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Solides Stuttgarter Verlagsgeschäft, alte, gut eingeführte Firma, ist aus Gesundheitsrücksichten mit allen Vorräten und Rechten preiswert zu verkaufen. Ansehnlicher Reingewinn nachweisbar.

Anträge erbittet man unter T. 1852, Postamt 10 lagernd Stuttgart.

Ich biete an:

In norddeutscher Kleinstadt mit 5000 Einwohnern und reicher Umgebung kleines entwicklungsfähiges **Sortiment**

ohne Konkurrenz. Kaufpreis für die realen Werte und guten Ausstände ca. M. 3500.—. Jetziger Besitzer ist kein Fachmann. Buchhändler würde gute Existenz finden. Gef. Angeb. u. E. Y. 10.

Leipzig.

f. Volckmar.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen guten Jugendschriften-Verlag bekannter angesehener Autoren, darunter viele gute historische Erzählungen. Kaufpreis 70000 M. Für den Verkauf kommt im wesentlichen der Wert des Lagers, der Steine und Platten etc. in Betracht. Für Geschäftswert und Verlagsrechte wird nichts gefordert, der Käufer übernimmt nur die vorhandenen Werte zu sehr niedrigem Satze, alles weit unterm Herstellungspreis.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Buchhandlung

mit feinerem Papiergesch., sämtl. Schulbedarf, bestrenomiert und eingeführt, ist besonderer Umstände wegen zu verkaufen. Seriöse Reflektanten mit ca. 15000 M. werden gebeten, Angebote unter „Reell“, Berlin W. 35 postlag. niederzulegen.

Kaufgesuche.

Die Verlagsrechte eines guten Kochbuches, sowie eines besseren Anstandsbuches zu kaufen gesucht. Vorräte werden mit übernommen. Angebote unter Nr. 3649 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung, event. mit Nebenbranchen, entwicklungsfähig und solid geführt, sucht jung. tücht. Sortimentler zu kaufen. Größere Plätze bevorzugt, Anlage 15—20000 M., event. aber auch mehr. Zuschriften unter C. D. # 3386 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für sofort oder später sucht Selbstreflektant eine erweiterungsfähige Buchhandlung mit Nebenbranchen mit e. Mindestreingewinn von ca. 3000 M. (möglichst Mitteldeutschland) zu kaufen.

Angebote mit Angabe des Umsatzes und Reingewinns erb. unter F. 3547 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

In Universitäts- und größeren Provinzstädten soll ich für eine Anzahl kaufkräftiger Herren bessere Sortimentersbuchhandlungen beschaffen, und sind mir Angebote jederzeit erwünscht.

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel), Strassburg i. E.

Bibliotheca Romanica

Französische, italienische, spanische u. portugiesische Literaturen in der Originalsprache.

Jede Nummer 40 Pfennig.

Bis jetzt erschienen 40 Nummern für zus. M. 9.60 bar = 40%

Von 100 Nummern an, auch gemischt, 45% Barrabatt.

Bitte die B. R. allen Professoren, Studierenden, Lehrern jeder Schule ohne Unterschied, Pensionaten, Sprachlehrern, Sprachvereinen, Kaufleuten, Beamten vorzulegen; sie verkauft sich spielend. Jeder Gebildete ist Käufer.

Teilhabergesuche.

Teilhaber-Gesuch.

Eine seit 3 Jahren bestehende, gut gehende Sortimentersbuchhandlung in einer Universitätsstadt möchte ihrem Betriebe ein wissenschaftliches Antiquariat angliedern, da ein solches in betr. Stadt noch nicht existiert, und sucht zu diesem Zweck einen tätigen Teilhaber mit Kapitaleinlage, der im Antiquariat gründliche Erfahrungen besitzt. Genaue Angaben durch Herrn Carl Fr. Fleischer unt. A. N. 639 erbeten.

Einer kapitalkräftigen Verlagsbuchhandlung in Nord- od. Mitteldeutschland ist Gelegenheit gegeben, sich unter den **allergünstigsten** Bedingungen an einer **leistungsfähigen angesehenen grösseren Werkdruckerei**, die über nur neueste Maschinen und neuestes Schriftenmaterial verfügt, zu beteiligen. Angeb. u. „DRUCKEREI“ 3610 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w. bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die Bibliothek des Börsenvereins.

Unsterblich!

Berlin, 6. September 1907.

Löbl. Verlag der Lustigen Blätter Dr. Eysler & Co.

G. m. b. H.

Hier.

Ihrer geschickten Reklame, der originellen Ausstattung und dem gut erdachten Titel haben Sie in erster Linie zu verdanken, dass Ihre „Unsterbliche Kiste“ so viele Käufer gefunden hat.

Das Buch wurde bei uns so stark begehrt, daß wir gezwungen waren, einen größeren Posten kommen zu lassen. Wir haben dann auch das Unsere getan, um die „Unsterbliche“ den „Sterblichen“ zugänglich zu machen.

Reihenweises Aufstellen im Schaufenster, Anhängen eines Exemplars an die Schaufensterscheibe mit einem dazugehörigen Plakat, Aufstapeln einer Anzahl Exemplare auf Ladentisch und Kasse veranlaßte so manchen, das Buch „noch mitzunehmen“. Gute Dienste leistete auch ein im Schaukasten aufgeschlagenes Exemplar mit einer besonders guten Witzseite. Dazu kommt, daß das Publikum für gute Humoristika immer zu haben ist.

Dies wird Ihnen jeder Berufsgenosse gern bestätigen.

Hochachtungsvoll

(gez.) Hannemann's Buchhandlung.

Moszkowski, Die unsterbliche Kiste. M. 1.50 ord., 90 Pf. no. u. 11/10, 28/25, 57/50, 100 mit 50%!

Soeben erschienen:

Projektierung und Betrieb von elektrischen Beleuchtungs- und Kraftübertragungs-Anlagen

Mit 685 Textfiguren, 53 Tafeln, 9 Deckplänen und 60 durchgerechneten Beispielen

als Hand- und Lehrbuch

bearbeitet von

Fritz Hoppe

Beratender Ingenieur und Dozent für Elektrotechnik — Herausgeber der Annalen der Elektrotechnik.

Preis solid gebunden M. 28.— ord., M. 21.— netto, M. 20.— bar.

Da es bislang in der deutschen Literatur an einem Buche fehlte, in welchem der Studierende und Anfänger Vorlagen und Beispiele für die Projektierung elektrischer Anlagen finden konnte, wird das Erscheinen dieses Lehrbuchs besonders von den Studierenden der Elektrotechnik freudig begrüßt werden. Käufer sind auch alle projektierenden Ingenieure, Installationsbüros, sämtliche technischen Bibliotheken und die Bibliotheken der technischen Hoch- und Mittelschulen.

Karlsruhe (Baden), September 1907.

Friedrich Gutsch
Hofbuchhandlung.

Infolge vorgekommener Missverständnisse möchten wir besonders darauf hinweisen, dass das Vertriebsmaterial für unsere Monatshefte (Prospekt, Künstlerdruck, Postkarten) **nicht für die schon vorhandenen Abonnenten** bestimmt ist, sondern der Anwerbung **neuer** Abonnenten dienen soll. Es liegt auf der Hand, dass eine Buchhandlung sich selbst und uns schädigt, die mit diesen kostspieligen **Werbegaben ihren Abonnenten ein Geschenk** macht, anstatt sie als Mittel zu einer wirksamen und erfolgverheissenden Propaganda zu benutzen. Eine **zweckentsprechende** Verwendung dieses hervorragend wirksamen und geschmackvollen Materials bedeutet eine Erweiterung des Abonnentenkreises von Velhagen & Klasing's Monatsheften und damit einen sicheren und dauernden Gewinn: **Schon bei 10 Exemplaren beträgt der Jahresgewinn M. 64.50, bei 30 Exemplaren M. 226.50 = 42% Rabatt, also mehr als bei allen anderen ähnlichen Unternehmen.**

Bielefeld und Leipzig,
11. September 1907.

Velhagen & Klasing.

Bei den fortlaufend in einer großen Anzahl von Städten stattfindenden **Ringkampf-Konkurrenzen** von allgemeinem Interesse!

☐ Z

Der moderne Ringkampf.

Eine praktische Schule zur kunstgerechten Erlernung der Technik d. Ringkampfes,

mit vielen, noch nicht veröffentlichten

neuen Griffen und Paraden,

nebst einer genauen Beschreibung des

Trainings der berühmtesten Ringkämpfer als Wegweiser zur Erlangung von

Muskelfraft und Körpergewandtheit.

Von **H. v. Guretzki**, Mitarbeiter der Ill. Athletik-Sportzeitung in München
und Preisrichter bei den größeren Ringkampf-Championaten.

Mit 55 Abbildungen nach photographischen Original-Aufnahmen.

Preis:

M. 2.— ordinär

„ 1.35 netto

„ 1.20 bar

M. 7.20 bar für 7/6 Exempl.

„ 2.— bar für 2 Probe-Expl.

„ 8.— bar für 10 Probe-Expl.

also mit

60%!

Das Buch ist ein Brotartikel
ersten Ranges
für das Sortiment.

Es enthält

55 Original-Illustrationen
in Autotypie-Druck.

Wir liefern ausgiebig
in Kommission und bitten
zu verlangen.

Ein wirkungsvolles Plakat
stellen wir zu

Auslage-Zwecken kostenlos
zur Verfügung.

Wir bitten, den beiliegenden
roten Zettel zu benutzen.

Leipzig, im September 1907.

Hochachtungsvoll

Modern-Medizinischer Verlag F. W. Gloeckner & Co., Leipzig.

HABENT SUA FATA LIBELLI!

Z

Von dem I. Bande des bekannten Rachelschen Werkes „Elisa von der Recke“ machte sich 6 Wochen nach Erscheinen eine **zweite** Auflage nötig, die ebenfalls stark begehrt wurde, so dass davon heute nur etwa 300 Exemplare noch vorhanden sind.

Das Werk fand bei Kritik und Publikum eine glänzende Aufnahme!

Durch diesen Erfolg, sowie durch zahlreiche Anfragen nach einer Fortsetzung veranlasst, veröffentlichte Professor Paul Rachel einen zweiten Band, der zugleich mit der zweiten Auflage des ersten Bandes erschien. Die Kritik beurteilte auch diesen zweiten Band ausserordentlich günstig,

aber

der Absatz stand in keinem Verhältnis zu dem des ersten, es wurden im ganzen höchstens 400 Exemplare des zweiten Bandes verkauft, gegen etwa 2000 Exemplare des ersten.

Woran liegt das?

Ich vermute, das Sortiment hat s. Zt. versäumt, Fortsetzungslisten anzulegen; anders ist der Misserfolg kaum zu erklären.

Ich biete heute den II. Band

bar mit 60%

an und hoffe, dass recht viele Firmen sich veranlasst sehen, die Abnehmer des ersten Bandes noch nachträglich festzustellen, der freilich schon 1902 erschien. Der Wert des Rachelschen Buches schützt mich hoffentlich vor dem Verdacht, dass es sich bei meinem Angebot um die Anpreisung von Ramschware handelt. Der hohe Rabatt soll nur recht viele Firmen bestimmen, ein ausgezeichnetes Buch der Vergessenheit zu entreissen. **Band I liefere ich fürs Weihnachtslager mit 50% bar.**

Ich danke im voraus für freundliche Verwendung für das vornehme Buch und verweise noch auf die folgenden Besprechungen:

Alles in allem: es ist ein vornehmes, liebenswürdiges Werk und ein würdiges Festgeschenk für jedes gute deutsche und baltische Haus. St. Petersburger Zeitung.

Wenn diese Zeilen dazu beitragen, dem trefflichen Buche recht viele Leser zu gewinnen, so ist ihr Zweck erreicht. Ich denke besonders an gebildete Familienkreise, denen das in Hinsicht auf die Kulturgeschichte reiche Buch warm empfohlen werden kann. Düna-Zeitung.

Wir eilen, die Bände allen Freunden gediegenen biographischen Stoffes als eine Lektüre aufs wärmste zu empfehlen, die bald intim, bald auf einer überaus reichen Folie von Zeitbildern die ergreifende Geschichte eines Frauenherzens erzählt. Neue Züricher Zeitung.

Ein autobiographisches Werk, das man mit der Teilnahme liest, die sonst nur ein recht spannender Roman hervorrufft, die aber gerade hier gesteigert wird durch das Bewusstsein, dass es kein Roman ist, sondern die Kunde von wirklichen Frauenschicksalen. Illustrierte Frauenzeitung.

Was uns an dem Werke so fesselt, ist einmal die bezaubernde Persönlichkeit der Heldin, zum andern aber die Tatsache, dass ihre Lebensgeschichte ein musterhafter, stets spannender Roman zu sein scheint ... Dresdener Anzeiger.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 14. September 1907.

Wilhelm Weicher.

1186*

ERNST WASMUTH, A.-G., BERLIN W.

Novität!

Soeben erschienen!

Novität!

Ⓜ

Anleitung zum Perspektivzeichnen

für Elementar-, Fortbildungs-, Gewerbe- und
Kunstschulen, sowie zum Selbstunterricht

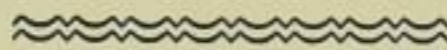
von

W. P. Tuckermann

Kaiserl. Postbaurat a. D., Geheimer Postrat.

56 S. mit zahlreichen Abbildungen.

Preis in Kunstleinen 1.50 M. ord., 1.15 M. no., 1 M. bar.



Die Tatsache, dass selbst in höheren Schulen Gebildete mit einer gewissen Scheu an die Perspektive gehen, als wäre sie besonders schwer und nur mit grossen mathematischen Operationen zu begreifen, was durchaus nicht der Fall ist, ist feststehend.

Die Schuld dürfte meist an dem Uebermass des in den vielen grossen Perspektiv-Lehrbüchern Gebotenen liegen, was das Gedächtnis beschwert und den Eifer lähmt.

Das vorliegende Heftchen mit seinem eigenartigen Aufbau von einfachen geometrischen Betrachtungen zum Körperzeichnen, sodann zur experimentellen Perspektivzeichnung und zur Perspektivkonstruktion — ohne viele Formeln — wird allen nach den Grundzügen der Perspektive Suchenden ein treuer, sicherer Berater sein.

≡≡≡ Wir bitten, das Werkchen **ständig** am Lager zu halten. ≡≡≡

**VERLAGSANSTALT
F. BRUCKMANN A.-G.
MÜNCHEN**

Die umfassendste und reichhaltigste
Veröffentlichung über neuzeitliche
Landhaus-Architektur u. Wohnungs-
kunst ist:

**LANDHAUS
UND GARTEN**

Beispiele neuzeitlicher Land-
häuser nebst Grundrissen,
Innenräumen und Gärten.

Mit einleitendem Text herausgegeben

von
HERMANN MUTHESIUS

Ein stattlicher Folioband mit 500 Ab-
bildungen und 8 farbigen Tafeln. In
Leinenband M 12.— ord., M 8.40 no.,
Freiexempl. 7/6. 25 Exempl. M 150.—

„Diese Textführung ist glänzend ge-
schrieben und führt auf hundert Wegen
zu den vielen Verbindungen, die vom
heutigen Leben zu den Kulturbe-
dingungen der Häuslichkeit laufen.
Schon damit schiebt das Werk alle
früheren ähnlichen Landhausbücher an
die zweite Stelle.“

(Deutsche Bauhütte, Hannover.)

! Bayerns Sortiment !

? Haben Sie auf Lager ?

Z Das Gesetz, betreffend:

**Das ärztl. Gebührenwesen
in Bayern.**

Nebst einem Anhang:

Die Gebühren der Bader und Hebammen

Von

Dr. Franz Spaet, und Fritz Stenglein,
Kgl. Bezirksarzt. Kgl. Regierungsassessor.

285 Seiten 8^o.

Preis in Lwd. geb. M 3.50, M 2.65 no.,
M 2.10 bar.

Zahlreiche direkte Zuschriften und An-
fragen in Fachzeitschriften beweisen uns,
dass obiges Werk nicht genügend bekannt
ist. Wir ersuchen Sie, das Werk jedem
Arzte zu empfehlen, und stellen Ihnen zu
diesem Zwecke Exemplare à cond. zur Ver-
fügung. Verlangzetteln liegt bei.

Hochachtend

Math. Rieger'sche Buchhandlung
(A. Himmer) in Augsburg.

Bücherblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

MEYERS REISEBÜCHER

Z Soeben ist erschienen:

Oberitalien und Mittelitalien

(bis vor die Tore Roms)

Achte Auflage. Mit 16 Karten und 50 Plänen und Grundrissen. Geb. 8 M.

Ferner bitten wir, nicht auf Lager fehlen zu lassen:

- Rheinlande** (von Düsseldorf bis Hei-
delberg). 11. Aufl. 1905. 5 M.
- ***Schwarzwald, Odenwald, Bergstrasse,**
Heidelberg und Strassburg. 11. Aufl.
1906. 2 M.
- ***Thüringen und Frankwald.** 18. Aufl.
1906. Grosse Ausgabe. 2.50 M.
* — — Kleine Ausgabe. 1.50 M.
- Harz mit Kyffhäuser.** 19. Aufl. 1907.
Grosse Ausgabe. 2.50 M.
— — Kleine Ausgabe. 1 M.
- ***Dresden, Sächsische Schweiz und**
Lausitzer Gebirge. 7. Aufl. 1905. 2 M.
- Riesengebirge, Isergebirge und die**
Grafschaft Glatz. 15. Aufl. 1906. 2 M.
- ***Deutsche Alpen. I. Teil:** Bayer.
Hochland, Algäu, Vorarlberg; nördl.,
westl. u. südl. Tirol bis zum Garda-
see. 9. A. 1905. 5 M.
* — **II. Teil:** Berchtesgaden, Salzburg
und Salzkammergut, Hohe Tauern,
Zillertal, Pustertal, Dolomiten. 9. A.
1906. 5 M.
— **III. Teil:** Salzkammergut, Ober-
und Niederösterreich, Steiermark,
Kärnten, Krain, Kroatien und Istrien.
6. Aufl. 1907. 5 M.
- ***Der Hochtourist in den Ostalpen.**
I. Teil: Bayerische und Nordtiroler
Kalkalpen, Nordrätische Alpen,
Ötztaler Alpen, Ortler- und Ada-
mello-Alpen. 3. Aufl. 1903. 6 M.
* — **II. Teil:** Kaisergebirge, Salzburger
und Berchtesgadener Kalkalpen,
Oberösterreich-Steirische Alpen, Ziller-
taler Alpen, Hohe u. Niedere Tauern.
3. Aufl. 1903. 4.50 M.
* — **III. Teil:** Dolomit-Alpen, Kar-
nische Alpen, Südöstliche Kalk-
alpen. 3. Aufl. 1903. 4.50 M.
- Süddeutschland, Salzkammergut,**
Salzburg und Nordtirol (Gisela- u.
Arlbergbahn), Bodensee, Elsass. 9. A.
1905. 5.50 M.
- Ostseebäder und Städte der Ostsee-**
küste. 3. Aufl. 1906. 4 M.
- Nordseebäder und Städte der Nord-**
seeküste. 3. Aufl. 1907. 4.50 M.
- Norwegen, Schweden und Däne-**
mark. 9. Aufl. 1907. 6.50 M.
- ***Österreich - Ungarn, Bosnien und**
Herzegowina. 7. A. 1903. 6 M.
- ***Schweiz.** 19. A. 1906. 6.50 M.
- Paris und Nordfrankreich.** 4. Aufl.
1900. 6 M.
- Riviera, Südfrankreich, Korsika,**
Algerien, Tunis, von Gsell Fels.
7. Aufl. 1907. 7.50 M.
- Rom und die Campagna,** von Gsell
Fels. 6. Aufl. 1906. 12.50 M.
- ***Unteritalien u. Sizilien,** von Gsell
Fels. 4., bis 1906 bericht. Aufl. 7 M.
- ***Italien in 60 Tagen,** von Gsell
Fels. 8. Aufl. 1905. 9 M.
- Das Mittelmeer und seine Küsten-**
städte, Kanarische Inseln und
Madeira 3. Aufl. 1907. 6.50 M.
- Griechenland u. Kleinasien.** 6. Aufl.
1906. 7.50 M.
- ***Türkei, Rumänien, Serbien u. Bul-**
garien. 6. Aufl. 1902. 7.50 M.
- Palästina und Syrien** 4. Aufl. 1907.
- Ägypten, Obernubien und Sudán.**
1904. 7.50 M.
- Weltreise.** 1907. 25 M ord., 18.75 M
in Komm., 16.65 M fest bezw. bar
und 13 für 12.

Die mit * bezeichneten Bücher werden bis auf weiteres nur fest gegeben.

Als praktische und wertvolle Reisebegleiter werden empfohlen:

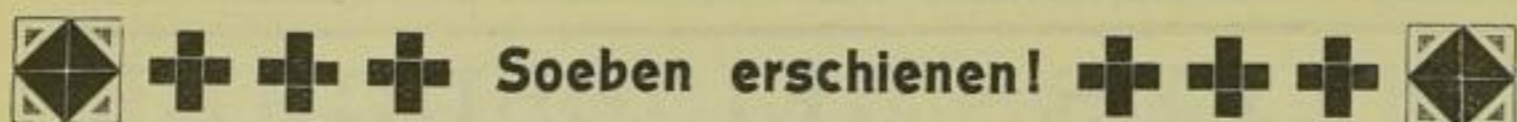
Meyers Sprachführer:

Arabisch	geb. 5 M ord.	Neugriechisch	geb. 4 M ord.
Dänisch u.		Portugiesisch	- 5 - -
Norwegisch	- 3 - -	Russisch	- 3 - -
Englisch	- 2.50 - -	Schwedisch	- 3.50 - -
Französisch	- 2.50 - -	Spanisch	- 3 - -
Italienisch	- 2.50 - -	Türkisch	- 5 - -

Bezugsbedingungen für „Meyers Reisebücher“ (ausser „Weltreise“) und
„Meyers Sprachführer“: Fest bezw. bar 40% Rabatt und 13/12.

Bibliographisches Institut, Abteilung: Meyers Reisebücher, Leipzig.





Soeben erschienen!

Das Geld liegt auf der Strasse!

Sie müssen nur dafür sorgen, daß es
den Weg in Ihren Laden

findet! Dazu soll in erster Linie

Ihr Schaufenster

dienen! Die Reklame durch dieses wird von vielen nicht gehörig ausgenutzt, und doch ist sie für den Sortimenter der billigste und dankbarste Weg, sich alte Kunden zu erhalten, neue zu erwerben!

Das Schaufenster des Buch-, Papier- und Schreibwaren-Händlers.

Eine Anleitung
zur geschmackvollen Dekoration der Schaufenster-Auslagen

von

Preis 75 h bar. **Emil Brandner.** Preis 75 h bar.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Dieses Werk, ein wahres Schatzkästlein goldener Regeln, ist berufen, zum erstenmal

den Wert und die Wirkung der Schaufenster-Auslagen richtig zu würdigen.

Es enthält praktische Hinweise, wie man dekorieren soll, um eine ansprechende, geschmackvolle und wirksame Ausstellung zu erzielen.

Das Buch ist wichtig genug, um von jedem Buchhändler, von jedem Papier- und Schreibwarenhändler studiert zu werden.

Darum bestelle es jeder Buchhändler, auch wenn sein Geschäftslokal in der abgelegensten Vorstadtstraße oder auf dem entferntesten Dorfe ist:

„... bietet viele nützliche Anregungen und Winke.“ (Börsenblatt.)

„Das Buch enthält manchen nützlichen Hinweis auf die ausserordentliche Wichtigkeit sorgfältiger und durchdachter Schaufenster-Reklame. Der Leser wird auf die grosse Bedeutung des Schaufensters sehr nachdrücklich hingewiesen. Die Broschüre hat für Lehrlinge und angehende Gehilfen, ebenso für viele selbständige Geschäftsleute in mittleren und kleinen Städten Bedeutung.“ (Papierzeitung.)

Leipzig, Crusiusstraße 12.

Gustav Uhl.

Wilh. Hiemesch, Kroustadt-Brassó.

Karpathen, Halbmonatschrift für Kultur u. Leben

erscheint vom 1. Oktober an in vornehmer Ausstattung, jedes Heft illustriert. Preis vierteljährlich h 3.40 ord.

Sie will die Kultur der in Ungarn lebenden Deutschen (Sachsen), der Ungarn und Rumänen widerspiegeln und umfaßt, mit Ausschluß der Politik, alle Gebiete. Sie will einerseits zeigen, was diese Völker in der Vergangenheit geleistet haben und heute leisten, sie will andererseits aber auch das Beste, was an Kulturwerten im Ausland (namentlich in Deutschland und Österreich) geleistet wird, bei uns bekannt machen.

„Frischauf“ Volkskalender für 1908

herausgegeben von

G. Asmussen

Billigster volkstümlicher Kalender
für die Familie

40 h ord., 30 h netto bar.

Verlag: **Deutschlands Grossloge II,**
Hamburg 20.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Das Ideal

der

Kathol. Sittlichkeit.

Eine apologetische Moral-Studie

von

Dr. Bernhard Strehler,

Präfekt in Neisse.

82 Seiten. Gr. 8^o. Preis h 1.20 ord.,
 h —.90 no.

— Freiemplare 13/12. —

Wir bitten, zu verlangen.

Breslau I, Ring 53.

G. P. Aderholz' Buchhandlung.



== Zur gef. Notiz. ==

Hugo Conrad, London E.C.

(T.-A.: Verbindung London)

Central-Export-Buchhandlung

Kommissionsgeschäft

wurde von 25 ins nächste Haus



26 Paternoster Square



in **grössere** und **hellere** Geschäftsräume verlegt.

Empfiehl sein mitten im Londoner Verlegerviertel gelegenes Exportgeschäft zur **schnellsten** und **prompten** Lieferung von englischen Büchern, Zeitschriften, sowie Antiquariat bei **billigsten** Preisen und **exakter** Bedienung.

Liefert direkt per Post überallhin und in regelmässigen Eilsendungen über alle Kommissionsplätze

Berlin:

Leipzig:

Stuttgart:

Wien:

Kommissionäre: E. Hofmann & Co.

Bruno Witt. Koch & Oettinger. Schworella & Heick.

Ebenfalls Sammelsendungen per Eilgut jeden Freitag nach **Hamburg** und **Kopenhagen**.

Täglich Postpakete an meine Wiener Vertretung.

In Kürze erscheint:

Studio Winter Number 1907

broschiert sh. 5/— net, gebunden sh. 7/6 net ord.

enthaltend:

The Gardens of England

mit ca. 150 vollseitigen Illustrationen.

Gef. Aufträge darauf erbittet baldigst

Hugo Conrad, London E.C.

26, Paternoster Square.

1187*

Interessieren Sie sich für gangbare Zeitschriften?

DIE DEUTSCHE
ALLGEMEINE
FRISEUR-
ZEITUNG

• 23. Jahrgang •

= grösstes und verbreitetstes =
Fachblatt des Friseurgewerbes
wird von jedem Friseur gern gelesen

Müheles dauernde Abonnenten!

Abonnementspreis: M 1.75 ord., M 1.25 bar.

Fordern Sie Probematerial!

Verlag: Deutsche Allgemeine Friseur-Zeitung, G. m. b. H., Berlin W. 35, Am Karlsbad 5.

Soeben erschien in unserm Verlage, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Heinrich Stillfrieds Brautschau

Ein Hamburger Tagebuch

von

Gustav Koselieb

Eine der alten Geschichten, die ewig neu bleiben. Die Geschichte eines, der auszog, das Glück zu finden, der es überall suchte, wo es nicht sein konnte, bis ihm in guter Stunde die Augen aufgehen und er mit dem Ergreifen des Glückes, das ihm schon so lange nah gewesen, das Schweben in die Ferne aufgibt. — Die Bilder aus dem Leben und Treiben der Hansestadt, die der mit den Verhältnissen innig vertraute Verfasser in die Erzählung einfließt, verraten allein sein Werk als das eines Dichters. Wir bitten, das Buch vor allem den Lesern der mannigfachen modernen Lebensromane vorzulegen.

Der Preis beträgt für das brosch. Expl. M 1.60, für das leicht geb. 2 M. Bei Bestellung von 1—2 Expl. bis zum 30. Sept. zur Probe bar mit 50%, nach dem 30. Sept. à cond. mit 33%, bar mit 40%, u. 9/8.

Wir bitten zu verlangen.

Wolfenbüttel, 12. September 1907.

Neckners Verlag



Otto Wigand

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei m. b. H.

Leipzig.

Zu erneuter Verwendung empfohlen:

Neue Horizonte

Leo Tolstois Ideen über Trennung von Kirche und Staat.

Von

Dr. Eugen Heinrich Schmitt.

4 Bogen gr. 8^o. M 1.20, mit 25% in Rechnung, 33 1/3% bar und 13/12.

Leo Tolstoi schreibt an den Verfasser:

„Ihr neues Buch, wie alle Ihre Bücher, hat mir grosses Vergnügen bereitet. Nicht nur die Darstellung der Bedeutung des Sinnes des Lebens (S. 41—52) hat mich besonders erfreut, sondern auch die letzten Seiten, wo Sie angesichts unserer selbstbewussten Zivilisation so kühn über die Möglichkeit der Rückkehr der Menschheit zu einer dem Ackerbau gewidmeten Lebensweise sprechen. Es hat mich gefreut, dass wir noch immer einander so nahe stehen wie früher und dass Sie dieselbe Arbeit tun wie ich.“

In meinem Kommissions-Verlag ist soeben erschienen:

Die rechtliche Mitwirkung des Bundesrats und des Reichstags auf dem Gebiete der auswärtigen Angelegenheiten des Deutschen Reiches.

Von Referendar Dr. Josef Dienstfertig. Preis M 1.50 ord., M 1.15 no., M 1.— bar.

Der kleinen Auflage wegen kann ich nur in beschränkter Anzahl in Kommission liefern. Ich bitte um gef. tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Breslau I, September 1907.

Neubner'sche Verlagsbuchhandlung (Barasch und Riesenfeld).

Memminger's Verlagsanstalt, Würzburg.

Soeben erschienen:

Der Abt von Ebrach.

Eine kulturhist. Erzählung a. d. Bauernkrieg.

M 3.— ord., M 2.20 no., M 1.80 bar.

Dur und Moll.

Gedichte

von Friedrich Schramm, Dr. med.

M 2.— ord., M 1.40 no., M 1.20 bar.

Auslieferung:

Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig.

Soeben erschien im Verlage von

August Fricke in Zürich:

Zwingli als Charakter

von

J. G. Birnstiel,

Pfarrer in Basel.

Ord. 40 S.

Netto 30 S.

Verlag von Egon Fleischel & Co. in Berlin W. 35.

Wir versanden Rundschreiben über folgende Neuheiten unseres Verlages:

Der Gelüste Ketten Der Weg ins Nichts

Novellen von

Gerhard Duckama Knoop

Geheftet M 3.—; gebunden M 4.50

Das Faust-Wort von der Gelüste Ketten, die niemand aus eigener Kraft zerbricht, paßt recht eigentlich als Titel für dies Werk des goethereifen Verfassers, der seinen reinen, vornehmen Stil an dem höchsten Vorbilde geschult hat und in diesem Buch der heterogensten Leidenschaften niemals die ruhige Objektivität vermissen läßt, mit der der Künstler über seinem Stoffe walten muß. — Knoop, der sich nur langsam in die Gunst des Publikums hineingeschrieben hat und erst eigentlich mit seinem letzten Roman „Madeshda Bachini“ einen größeren Erfolg errang, gilt bei der literarischen Kritik schon längst als einer unserer besten Stilisten. Das neue Werk wird diesen Ruf auch in weiteren Kreisen begründen.

Aus toten Tagen

Novellen von

George Moore

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von
Max Meyersfeld

Geheftet M 5.—; gebunden M 6.50

Nie ist George Moore, der amüsanteste Schriftsteller englischer Sprache, amüsanter, als wenn er Dichtung und Wahrheit aus seinem eigenen Leben mischt. Er wetteifert dann erfolgreich mit den besten Franzosen; seine Grazie, wenn man will: la grâce du vice, steht der eines Maupassant nicht nach. Und nur mit Maupassant lassen sich diese dreizehn Novellen vergleichen, die zum größten Teil in Paris spielen. Was Italien für Browning, Griechenland für Hölderlin war, das ist Paris für George Moore: geistige Heimat und der Jungbrunnen seiner Kunst. Aber Frankreich ist nicht nur das Land seiner Sehnsucht, sondern er hat dort auch viel erlebt. Viel und vieles. Der irische Maler, der bald zur Dichtung abschwenkte, durfte mit den bedeutendsten Männern und den schönsten Frauen in Paris verkehren. Die impressionistischen Maler, vor allem Manet, haben ihn ihrer Freundschaft, die symbolistischen Dichter ihres Umgangs gewürdigt. Und so handelt dies in jeder Zeile erlebte Buch gleichermaßen von Paris, der Kunst und den Weibern.

Novellen von

Friedrich Werner van Desteren

Geheftet M 3.—; gebunden M 4.—

Der Verfasser des sensationellen Romans „Christus, nicht Jesus“ stellt in diesem Bande eine Anzahl feinsten, novellistischer Arbeiten zusammen, die vorher in angesehenen Zeitschriften und Zeitungen erschienen sind und ihn auf den künstlerischen Wegen zeigen, die er mit seiner ausgezeichneten Novelle „Die Wallfahrt“ zuerst beschritten hat. Der tragische Grundcharakter aller dieser Arbeiten hindert nicht, daß ihnen ein grotesker Humor beigemischt ist, der die Lektüre zu einem literarischen Genuß ersten Ranges macht. Der Träger des vorjährigen „Bauernfeldpreises“ wird zweifellos durch dies mit künstlerischem Takt zusammengestellte Buch seine hervorragende literarische Stellung dauernd befestigen.

Max Gebhard

Roman von

Rudolf Huch

Geheftet 3 M 50 $\frac{1}{2}$; gebunden 5 M.

In seinem neuesten Roman „Max Gebhard“ kommen wieder alle Vorzüge Rudolf Huchs zur Geltung. Sein souveränes Über-der-Situation-Stehen ermöglicht es ihm, mit der kritischen Sonde seiner Satire allen Schäden unserer heutigen Gesellschaft mitleidlos zu Leibe zu gehen. In einem Tagebuche läßt er einen begabten, defizienten, zum Selbstreflektieren neigenden Mann all die Gefühle und Kämpfe aufzeichnen, die er in seinem Beruf und Privatleben äußerlich und innerlich durchzumachen hat. Er beleuchtet das Verhältnis des Lehrers zum Schüler, den nivellierenden, das Individuum tötenden Einfluß des Korpslebens, die Überhebung und Einbildung der Regierungs- und richterlichen Beamten, die Schädender Agitationsmache bei den Wahlen etc. Und er kommt zu dem Ergebnis: Rückkehr zur Mutter Natur ist das Heilmittel gegen unsere Hyperkultur. — „Du Erde bleibst auch diese Nacht beständig“, an diesem Wort richtet er sich nach jedem Mißerfolg und jeder Enttäuschung von neuem auf. Auch sein Held gesundet erst am Erdgeruch der eigenen Scholle und findet im engen, unmittelbaren Verkehr mit der Natur den inneren und äußeren Frieden, den er im Getriebe der Welt so lange vergebens gesucht hat.

Ketten

Roman von

Heinrich Keller

Geheftet M 5.—; gebunden M 6.50.

Das heutige Wien, in dem zwei Weltanschauungen und zwei in ihren Gefühlen und ihrem Streben grundverschiedene Menschenklassen, das Kleinbürgertum und das Proletariat, miteinander ringen, ist der Schauplatz des neuen Romans von Heinrich Keller. Ein Familienkonflikt bildet den Mittelpunkt der Handlung, aber eng verknüpft damit ist das Schicksal zahlreicher, liebevoll beobachteter und ergötlich gezeichneter Episodenfiguren. Es ist das

heutige Wien, das da am Leser vorbeizieht, mit seinem Volksleben und seinen politischen Kämpfen, und eingehende Schilderungen des Wienerwaldes, des Praters und der Vorstadt vervollständigen das Bild. Der Roman klingt in einen Protest gegen die Unlösbarkeit der Ehe aus. Da diese Frage heute überall auf der Tagesordnung ist, dürfte das Buch allenthalben lebhaftem Interesse begegnen.

Verlangzettelt zur gef. Benutzung in der Beilage.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur in Berlin SW. 68, Kochstrasse 67.

Ⓩ Neue Auflage des seit einiger Zeit

7. Auflage.

vergriffenen Werkes:

An indischen Fürstenhöfen

von

Otto E. Ehlers.

2 Bände — Mit vielen Illustrationen

Siebente Auflage

I. 8°. VI und 422 Seiten — II. 8°. IV und 396 Seiten

Broschiert: ord. M 12.—, netto M 9.—, bar M 8.—; elegant gebunden ord. M 15.—, bar M 10.50

Inhalt: Erster Band.

Von Sansibar nach Bombay. Jeypur, Agra, Alwar. Delhi, Lahore, Rawalpindi. Nach Kaschmir. Kaschmir. Chamba. Mundi. Belaspur. Arki. Simla Tiri. Almora. Nainithal. Bareilly. Lucknow. Benares. Ajodhja. Gorakhpur. Nepal. Durbunga. Calcutta. Kutsch Behar.

Inhalt: Zweiter Band.

Elefantengang in Assam. Nach Manipur. Manipur und seine Bewohner. Burma. In den Rubinminen Oberburmas. Auf dem Irawadi. Rangun. Auf den Andamanen. Die Zwergneger der Andamanen. Die Nicobaren. Madras und die Nilgiri. Pondicherry. Im Süden Ceylons. Der Tempel auf Rameswaram. Im Norden Ceylons.

Zwölf Jahre sind dahin, seit Otto E. Ehlers in Neu-Guinea sein tragisches Ende fand, und noch immer werden Neu-Auflagen seiner Werke notwendig, gewiss ein Zeichen, dass sich der Verfasser auch noch nach seinem Tode grösster Beliebtheit im deutschen Publikum erfreut. Die glänzende Darstellungskunst, der sonnige Humor und nicht zuletzt die ehrliche deutsch-nationale Gesinnung werden Otto E. Ehlers stets einen Ehrenplatz in der Reihe deutscher Reiseschriftsteller sichern.

Dieses seit langer Zeit nicht mehr à cond. gelieferte Buch bitten wir nunmehr wieder auf Lager zu halten.

Ⓩ Bei dieser Gelegenheit sei auch auf die übrigen Werke desselben Verfassers hingewiesen, die wir gleichfalls wieder zur Verfügung stellen können:

Im Sattel durch Indo-China

2 Bde. 8°. VI, 332 S. und IV, 301 Seiten

— Mit vielen Illustrationen —

Fünfte Auflage

Broschiert: ord. M 12.—, no. M 9.—, bar M 8.—;
eleg. gebunden: ord. M 15.—, bar M 10.50.

Im Osten Asiens

8°. VIII u. 377 Seiten

— Mit vielen Illustrationen —

Fünfte Auflage

Broschiert: ord. M 6.—, no. M 4.50, bar M 4.—;
eleg. gebunden: ord. M 7.50, bar M 5.25.

Indem wir Sie höfl. bitten, sich bei Ihrer Bestellung des beigegebenen Bestellzettels zu bedienen, empfehlen wir uns Ihnen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 68, Kochstr. 67.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.

Ⓜ Soeben gelangte zur Ausgabe:

Dessins für die Wand

von Dekorationsmaler Paul Grohmann

52 farbige Grossquarttafeln in Mappe 20 Mark
auch in zwei Hälften à 26 Tafeln zu je 12 Mark

Diese Sammlung des durch seine früheren Vorlagswerken in Fachkreisen aufs vorteilhafteste bekannten Malers **wird Aufsehen erregen** wegen der ihr zugrunde liegenden Idee, die Tapete durch neuzeitliche geschmackvolle Wandmalerei zu ersetzen. Das Werk ist, schon wegen des billigen Preises,

mit Leichtigkeit zu verkaufen
an Maler und Architekten

besonders durch persönliche Vorlage. Ausführliche Prospekte mit farbigen Abbildungen stehen zur Verfügung.

Gilbers'sche Verlagsbuchhandlung (Eugen Twietmeyer), Leipzig.



Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H., Berlin-Groß Lichterfelde.

Ⓜ In einigen Tagen erscheint:

Chöre zum Herakles des Euripides

Übersetzt und nach den altgriechischen Metren rhythmisiert von Professor Dr. **Karl Brandt**, komponiert u. harmonisiert z. T. nach altgriechischen Originalmelodien von **Hans Chemin-Petit**.

Klavierpartitur netto M. 3,—, Singstimme netto 60 Pf., Textbuch 20 Pf.
(mit griechischem und deutschem Text).

Vom Victoria-Gymnasium in Potsdam mit grossem Erfolge aufgeführt in Anwesenheit des Prinzen Oskar von Preussen, dem das Werk gewidmet ist.

Adolf Klages op. 19, Der Talisman

Mit freier Benutzung von G. Kastropps „Gnomenmärchen“ gedichtet und in Musik gesetzt für Solostimmen, Kinderchor und Pianoforte.

Ausgabe A als Kinderoper in zwei Akten.

Ausgabe B als Märchendichtung mit verbindender Deklamation.

Klavierpartitur netto M. 4.—	} für beide Ausgaben.	Text und Regiebuch zu Ausgabe A	M. 1.—.
Chorpartitur „ „ —.75		Vollständiges Textbuch zu Ausgabe B	„ —.60.
Solostimmen „ „ 2.—		Text der Gesänge zu Ausgabe A und B	„ —.15.

Wir liefern zu beiden Werken das Notenmaterial mit 33 $\frac{1}{3}$ % netto bar,
:: die Textbücher netto mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. ::



Soeben erschien:

Heilkunde und Spezialistentum

von Professor Dr. Ottmar Rosenbach †.

Aus dem Literar. Nachlass herausgegeben von Dir. Dr. Eschle in Sinsheim.

„M 1.50 ord., „M 1.10 netto, „M 1.— bar u. 7/6.

Die Abhandlung des berühmten Gelehrten ist für jeden Arzt und darüber hinaus für den Volkswirtschaftler von grösstem Interesse.
Bitte zu verlangen.

Verlag der Aertzlichen Rundschau
Otto Gmelin, München.

Verlag von Rudolf Kraut in Dresden.

An mehr als 500 größere Zeitungen versandte ich zum Abdruck kurze, interessante Auszüge aus dem bereits in 2. Auflage vorliegenden Werke:

Nährwert und Geldwert unserer Nahrung.

Eine volkswirtschaftliche Betrachtung gemeinverständlich dargestellt und nach den neuesten, zuverlässigsten Quellen

bearbeitet von

Dr. W. Bremer,
Nahrungsmittelchemiker.

187 Seiten stark. „M 1.50 ord., „M 1.05 no., „M —.90 bar. Freiegemplare 7/6.

Die Nachfrage nach diesem, von der großen Tagespresse sowie der wissenschaftlichen Kritik außerordentlich günstig besprochenen Buche dürfte dadurch in der jetzt beginnenden lebhafteren Geschäftszeit wieder besonders stark werden, und empfehle ich Ihnen, sich mit Exemplaren zu versehen. Gleichzeitig offeriere ich zur sorgfältigen Verteilung einen

wirkungsvollen achtfseitigen Prospekt mit der zweifarbigen
Titelzeichnung,

den ich in größerer Anzahl gratis liefere.

Ich bitte, den beiliegenden rosa Verlangzetteln zu benutzen und zeichne

hochachtungsvoll

Dresden-N. 16, den 12. September 1907. Rudolf Kraut.

Zur Lagerergänzung empfehle:

Riesler's Kubiktabellen

Ausgabe A. Für runde Hölzer berechnet nach Metermaß. 25. Aufl.
Geb. 60 „ ord., 42 „ netto, 36 „ bar.

Ausgabe B. Für runde Hölzer nach Metermaß mit Berechnung nach dem Durchmesser und dem Umfang der Hölzer. 12. Aufl. Geb. 1 „ 25 „ ord., 90 „ netto, 75 „ bar.

Ausgabe C. Für runde geschnittene und beschlagene Hölzer nach Metermaß. Komplette Ausgabe. 11. Aufl. Geb. 2 „ 50 „ ord., 1 „ 75 „ netto, 1 „ 50 „ bar.

Ausgabe D. Für geschnittene und beschlagene Hölzer nach Metermaß berechnet. 8. Aufl. Geb. 1 „ 25 „ ord., 90 „ netto, 75 „ bar.

Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.

Zur gef. Beachtung!

Der Anzeige der Firma

J. Singer & Co., Verlag, Berlin
in Nr. 212 des Börsenblattes über
Herwien, Die einfache und feine französische Küche,

war versehentlich ein weißer Bestellzettel beigegeben worden, während es ein roter sein mußte. Der heutigen Nummer ist deshalb nochmals ein Bestellzettel auf dem rosa Bogen beigegeben.

Gleichzeitig bitten wir zu beachten, daß die Herausgeberin des Kochbuches richtig Betty Harwien heißt, nicht Harwieu, wie in Nr. 212 infolge undeutlicher Druckvorlage angegeben. [Red.]

Soeben erscheint:

Die Erlanger Theologie.

Ihre Geschichte u. ihre Bedeutung.

Eine historisch-dogmatische Studie von Dr. Hans Pöhlmann in Nürnberg. Sonderabdruck aus den „Theologischen Studien und Kritiken“, Jahrgang 1907, Heft 3 und 4.

Preis: broschiert „M 1.20 ord., „M —.90 no., „M —.85 bar.

Die Erlanger Theologie nimmt innerhalb der auf das Verständnis des Christentums gerichteten theologischen Arbeit des 19. Jahrhunderts eine selbstständige Stellung ein; ja sie hatte sogar in den sechziger und siebziger Jahren, als Thomasius, Hofmann und Frank ihre Führer waren, die leitende Stellung in der deutschen Theologie. Heute, am Beginn des 20. Jahrhunderts, ist sie als eine abgeschlossene, in sich vollendete Bewegung anzusehen; sie gehört, nachdem sie ihre wertvollen Ideen durchgearbeitet und als fruchtbringende Keime der allgemeinen theologischen Arbeit übergeben hat, als Ganzes der Vergangenheit an. Da wird die vorliegende Arbeit, die eine zusammenhängende Darstellung und Beurteilung dieser Theologie bietet, als ein willkommener Beitrag zur Geschichte der neuesten Theologie angesehen werden. Der Verfasser stellt, nach einem geschichtlichen Überblick und einer allgemeinen Charakteristik der Erlanger Theologie, in dem Hauptteil seiner Studie den dogmatischen Gehalt dieser Theologie dar, indem er nacheinander ihre Stellung zur Geschichte, zur Schrift, zum Bekenntnis, zur dogmatischen Methode und zur Kirche untersucht. Als dann beleuchtet er das Verhältnis der Erlanger Theologie zur Theologie Ritschls, schildert ihren Frömmigkeitsgehalt und zeigt schließlich, in welcher Weise die Theologie der Gegenwart an ihr Kritik übt. Die inhaltvolle, wissenschaftlich gehaltene, klar und anziehend geschriebene Studie wird nicht nur bei wissenschaftlichen Theologen (Professoren, Geistlichen, Religionslehrern, Studierenden), sondern auch bei gebildeten Laien, die sich für religiöse und kirchliche Fragen interessieren, Anklang finden.

Wir bitten zu verlangen.

Gotha, den 3. September 1907.

Friedrich Andreas Perthes
Aktiengesellschaft.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag Paul Knepler in Wien
(Wallishausser'sche k. u. k. Hofbuchhdlg.)

Wir bitten zu beachten, dass der Verfasser von:

Hygienische Zeitfragen No. 3:
Harnsäure und kein Ende!
(die echte und die falsche Gicht)

No. 1:

**Wie beuge ich einer
Blinddarmentzündung vor?**

No. 2:

Die Ursachen der Nervosität

Neue Ansichten über deren Entstehung
und Verhütung

Preis je: M 1.— ord., M —.75 netto,
M —.60 bar und 7/6, auch gemischt.
10 Explre. für M 5.—, 2 Probe-Explre.
für M 1.—

richtig Dr. Wilhelm Stekel (Wien) heisst,
nicht Steckel, wie auf Seite 8912 im Börsen-
blatt Nr. 211 versehentlich gedruckt wurde.
[Red]

DEUTSCHE FAHRZEUG-TECHNIK.

ILLUSTR. FACHSCHRIFT
FÜR DIE GESAMTE

WAGEN- UND AUTOMOBILBAU-INDUSTRIE.

AUSGABE MIT BEILAGEN JÄHRL.

M 20.— ORD., M 13.35 NETTO.

AUSGABE OHNE BEILAGEN JÄHRL.

M 15.— ORD., M 10.— NETTO.

PERSONALAUSGABE M 8.— ORD.,

M 6.— NETTO JÄHRLICH.

Von unserer im vierten Jahrgang ersch.
weitverbreiteten Zeitschrift geben wir
jetzt auch eine = **Personalausgabe** =
für die zahlreichen Angestellten d. Wagen-
und Automobilbaubranche ab, welche **text-**
lich unverändert, im Jahresabonnement
nur M 8.— ord., M 6.— netto kostet.

Wir erbitten hierdurch Ihr fortgesetztes
Interesse für unser Unternehmen u. geben
behufs Vorlage bei Interessenten gern
Probehefte in Kommission ab. Be-
stellzettel anbei.

Gera (Reuss).

Verlag d. Dtschn. Fahrzeug-Technik.

Ausl. b. Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

In den nächsten Tagen erscheint:

Mitteilungen des Materialprüfungs-
amtes am Eidg. Polytechnikum.
Heft 11: **Resultate der technischen**
Untersuchung der schweizerischen
Tonlager. 4°. M 5.—

Zürich, 13. September 1907.

E. Speidel.

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

Ⓜ

Im Oktober



wird erscheinen:

EURYALUS UND LUKREZIA

AUS DEM LATEINISCHEN DES AENEAS
SYLVIUS PICCOLOMINI ÜBERTRAGEN VON
KONRAD FALKE

GEHEFTET M. 5.—; IN HALBLEDER M. 7.—

100 NUMERIERTE EXEMPLARE AUF BÜTTEN-
PAPIER IN PERGAMENT GEBUNDEN M. 20.—

ALS den Liebesroman des Quattrocento, den Werther
der Renaissance darf man dies berühmte Buch bezeichnen,
in dem, nach langer Einschnürung durch Etikette und
Askese, Herz und Sinne endlich wieder mit Leidenschaft
ihr Recht forderten. Wie der Roman auf seine Zeit
wirkte, zeigt der ungeheure Erfolg, der sich in vielen
Nachdrucken und Übersetzungen kundgab; und da er
die tiefsten Regungen des menschlichen Herzens, die
keiner Zeit angehören, schildert, so ist er frisch und modern
geblieben bis auf den heutigen Tag. Was aber dem Buch
noch eine besondere Note gibt, ist, dass — ein späterer
Papst, Pius II., es geschrieben hat. Zwar rief er als
solcher seinen Zeitgenossen zu: „Schaut Pius an — denkt
nicht mehr an Aeneas“, aber was er, ein grosser Dichter,
als Aeneas Sylvius inmitten weltlicher Lust schrieb,
dauert nun zu seinem Ruhme.

Konrad Falke gibt den Roman in einer meisterhaften
Übersetzung und mit einem Nachwort, das alles historisch
Wissenswerte enthält.

Wir bitten, auf den beigefügten Zetteln zu ver-
langen. Die Vorzugsausgabe können wir nur bar liefern.

Der Insel-Verlag

Leipzig, Anfang September 1907

Wir erinnern hiermit an die rechtzeitige Kontinuationsangabe für den

Ⓜ

Bladderadatsch

Humoristisch = satirisches Wochenblatt

1907. IV. Quartal.

M. 2.50 ord., M. 1.65 bar. — Freieemplare 15/12, 28/25, 57/50, 115/100.

Dem Sortimentsbuchhandel vergüten wir für die seit dem 1. Januar 1907 bei der Post abonnierten Exemplare 50 Pfennig pro Exemplar und Quartal. Wir lassen den Rabatt am Schluß jeden Quartals durch unseren Leipziger Kommissionär zahlen und bitten, uns die Postquittungen im Laufe des Quartals einzusenden.

Berlin SW. 68

A. Hofmann & Comp.

Ⓜ Die 2. bedeutend erweiterte Auflage von dem so viel besprochenen Buche des Wiener Prälaten Dr. Ernest Commer:

Hermann Schell und der fortschrittliche Katholicismus

geht demnächst in Druck und wird deren Fertigstellung nach Möglichkeit beschleunigt.

Dies den vielen Bestellern vorläufig zur Nachricht.

Bei dem Umstande, dass diese 2. Auflage nicht allzu hoch bemessen ist und ein guter Teil derselben schon durch vorliegende Bestellungen vergeben erscheint, empfiehlt es sich für alle Firmen, die sich Exemplare dieses aufsehenerregenden Buches sichern wollen, schon jetzt zu bestellen. Es unterliegt keinem Zweifel, dass die 2. Aufl. einem womöglich noch grösseren Interesse begegnen werde, da sie die mit so grosser Spannung erwartete Antwort des Prälaten auf die so zahlreichen Angriffe in der Presse enthält.

Heinrich Kirsch, Verlagsbuchhandlung,
Wien I, Singerstrasse 7.

VERLAG JULIUS BARD

BERLIN W. 15 / LUDWIGSKIRCHPLATZ 7

Z

ENDE SEPTEMBER



ERSCHEINT DER

JAHRESKATALOG 1907

ÜBER SÄMTLICHE PUBLIKATIONEN MEINES VERLAGES

Die dauernd grosse Nachfrage nach einem solchen Katalog beweist mir, dass das Interesse für meine Bestrebungen bei dem Sortiment stetig im Wachsen begriffen ist. Mit diesem Verlagsverzeichnis ist ein neues zugkräftiges Agitationsmittel für die anerkannt gangbaren Erscheinungen meiner Firma, wie die Sammlungen „Hortus Deliciarum“ und „Handzeichnungen grosser Meister“, die „Handzeichnungen des Michelagnolo Buonarroti“ usw. usw., geschaffen worden, das namentlich im Hinblick auf den

Weihnachtsvertrieb

von grösster Wichtigkeit sein dürfte. Ich bin überzeugt, dass bei einer geschickt eingeleiteten Propaganda auch kleinere Firmen einen erheblichen Absatz an meinen Verlagswerken erzielen können, sind diese doch in der überwiegenden Mehrzahl

für das weitere Publikum

bestimmt.

Der Katalog ist sehr sorgfältig ausgestattet. Als Type wurde eine bisher noch nicht zur Verwendung gelangte edle Kursivschrift gewählt und der Umschlag mit einer Zeichnung von Kurt Tuch geschmückt. Ausserdem wurden dem Hefte Wiedergaben nach verschiedenen für meinen Verlag entworfenen Titelzeichnungen von E. R. Weiss, Constantin Somoff und Franz Christophe beigegeben, so dass es auch äusserlich einen sehr gefälligen Eindruck machen wird.

Ich gebe den Katalog an befreundete Firmen in kleineren Quanten unberechnet ab, bei grösserem Bezug berechne ich M. 2.— pro 100 Exemplare; ausserdem lasse ich auf Wunsch bereitwilligst die Firma an besonders auffälliger Stelle aufdrucken zum Preise von M. 1.— pro 100 Exemplare. Ich hoffe, dass sich der neue Katalog recht bald als unentbehrlich für die Handbibliothek eines jeden Sortimenters einbürgern wird, um so mehr, als er meine sämtlichen diesjährigen Weihnachtsnovitäten, die durch die Bedeutung ihrer Autoren wie durch ihren Preis für den diesjährigen Weihnachtsverkehr von grösster Bedeutung sein dürften, enthält. Ich bitte, bei Bestellungen den beiliegenden Verlangzettel zu benutzen.

Julius Bard

Stuttgart, den 14. September 1907.

Ⓩ Anfang Oktober werden in unserm Verlag erscheinen:

Die Muse von Alexandria

Geschichten von Ernst Eckstein

Inhalt: Die Muse von Alexandria — Wie Philosophen zu sterben wissen —
Die schöne Cava — Die Rose von Bologna — Kunst und Liebe.

Oktaf. Geheftet M. 2.60 ord., M. 1.80 netto, M. 1.55 bar (11/10)
elegant gebunden M. 3.60 ord., M. 2.50 netto, M. 2.15 bar (11/10)

In dem Nachlaß Ernst Ecksteins hat sich noch eine Anzahl gediegener historischer Geschichten vorgefunden, die wir hier in einem hübschen Bande vereinigt haben. Da Ernst Eckstein seinen Namen in erster Linie seinen historischen Romanen und Erzählungen verdankt, so glauben wir annehmen zu dürfen, daß dieses Werkchen gute Aufnahme findet.

□ □ □

Der Schulmeister von Partenkirchen

Roman von Adolf Ott

Mit Buchschmuck von Hugo Engl

Oktaf. Geheftet M. 3.80 ord., M. 2.70 netto, M. 2.40 bar (11/10)
elegant gebunden M. 4.80 ord., M. 3.50 netto, M. 3.— bar (11/10)

Adolf Ott bietet hier eine hübsche lebenswahre Geschichte, die sein Talent als Schilderer des Gebirgsvolks in das beste Licht stellt.

Der mit reizendem Buchschmuck verzierte Roman verdient Ihre Aufmerksamkeit und wird sicher vom Publikum gern gekauft werden.

□ □ □

Jägerblut

Eine Hochgebirgsgeschichte von Anton von Perfall

Mit Buchschmuck von Hugo Engl

Oktaf. Geheftet M. 3.50 ord., M. 2.45 netto, M. 2.10 bar (11/10)
elegant gebunden M. 4.50 ord., M. 3.15 netto, M. 2.70 bar (11/10)

Eine prächtige Geschichte aus dem bayrischen Hochland, dessen gründlicher Kenner und warmer Freund Anton von Perfall genannt werden muß. Die hübschen Illustrationen Hugo Engels, welche dem Büchlein ganz besonderen Reiz verleihen, werden auch dazu beitragen, daß es bei allen Freunden des Gebirgslebens gute Aufnahme findet.

□ □ □

Simplicitas

Eine Jugendgeschichte von Hermine Villinger

Zweite Auflage

Oktaf. Geheftet M. 2.— ord., M. 1.40 netto, M. 1.30 bar (11/10)
elegant gebunden M. 3.— ord., M. 2.15 netto, M. 1.85 bar (11/10)

Diese Jugendgeschichte ist von köstlicher Frische und Unmittelbarkeit und wirkt um so tiefer, weil die mitgeteilten Briefe in völlig naiver unbewußter Weise die Entwicklungsgeschichte der Dichterin darstellen.

□ □ □

Indem wir Sie bitten, diesen gediegenen, schön ausgestatteten und gut rabattierten Artikeln Ihr Interesse entgegenzubringen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Adolf Bonz & Comp.

Am 3. Oktober

erscheint das erste Heft
des 24. Jahrganges von

Reclams Universum

Ich habe ein vornehm ausgestattetes Prospektheft herstellen lassen, das ich Ihnen gratis zur Verfügung stelle. Wenn Sie dasselbe gewissenhaft an Ihre Kundschaft verteilen lassen, werden Sie auch dieses Jahr wieder eine bedeutende Erhöhung Ihrer Kontinuation auf diese vornehme, reich illustrierte Wochenschrift erzielen. □ Jede energisch durchgeführte Manipulation für Reclams Universum bringt dem Buchhändler

große Vorteile und hohen Gewinn

denn das Universum ist bekanntlich sehr gut rabattiert und findet bei seinem reichen Inhalt und seiner vornehmen Ausstattung in allen Kreisen größten Anklang. Verlangen Sie Prospekte und Probehefte mit direkter Karte.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang Sept. 1907.

Philipp Reclam jun.



Anfang Oktober versende ich das erste Heft von

ARCHITEKTONISCHE RUNDSCHAU

HERAUSGEGEBEN VON

LUDWIG EISENLOHR, CARL WEIGLE UND CARL ZETZSCHE
ARCHITEKTEN IN STUTTGART ARCHITEKT IN BERLIN

XXIV. JAHRGANG · 1908

JÄHRLICH 12 HEFTE. PREIS DES JAHRGANGS 20 MARK

Der grosse Aufschwung, den die „Architektonische Rundschau“ seit ihrer umfassenden Neugestaltung genommen hat, ist mir ein erfreulicher Beweis dafür, auf dem rechten Wege zu sein. Es ist gewiss nicht zu viel gesagt, wenn ich die „Rundschau“ nunmehr als das

führende Organ der Architektenwelt

bezeichne.

Auch fernerhin werde ich ernstlich bestrebt sein, die „Rundschau“ nicht nur auf der erreichten Höhe zu erhalten, sondern sie noch reicher und nützlicher zu gestalten.

Vom kommenden Jahrgang an werde ich jedem Heft eine Tafel aus den

Motiven der Deutschen Architektur

des XVI., XVII. und XVIII. Jahrhunderts

mit besonderer Paginierung beigegeben, so dass die Abonnenten dieses wertvolle Tafelwerk mit seinem reichen Studienmaterial in künstlerischer Federzeichnung nach und nach vollständig umsonst erhalten.

Gestützt auf die vornehme Gedicgenheit und die praktische Brauchbarkeit meines Unternehmens wende ich mich vertrauensvoll an den verehrten Sortimentsbuchhandel mit der Bitte, durch umfassende Manipulationen, die ich in jeder Hinsicht bereitwillig unterstützen werde, der „Rundschau“ zu ihren alten Freunden noch recht viele neue zu erwerben.

Einzelne Firmen, die sich in den letzten Jahren ernstlich mit der Gewinnung neuer Abonnenten befasst haben, haben geradezu glänzende Resultate erzielt.

Hochachtungsvoll

STUTTGART, September 1907.

J. Engelhorn.

Bezugs-Bedingungen.

Jährlich 12 Hefte. Preis des Jahrgangs M. 20.— ord.,
M. 14.— netto bar.
Freiexemplare 11/10.

Die Berechnung erfolgt semesterweise.

Heft 1 des neuen Jahrgangs wird zunächst ohne Berechnung verschickt, wo nicht anders verlangt, in der Höhe der bisherigen Kontinuation.

Die Nachnahme des Betrages für das 1. Semester 1908 (Heft 1 bis 6) erfolgt mit Heft 2.

Auf ausdrückliches Verlangen liefere ich indes ausnahmsweise auch mit Berechnung jedes Heftes (à M. 1.70 ord. = M. 1.20 netto bar).

Die Einbanddecken

für den eben vollendeten 23. Jahrgang liegen zur Versendung bereit.

Etwaigen Bedarf bitte auf beiliegendem Zettel zu verlangen.



INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Demnächst werden neu erscheinen

Ⓜ

OSCAR WILDE DORIAN GRAYS BILDNIS

Übertragen von Hedwig Lachmann

Titelzeichnung von St. Muencke

Geheftet M. 4.—; in Leinen M. 5.—

OSCAR WILDE ZWEI GESPRÄCHE VON DER KUNST UND VOM LEBEN

Übertragen von Hedwig Lachmann

Geheftet M. 4.—; in Halbleder M. 6.—

MIT diesen beiden Büchern schließen wir die Reihe Wildescher Werke, die wir veröffentlichen, ab. Sie sind wohl das Geistvollste, die beiden Dialoge zugleich das formell Vollendetste, was Wilde geschaffen hat; beide bilden neben dem *De profundis* den eigentlichen Schlüssel zum Verständnis des Dichters. Um so mehr freuen wir uns, gerade für diese Bücher *Hedwig Lachmann*, die ausgezeichnete Übersetzerin der *Salome* und *Wilde-Kennerin*, gewonnen zu haben und ihnen dadurch die bleibende deutsche Form zu geben. Zu einer gerechten Würdigung Wildes, die bei uns — im Gegensatz zu England — immer mehr an die Stelle eines leidenschaftlichen, in Lob oder Tadel so oft ungerechten Kampfes um Wilde tritt, werden gerade diese Übersetzungen wesentlich beitragen.

Wir werden nun von neuem und in ausgedehnterem Maße für den Absatz der in unserem Verlage erschienenen **neun Wilde-Bücher** wirken und bitten das Sortiment daher, von den beiden hier angezeigten Werken und auch von den früheren Wilde-Büchern auf den beigefügten Zetteln reichlich zu verlangen.

Leipzig, Anfang September 1907.

Der Insel-Verlag



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Stuttgart und Berlin.

Nur hier angezeigt!

Ⓩ In unserem Verlage erscheinen demnächst

==== neue Auflagen ====

folgender Werke:

Rudolf Baumbach, Mein Frühjahr. Gesammelte Gedichte aus „Enzian, ein Gaudeamus für Bergsteiger“. 19. und 20. Tausend. 12 Bogen. Klein-Oktav. In Leinenband mit Goldschnitt **M. 3.80.**

Rudolf Baumbach, Aus der Jugendzeit.

Inhalt: Das Habichtsfraulein. — Der Schwiegersohn. — Die Nonna. — Einbein.

9. Tausend. 23 $\frac{1}{2}$ Bogen. Klein-Oktav. In Leinenband mit Goldschnitt **M. 6.20.**

Rudolf Baumbach, Sommermärchen. 38. u. 39. Tausend. Mit Porträt. 17 $\frac{1}{2}$ Bogen. Klein-Oktav. In Leinenband mit Goldschnitt **M. 4.20.**

Gottfried Kellers Gesammelte Werke.

Band 1. 2. 6. 7. Oktav.

Band 1. **Der grüne Heinrich.** Roman. Erster und zweiter Band. 45. bis 49. Auflage. 27 Bogen.

Band 2. **Der grüne Heinrich.** Roman. Dritter Band. 45.—49. Auflage. 17 $\frac{1}{2}$ Bogen.

Band 6. **Züricher Novellen.**

Inhalt: Einleitung — Hadlaub — Der Narr auf Manegg — Der Landvogt von Greifensee — Das Fähnlein der sieben Aufrechten — Ursula.

48.—52. Auflage. 27 Bogen.

Band 7. **Das Sinngedicht.** Novellen. Sieben Legenden. 40.—44. Auflage. 27 $\frac{1}{2}$ Bogen.

Jeder Band ist einzeln käuflich:

Geheftet je **M. 3.—**. In Leinenband je **M. 3.80.**

In Halbfranzband je **M. 5.—**.

Anna Ritter, Gedichte. Mit Porträt. 24.—26. Auflage. 14 $\frac{1}{2}$ Bogen. Klein-Oktav. In Leinenband mit Goldschnitt **M. 3.—**.

Heinrich Seidels Gesammelte Schriften. Miniatur-Ausgabe. Band 1—4. 12. 13. Klein-Oktav.

Band 1. **Leberecht Hühnchen, Joriade und andere Geschichten.** 44.—46. Tausend. 24 Bogen.

Band 2. **Vorstadtgeschichten.** 19. u. 20. Tausend. 24 Bogen.

Band 3. **Neues von Leberecht Hühnchen und anderen Sonderlingen.** 22. und 23. Tausend. 22 Bogen.

Band 4. **Geschichten und Skizzen aus der Heimat.** 11. Tausend. 22 Bogen.

Band 12. **Berliner Skizzen. Neue Vorstadtgeschichten.** 7. Tausend. 19 $\frac{1}{2}$ Bogen.

Band 13. **Von Perlin nach Berlin. Aus meinem Leben.** 7. Tausend. Mit Porträt. 18 $\frac{1}{4}$ Bogen.

Jeder Band ist einzeln käuflich:

In Leinenband mit Goldschnitt je **M. 4.—**.

Heinrich Seidel, Leberecht Hühnchen. Gesamt-Ausgabe. 5. Auflage (26.—30. Tausend). Mit Porträt. 22 Bogen. Oktav. Geheftet **M. 4.—**, in Leinenband **M. 5.—**.

Adolf Wilbrandt, Der Meister von Palmyra. Dramatische Dichtung in fünf Aufzügen. 11. und 12. Auflage. 12 Bogen. Oktav. Geheftet **M. 3.—**. In Leinenband **M. 4.—**.

Theodor Fontane, Wanderungen durch die Mark Brandenburg. Wohlfeile Ausgabe. Zweiter und Dritter Teil. Groß-Oktav.

Teil 2. **Das Oderland. Barnim-Lebus.** 9. und 10. Auflage. 32 $\frac{1}{2}$ Bogen.

Teil 3. **Havelland. Die Landschaft um Spandau, Potsdam, Brandenburg.** 9. und 10. Auflage. 31 $\frac{1}{2}$ Bogen.

Jeder Band ist einzeln käuflich:

Geheftet je **M. 5.—**. In Leinenband je **M. 6.—**.

Ihre Bestellungen erbitten wir uns auf beiliegendem Verlangzetteln.

Stuttgart, im September 1907.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

VERLAG VON THEOD. THOMAS IN LEIPZIG

(Z)

Demnächst erscheint:

Die Lösung der Shakespeare-Frage

von Carl Bleibtreu

12 Bogen gr. 8^o. Preis eleg. kart. M. 3.— ord.,
M. 2.25 no., M. 2.— bar, auf 6 Expl. ein Freieopl.

In der vielumstrittenen Frage

Wer war der Urheber von Shakespeares Dramen?

bringt obiges Buch Licht und Klärung. In geistvoller fesselnder Darstellung widerlegt Bleibtreu zunächst die Behauptungen der Stratford-Partei, welche den unsterblichen Dichter in dem Stratford Komödianten und Geschäftsmann „Shaksper“ erblicken. Sodann wird die Haltlosigkeit der Baconier bewiesen, die in Edwin Bormann ihren bekanntesten deutschen Vertreter besitzen. Endlich schliesst sich die lückenlose Kette vollwichtiger Beweise so um Lord Rutland als den einzig möglichen Verfasser jener dramatischen Meisterwerke, dass sich bei vorurteilsloser Prüfung niemand mehr der Beweisführung entziehen kann.

Jeder Verehrer Shakespearescher Muse ist Käufer obigen sensationellen Buches, dem die ganze Presse der Welt lange Besprechungen widmen wird.

Probeexemplare und Probepartien, falls bis
zum 1. Oktober bestellt, mit 50% Rabatt.

Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Theod. Thomas.

Unter
dem Titel

Ⓜ

Sechs Monate Arbeitshaus

hat der bekannte Herausgeber der Großstadt-Dokumente, Hans Ostwald, soeben das tatsächlich niedergeschriebene Tagebuch eines der Armsten unter den Armen herausgegeben. Es ist die wortgetreue Niederschrift der Erlebnisse des wandernden Arbeiters Ernst Schuchardt aus Gotha während der von ihm verbüßten 6 Monate Arbeitshaus. Das Buch ist ein echtes, man möchte sagen, waschechtes Dokument heutigen Glanzes in jeder Hinsicht und wird als erstmalige authentische Schilderung des Lebens hinter den Mauern des Arbeitshauses in weitesten Kreisen großes Aufsehen erregen. In langen Partien spannt es den Leser durch seine erschreckende Echtheit auf die Folter, und Schuchardts Schilderungen lesen sich wie atemraubende Berichte eines Menschen, der im Fegefeuer schmachtete, der die schauererregenden Vorgefühle der Höllenqualen auf seine Zuhörer übertragen kann — und muß, weil seine Phantasie, sein Traumleben mit ihnen überfüllt ist. Hans Ostwald hat recht, wenn er erwartet, daß Psychologen, Kriminalisten, Soziologen, Politiker, Menschenfreunde und Menschenfeinde den Wert dieses Dokuments zu schätzen wissen. Zum Überflus hat der Herausgeber am Ende des Buches noch eine Anzahl Original-Dokumente beigegeben, so die Anweisung auf die Arbeitsprämie, den Gefangenenentlassungsschein und die sogenannte Reiseroute des entlassenen Arbeitshauslers. Der Verleger hat das Buch als Volksausgabe für 1 M. auf den Markt gebracht, und Paul Haase hat dazu einen dem Inhalt entsprechenden herb charakteristischen Titel entworfen. — So schreibt soeben (11. Sept. 1907) das in und außer Berlin stark gelesene „Deutsche Blatt“.

„6 Monate Arbeitshaus“

erscheint in den nächsten Tagen in 2. Auflage.

Preis 1 M. ord., 75 Pf. no., 65 Pf. bar;
Freiexemplare 11/10.

Zur Einführung, wenn bis 10. Oktober bestellt,
ein Ex. für 50 Pf. bar und eine Probepartie 7/6 für 3 M. bar.

Verlangzetteln anbei.

Berlin und Leipzig, 12. September 1907.

Hermann Seemann Nachfolger.

Ⓜ Demnächst erscheint in unserem Kommissionsverlag:

Grundriss der Gesamtwissenschaft des Judentums.

2. Band.

Neueste Geschichte des Jüdischen Volkes

von

Professor Dr. Martin Philippon.
Band I.

25 Bogen. Preis M 6.—.
In eleg. Leinenband gebunden M 7.—.

Es ist das bewegteste und erfolgreichste Zeitalter der jüdischen Geschichte, das in vorliegendem Werke von kundiger Feder zusammengestellt wurde, die Zeit der Aufklärung unter den Juden, ihre Teilnahme an den geistigen Strömungen des 19. Jahrhunderts, ihre religiöse und kulturelle Regeneration, ihr Eintritt in die bürgerliche Gesellschaft und ihr Kampf um die Emanzipation, das Entstehen der Wissenschaft des Judentums, die Begründung jüdischer Organisationen und Bildungsanstalten.

Auf sorgfältigen Quellenstudien und gründlicher Sachkenntnis beruhend, wird dieses Werk in weitesten Kreisen hochwillkommen sein. Wir bitten deshalb um tätige Verwendung.

Kommissionsweise können nur einzelne Exemplare geliefert werden.

Buchhandlung Gustav Fock, G.m.b.G.
in Leipzig.

Verlag von Gebrüder Böhm in Kattowitz O.S.

Ⓜ Zur Versendung liegt bereit:

Sammlung Berg- und Hütten- männischer Abhandlungen.

Heft 14: Die Genossenschaft zur Regulierung der Vorflut und der Abwässerreinigung im Emschergebiet

von B. Schulz-Briesen,
Generaldirektor a. D. in Düsseldorf.

Mit 1 Übersichtskarte. M 1.20 ord.

Das in diesem Heft aus berufenster Feder behandelte Thema ist in hygienischer, technischer und wirtschaftlicher Beziehung von der höchsten Bedeutung. Die zur Regulierung der Vorflut und der Abwässerreinigung im Emschergebiet durch eine Genossenschaft getroffenen Veranstaltungen dürften für alle anderen Industriebezirke vorbildlich werden. Wir bitten um tätigen Vertrieb. — Zettel anbei.



Verlag von C. L. Hirschfeld in Leipzig.

Wir versanden nachstehendes Rundschreiben:

Ⓩ Demnächst erscheinen:

Kritische Dogmengeschichte der Geldwerttheorien.

Von

Dr. Friedrich Hoffmann.

Etwa 20 Bogen. Preis etwa M 8.— ord.

Äussere Ereignisse wie allgemeine Wirtschaftstheorien haben veranlasst, dass die Darstellung der Bestimmungsgründe des Geldwertes und der Folgen, die eine Veränderung dieser Grössen hervorrufen kann, die Darstellung der Gesetze der Geldstatik und Gelddynamik, immer wieder versucht wurde. In Anknüpfung hieran wird die Geschichte der Hartgeldwerttheorien von der ersten Aufstellung einer Lehre bis zur neuesten Zeit verfolgt. Knapp und kurz werden die Theorien der Jünger, ausführlich werden die Lehren derjenigen, die einen neuen Weg beschritten, dargestellt und kritisch beleuchtet. Besonders wird darauf hingewiesen, wie die Geldwertlehre in Zusammenhang steht mit anderen Lehren, vor allem mit Wert- und Krisentheorien.

Das Werk ist besonders von Interesse für Nationalökonomien, Juristen, Historiker und für die grösseren Bankinstitute. Wir bitten um Ihre tätige Verwendung für diese hochwichtige Neuigkeit des Verlages, die Sie auf beiliegenden Zetteln unverzüglich verlangen wollen.

Hauptwerke des Sozialismus und der Sozialpolitik.

Herausgegeben von Prof. Dr. Georg Adler.

8. Heft.

Vom menschlichen Glück.

Von

John Gray.

Aus dem Englischen übersetzt von

Dr. H. M. Freund.

Mit einer Einleitung von Georg Adler, Der englische Sozialismus im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts.

106 Seiten. M 2.20; gebunden M 2.60.

Die Hauptwerke des Sozialismus stellen eine Sammlung hervorragender, der Vergangenheit angehöriger Schriften aus dem Gebiete des Sozialismus und der Sozialpolitik dar. Es ist ein Unternehmen, das jeder politischen und sozialen Tendenz fernsteht, und wendet sich an alle Gebildeten, die sich durch das Studium der einschlägigen Hauptwerke über die Probleme des Sozialismus Einsicht verschaffen wollen.

Das vorliegende Heft, das den Titel „a lecture on human happiness“ führt, erscheint zum erstenmal in deutscher Übersetzung. Die von Professor Georg Adler (Kiel) verfasste Einleitung: „Der englische Sozialismus im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts“ erschließt dem Leser das volle Verständnis des Werkes von John Gray.

Ⓩ Wir bitten um Ihr reges Interesse sowohl für das demnächst erscheinende 8. Heft wie auch für die früher erschienenen Hefte der Sammlung:

Heft 1: Das Gemeineigentum am Boden.

Von Thomas Spence.

Heft 2: Das Eigentum. Von William Godwin.

Heft 3: Das Volksbuch. Von Félicité de Lamennais.

Heft 4: Die Wirkungen der Zivilisation auf die Massen.

Von Charles Hall.

Heft 5: Die Nationalökonomie des Saint-Simonismus.

Von Prosper Enfantin.

Heft 6: Fouriers System der Sozialen Reform.

Von Victor Considérant.

Heft 7: Das Recht auf Grundeigentum.

Von William Ogilvie.

In Rechnung 25%, bar mit 30% und 11/10.

(Auch gemischt mit den bisher erschienenen sieben Heften.)

Gebundene Exemplare der Hauptwerke nur bar, unter Berechnung des Einbandes für das Freieemplar M —.40 ord.,
M —.30 netto bar.

Bestellzettel (weiss und rot) liegen bei!

Leipzig, im September 1907.

Hochachtungsvoll

C. L. Hirschfeld.

= „Knudsens Werk wird bleiben!“ =

(„Das literarische Echo“ v. 15. 5. 1907.)

Ⓜ Ende September erscheint in zweiter Auflage:

Anders Hjarmsted

Roman von

Jakob Knudsen.

Mit Einführungen von Sven Lange und Julius Hart.

= Einzige berechnigte Übersetzung aus dem Dänischen von Hermann Rix. =

Preis brosch. M. 3.50, geb. M. 4.50.

Julius Hart schließt seine ausführliche Einleitung zur zweiten Auflage: . . . „Jakob Knudsen, der uns diesen Roman schrieb, ist ein Dichter des Spröden und Herben, das sich nur schwer durchsetzt. In Deutschland blieb er noch völlig unbekannt, und auch in Dänemark hat dieses Meisterwerk erst allgemein die Augen für die Größe seiner Kunst geöffnet, die voll schwerer geistiger Werte, doch von aller bloßen Reflexion frei, alles in die unmittelbarste sinnliche Gestalt umsetzt und jede Idee in reines Leben überträgt. Mit voller psychologischer Meisterschaft entwirft er eine Fülle der verschiedenartigsten, bis in die feinsten Einzelheiten durchgeführten Charakterfiguren, und alles steht in festen organischen Zusammenhängen zueinander. In jedem Teil lebt das Ganze, und von jedem Teil geht ein Strom des Lebens durch alle Teile. Die naturalistische Dichtung ist hier frei geworden von allem kritischen und zersetzenden Wesen, von allem Drückenden, Engen und Belastenden, und sie findet den Weg zu dem Himmel in Sang idealistischen Gefühls, indem sie mit vollkommener Gewißheit die Idealmacht bejaht. Ohne in einem Augenblick den Kreis bäuerischen Empfindens, Denkens und Redens zu überschreiten, ist der Anders Hjarmsted doch der rein heldische Tragiker und Idealmensch, das Kind der Freiheit, gegen den allein eine ganze Welt nicht aufzukommen vermag, und dessen Unvernunft und Torheit gerade die tiefere Vernunft der Dinge ist.“

Im **literarischen Echo** schreibt Heinrich Goebel: . . . „Einen wirklichen Kampf voll tragischer Größe enthält dagegen der Roman „Anders Hjarmsted“ von Jak. Knudsen. Mit der vollen dichterischen Kraft der inneren Belebung ist in ihm ein außerordentlicher und ganzer Mensch gestaltet. — Anders Hjarmsteds Kampf und Sieg ist von ungewöhnlicher Größe trotz aller Niedrigkeit seiner Existenz. In ihm ist der rechtschaffene Wille des Volkes unmittelbar lebendig . . . Der großen Aufgabe zeigt sich der Dichter bis in alle Feinheiten einer intuitiven Psychologie gewachsen. Dem einfachen, ganzen Menschen Anders ist mit großer Kunst der leidende, gebildete Pfarrer gegenübergestellt, der selbst zugibt, daß in ihm fast alles wie zerbrochen ist. „Ja, armselige Ansichten haben Sie“, sagt ihm Anders ins Gesicht, und „So viel weiß ich, ich bin ein Mann und Sie sind es nicht“. Der Pfarrer mit seinem vielen Wissen steht in jämmerlicher Abhängigkeit zu seiner elenden Haushälterin, der Bauer Anders erkämpft sich einen lachenden Tod, allein gegen eine Welt von Feinden, gegen Richter und Pfarrer. — Knudsens Werk wird bleiben!“


Sehr geehrter Herr Kollege, wenn Sie selbst sich einen auserlesenen Genuß bereiten wollen, — bitte, lesen Sie dieses Buch! Ich biete Ihnen für Ihre Privatbibliothek, auch für Ihre Angestellten, je ein gebundenes Exemplar für M. 1.50. Ich bin gewiß, daß Sie dieses „vielleicht bedeutendste literarische Ereignis der letzten Jahre“ (so sagt Hermann Bang) Ihrem literarisch anspruchsvollen Publikum dann mit Eifer empfehlen werden. Zur Einführung liefere ich einmalig 7/6 mit 50%. Wo bar bestellt wird, auch in Kommission.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. September 1907.

Johs. v. Schalscha-Ehrenfeld.

Verlag von Breitkopf & Härtel, Leipzig.

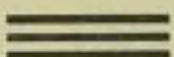

Hochaktuell! 

Leicht verkäuflich!

Ⓜ

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Rom und das Zentrum

zugleich eine Darstellung der politischen Machtansprüche der drei letzten Päpste: Pius IX., Leo XIII., Pius X.  und der Anerkennung dieser Ansprüche durch das Zentrum. 

Von

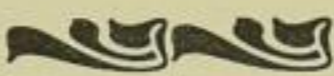
Graf Paul von Hoensbroech.

Preis M. 3.— ord., M. 2.25 netto bar und 11/10 Exemplare. (Zettel anbei.)

Gestützt auf umfangreiches Quellenmaterial, führt dieses Buch den Beweis für die Abhängigkeit des Zentrums von Rom in politischer Beziehung. Es bildet dadurch eine vernichtende Waffe gegen die parlamentarische Vertretung des internationalen und kulturfeindlichen Ultramontanismus in Deutschland. Keine Schrift in Deutschland enthält zugleich eine so eingehende Darstellung der politischen Machtansprüche der drei letzten Päpste und ihre Billigung durch das Zentrum, wie dieses Buch.

Das Werk ist ein Weckruf an die ganze deutsche Nation und wird gewaltiges Aufsehen erregen!

Wirkungsvolle Ausstattung!

 Große Nachfrage!

Verlagsbuchhandlung Max Woywod in Breslau.

Rabatterhöhung!

Dem gesamten verehrlichen Sortimentsbuchhandel teile ich hierdurch ganz ergebenst mit, daß ich die allgemein bekannten und beliebten Sammlungen:

Vaterländische Geschichts- und Unterhaltungs-Bibliothek und Woywods Volks- und Jugend-Bibliothek

von jetzt ab mit

33¹/₃% in Rechnung, 40% gegen bar und auf **10** Exemplare eines Bandes das elfte Exemplar gratis liefere.
Einbände extra!

Ich hoffe zuversichtlich, daß dieses Entgegenkommen die geehrten Herren Kollegen vom Sortiment veranlassen wird, fortan beide Sammlungen dauernd vollständig auf Lager zu halten und bei jeder Gelegenheit zu empfehlen. Die leichte Abnahmefähigkeit dieser vorzüglichen Erzählungen wird sich in jedem einzelnen Falle auf das vorteilhafteste bewähren.

Demnächst erscheinen neu, resp. in neuen Auflagen:

Ⓩ

Woywods Volks- und Jugend-Bibliothek

Band 29.

▣ ▣ ▣ ▣ ▣ **Streikdämonen.** ▣ ▣ ▣ ▣ ▣

Soziale Erzählung aus der Gegenwart
von Alfred Beeschen.

Band 30.

Vorgetan und nachbedacht,
hat manchem schon viel Leid gebracht.

Erzählung für Jugend und Volk von Ernst Neumann.

Band 1.

▣ ▣ ▣ **Spare in der Zeit, so hast du in der Not.** ▣ ▣ ▣

Eine Erzählung aus dem oberchlesischen Volksleben von Oscar Höcker.

3. Auflage.

Jeder Band kostet geheftet 50 Pf. ord., in Bibliothekseinband 75 Pf. ord. (nur bar), in eleg. Leinwandband 1 M. ord.;
Doppelbände 1 M., resp. 1.25 und 1.50 M. ord.

Vaterländische Geschichts- und Unterhaltungs-Bibliothek

Band 1.

Die Kornblumen von Pareß.

Ein Lebensbild Kaiser Wilhelms I. von Bruno Garlepp.

8. Auflage.

Band 4.

Luise, Preußens Engel.

Ein Lebensbild der Königin Luise von Bruno Garlepp.

8. Auflage.

Band 3.

Friedrich Werner, der Sohn des Veteranen.

Erzählung aus dem Feldzuge 1866 von O. Handke.

7. Auflage.

Band 12.

Des Kaisers Gast.

Erzählung aus dem Kriege 1870/71 von L. Beisekiel.

5. Auflage.

Jeder Band ist einzeln käuflich und kostet broschiert 90 Pf. ord., kartoniert 1 M., in dauerhaftem Bibliothekseinband 1.15 M. ord. (nur bar), in reich vergoldetem Leinwandband gebd. 1.50 M. ord. (nur bar!)

Ihren baldigen, recht umfangreichen Bestellungen sehe ich gern entgegen und begrüße Sie

Hochachtungsvoll und ganz ergebenst

Max Woywod.

Breslau VIII, Klosterstraße 3,
im September 1907.

In den nächsten Tagen erscheint:

Ⓜ

GÜL HANUM

Roman

von

Traugott Tamm.

Preis geh. M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.70 bar und 9/8
„ geb. M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.45 bar und 9/8
==== Einband für das Freiemplar M. —.75 bar. ====

Zur Probe, wenn bis zum 10. Oktober d. J. bestellt:

Geheftet 1 Exempl. mit 40%, 2 Exempl. mit 50%, 7/6 Exempl. mit 40%.

Tamm, der sich mit seinem vielumstrittenen und doch so sehr anerkannten Doppelroman „Im Lande der Jugend“ und „Im Lande der Leidenschaft“ mit einem Male den besten unserer modernen Dichter beigelegt hat, der meisterhafte Schilderer seiner niederdeutschen Heimat, versetzt uns in seinem neuen Roman in den Orient. Auch in diesem exotischen Milieu zeigt sich wieder die grosse Gestaltungskraft Tamms. Der Roman, der das Liebesleben eines jungen Deutschen mit „Gül Hanum“, der Blume des Harems, schildert, bringt uns im reichsten Wechsel bald liebliche und idyllische, bald stark bewegte, aufregende Szenen.

„Gül Hanum“ dürfte noch mehr als seine mit dem Bauernfeld-Preis gekrönten Vorgänger gelesen werden und sicherlich zu den meistgenannten Erscheinungen der Romanliteratur der kommenden Zeit gehören.

Wir bitten, das Buch nicht auf Lager fehlen zu lassen und zu verlangen.

Hochachtungsvoll

CONCORDIA

Berlin W. 30
Münchener Strasse 8

Deutsche Verlags-Anstalt Hermann Ehbock.

Ⓜ

Demnächst erscheint:

Der König von Thule

Roman von Paul Grabein

Mit effektvoller bunter Umschlagzeichnung
von Kunstmalers Hans R. Schulze.

Preis eleg. broschiert M. 3.50; eleg. gebunden in Ganzleinen M. 4.50.

Der König von Thule! — Bei diesen Worten steigt's dem Leser auf wie ein Singen und Klingen aus alten Zeiten, und aus fernem, nebelgrauem Meer taucht das düstere, von Sagen umwobene Eiland auf: **Die einsame Insel Island** droben an der Grenze des Eismeer's, der letzte vorgeschobene Posten europäischer Kultur. Und in der Tat bildet jenes weltverlorene Inselland mit seiner starren, dunklen Größe zum größten Teil den Schauplatz dieser neuesten Erzählung des Verfassers und den stimmungsgewaltigen Hintergrund zu einer herzbewegenden Handlung in der Gegenwart, einem erschütternden Menschenschicksal, düster und schwer wie das Nebelheim der Eddasage! Aber was vor allem den Leser erhebt, das ist die kraftvolle Größe menschlichen Willens, die sich leuchtend und verklärt über die dumpfen Schicksalsgewalten emporringt.

So klingt das Buch, das in seiner Arbeit wohl zum Besten gehört, was die moderne Erzählliteratur gezeitigt hat, doch versöhnlich aus und dürfte seinen großen Reiz auf den Leser umsoweniger verfehlen, als gerade jetzt **die ferne Insel Island** durch das tragische Ende der dorthin entsandten deutschen Forschungsexpedition dem allgemeinen Interesse wieder nahegerückt ist.

Bedingungen:

à cond. mit 25^o%, bar mit 33¹/₃^o% und 11/10. Probeexemplare mit 40^o!

Äußerst wichtig für Bahnhofsbuchhandlungen.

Grethlein & Co.
Leipzig • Berlin • Paris

In unserem Verlage erscheinen in Kürze folgende neue dramatische Werke:

Ⓜ **JOHANNES RAFF: DER LETZTE
STREICH DER KÖNIGIN VON NAVARRA
(HOHE LIEBE)**

Trauerspiel. Geheftet 3 Mark; gebunden 4 Mark

Die in dem Titel erwähnte Königin ist die Verfasserin der berühmten übermütigen Erzählungen. In dem Stück ist sie eine alte Frau, deren Freude an Abenteuern einen grotesken Gegensatz zu ihrer überreifen Erscheinung bildet. Der Streich, um den es sich handelt, ist gegen Herrn Heinrich Graf Foix gerichtet, einen Vetter der Königin, der, nachdem er in dem übermütigen und wenig skrupellosen Getriebe des Hofes eine besondere Rolle gespielt hat, sich in die Einsamkeit seines Schlosses zurückzieht, um ganz der Liebe zu seinem Weibe Simonne zu leben. Es ist dieses eine sehr hochgespannte, seelisch vertiefte Liebe. Die Königin besucht den Grafen, zwingt ihn mit seiner Frau an ihren Hof, und hier, in der intriganten, leichtfertigen, böswilligen Atmosphäre, wird das Verhältnis des Grafen zu seiner Frau von Stürmen der Eifersucht erschüttert und zerstört. Das Stück endet tragisch, aber mit der Versöhnung und Klärung aller Missverständnisse. Eine Nebenhandlung zwischen der Königin und ihrem Geliebten ist kunstvoll mit der Intrige verknüpft. Das Stück ist in Versen geschrieben, voll Leidenschaft und entschieden originell in der seelischen Analyse. Die Sprache ist in hohem Masse dichterisch, voll Schwung und dialektischer Kraft.

KARL SCHÖNHERR: ERDE

Komödie in drei Akten. Geheftet 2 Mark; gebunden 3 Mark

In seinem neuesten Werk, der vom Wiener Burgtheater angenommenen, aber von der Zensur noch nicht freigegebenen Komödie „Erde“, behandelt Schönherr ein Stück urtümlichen und grossartigen Bauernlebens. Der alte Grutz, Bauer in einem weltfernen Bergtal, trägt seine zweiundsiebzig Jahre mit so ungeminderter, trotziger Kraft, dass er sich das Regiment nicht aus den Händen winden lässt und, statt ins Ausgedinge zu gehen, seinen Sohn, der als Knecht auf dem Hofe sechsundvierzig Jahre alt geworden ist, weiter in seiner dumpfen, demütigen und hilflosen Stellung hält. Wie nun der Alte, von einem Pferd vor die Brust geschlagen, zu erliegen scheint, wie im Sohn die Sehnsucht nach dem Leben, nach Familie, nach Kindern aufsprisst und Hoffnungen gewinnt, und wie alle diese Hoffnungen fehlschlagen, weil der ungebändigte Wille des Vaters auch über die Krankheit Herr wird, das ist der Grundriss der Handlung, die Schönherr mit einer plastischen, an Anzengruber gemahnenden Kraft aufgebaut hat. Das Leben auf dem abgeschiedenen Stück Erde, die Menschen, die es bebauen und dabei ihr einfaches, hartes Schicksal erfüllen, alles das ist so knapp wie eindringlich dargestellt. Die Schlusszene des Werkes, in der der Alte seinen eigenen Sarg zum Hauklotz schleift und entzweischlägt, ist eine der symbolisch bedeutungsvollsten und stärksten der ganzen neueren Dramatik. Das Drama als Ganzes ist knapp, klar, echt und wirksam in jeder Faser.

**U. C. WOERNER:
IMELDA LAMBERTAZZI**

Drama. Geheftet 2 Mark; gebunden 3 Mark

Auf dem Hintergrund der Kämpfe zwischen Ghibellinen und Guelfen zu Bologna (1273) spielt eine Liebestragödie ganz eigener Art. Imelda, aus ghibellinischem Geschlecht, vom Papste als „Friedensbraut“ dem guelfischen Bonifazio Geremei verlobt, steht bei wiederausbrechendem Hasse hilflos zwischen den Parteien. Die Männer ihres Hauses bedrängen sie; am schwersten ihr Vetter Pietro, der von Leidenschaft zu ihr verzehrt wird. Ihre ganze Hoffnung ist auf Bonifazio gesammelt, den sie kaum kennt; doch als er sich während des Kampfes zu ihr schleicht, entdeckt sie, dass er ein kindlich selbstsüchtiger, eitler Knabe ist, der sich weigert, mit ihr zu flüchten. In zorniger Verachtung weist sie ihn hinweg — da stürzt Pietro her, ein und streckt den Feind und Nebenbuhler mit einem Dolchstoss nieder. Dann, ihres Hasses gewiss und zur Sühne bereit, stösst er sich selbst den vergifteten Dolch durch die Hand; aber Imelda wirft sich auf den Sinkenden und saugt die giftige Wunde. Und nun fällt alles Trennende zwischen den beiden, ausgelöscht ist alles Wilde, Unreine, gelöst alle Gewissensnot — die Seelen vereinigen sich in der Qual und dem Triumph des Hinscheidens. In der reichen Charakteristik der Gestalten, im Aufbau und in der Sprache erstrebt das Werk jene durch Form geläuterte, aber nicht beeinträchtigte Lebens-treue, wie sie Henrik Ibsen den Stoffen aus der Gegenwart, Conrad Ferdinand Meyer der geschichtlichen Begebenheit angeeignet hat. Von beiden Meistern wohl hat dies dramatische Talent seine Schulung empfangen, d. h. die hilfreiche Ausbildung seiner eigenen, unschmiegsamen und unverkennbaren Art.

Wir versenden nur auf Verlangen. Bestellzettel liegen bei.

S. FISCHER, VERLAG, BERLIN W 57.

Wichtige Romanerscheinung.

Der Roman eines Bakteriologen.

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Ⓜ

Fast ein Adler

Roman von

Ida Boy-Ed.

Geheftet 5 Mark.

Ca. 26 Bogen 8^o.

Gebunden 6 Mark.

Ida Boy-Ed ist eine von den wenigen Schriftstellerinnen, die man ernst nehmen muss. Es ist ihr nicht nur darum zu tun, angenehm zu unterhalten, sie setzt sich vielmehr zumeist ein höheres Ziel, nämlich, durch Beleuchtung und Erörterung ernster Fragen ihren Lesern nachhaltigere Anregung zu bieten, das Interesse für wichtige Themen aus den verschiedensten Wissensgebieten zu wecken und zu fördern. So vor allem in diesem neuen Roman, der in ärztlichen Kreisen spielt und die Bestrebungen der Bakteriologen um die Bekämpfung der gefährlichsten Krankheiten behandelt. Dabei schöpft die Verfasserin keineswegs lediglich aus ihrer Phantasie, sondern sie hat alles, was mangelnde Sachkenntnis ihr naturgemäss versagte, durch die Mitwirkung eines praktischen Arztes ersetzt.

Keineswegs aber ist „Fast ein Adler“ ein Roman, in dem das pathologische Element in unerquicklicher Weise vorwiegt. Eine Fülle von Licht und gesundem Leben durchflutet die Dichtung, in der auch der Humor zu seinem Rechte kommt.

„Fast ein Adler“ wird voraussichtlich sehr viel besprochen werden und den Erfolg der früheren Romane der Verfasserin weit übertreffen. Auch auf dem Weihnachtsmarkt dürfte dieser hochinteressante Roman eine wichtige Rolle spielen.

Dresden, September 1907

Carl Reissner.

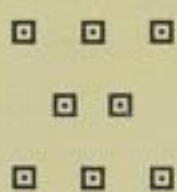
≡≡≡ Bezugsbedingungen: ≡≡≡

à condition und fest 30%, bei Vorausbestellung bar mit 40%. Freixemplare 7/6.

(Die Einbände, auch die der Freixemplare, berechne ich à 70 Pf.)

Auf mein Zirkular hin sind die Barbestellungen so zahlreich eingegangen, dass ich vorläufig reine à cond.-Bestellungen nicht werde ausführen können.

Das Buch handelt von der Reklame mit der Wissenschaft!



Deutsche Verlags-Anstalt
Leipzig Stuttgart Berlin



Ⓜ Hochaktuell! Bitten sogleich zu bestellen!

Zur Versendung liegt bereit:

Fürst S. D. Urussow

Memoiren eines russischen Gouverneurs

Rischinew 1903—1904

Einzig berechtigte deutsche Ausgabe

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—, in Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.
Bei Vorausbestellung 7/6. Einbände (auch der Frei-Expl.) 1 M. ord., 75 Pf. bar.

Dieses Buch, das intime Streiflichter auf die russischen Zustände wirft, erscheint gerade im rechten Augenblick, wo durch den neuen Pogrom in Odessa, die Gewalttaten der „schwarzen Hundert“ und der „echt russischen Leute“ die Blicke der Kulturwelt mit Entsetzen wieder auf das unglückliche Land gerichtet sind. Fürst Urussow, der 1903—1904 Gouverneur von Bessarabien gewesen ist, war es bekanntlich, der in der ersten Duma die aufsehenerregenden Enthüllungen über die Vorgänge in Rischinew machte. Er hat gegen die Regierung die Anklage erhoben, daß sie und ihre Helfershelfer jene furchtbaren Mezeleien provoziert, mit Geld und Macht unterstützt hätten.

Der stürmische Verlauf der Ereignisse in Rußland veranlaßte den Fürsten Urussow, dieses Kapitel aus seinen „Erinnerungen“ schon jetzt der Öffentlichkeit zu übergeben, weil er der Überzeugung ist, daß die fortschreitenden Reformen das ganze russische Staatsleben umgestalten müssen, und nach der Erringung der bürgerlichen Freiheit ihm in dieser Hinsicht nichts dringender erscheint als eine Reorganisation der lokalen Verwaltung und die Aufhebung der Rechtseinschränkung für einzelne Klassen der Bevölkerung.

Das Buch gibt nur persönliche Erinnerungen wieder, diese aber — welcher Art sie auch sein mögen — unverfälscht und wahr, was nicht bei allzuvielen Büchern über russische Zustände der Fall sein dürfte.

Da schon in den allernächsten Tagen die Presse sich vielfach mit den Memoiren des Fürsten Urussow beschäftigen wird, so bitten wir nochmals, sogleich zu bestellen.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien.

ⓏⓏ

500 000

Prospekte werden wir im Laufe des nächsten Monats durch die angesehensten Fachblätter und Zeitschriften über

Th. Neweast, Einige Weltprobleme

verbreiten, wodurch eine lebhaftere Nachfrage nach diesen mit so grossem Beifall aufgenommenen Broschüren entstehen wird. Von jedem Teil sind bereits viele Tausende abgesetzt und das Interesse wächst mit jedem neuen Band.

Erschienen sind bisher:

- I. Teil. Die Gravitationslehre — ein Irrtum M. 1.25
- II. „ Gegen die Wahnvorstellung vom heissen Erdinnern M. 1.50
- III. „ Ergründung der Elektrizität ohne Wunderkultus M. 2.—
- IV. „ Vom Kometentrug zur Wirklichkeit der letzten Dinge M. 2.50
- V. „ Erdendämmerung, vergangene und künftige Katastrophen M. 2.50

Im Oktober wird erscheinen:

VI. Teil. Vom Zweck zum Ursprung des organischen Lebens M. 3.—

A condition 25^o/_o Rabatt, bar 33¹/₃^o/_o Rabatt und 13/12, auch gemischt (Freiexpl. vom I. Teil)

Wir lenken neuerdings Ihre Aufmerksamkeit auf diese Broschüren und bitten, Ihr Lager mit genügendem Vorrat zu versehen.

Halten Sie auch stets Exemplare im Schaufenster,
dann werden Sie einen kolossalen Absatz erreichen!

Prospekte liefern wir in jeder Anzahl gratis, und wir bitten, reichlich zu verlangen.

Legen Sie die Prospekte auch Ihren Kontinationen bei,
* dann werden Sie glänzenden Erfolg erzielen! *

Dies Blatt gehört der Hausfrau

erhöht am 1. Oktober, mit Beginn des neuen,
22. Jahrgangs, seinen Bezugspreis auf

2,40 Mf. vierteljährlich

(und 15 Pfennig Bestellgeld)

bezw. 20 Pfennig für das Heft

Näheres in der morgigen Nummer des Börsenblattes.

Angebotene Bücher.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:
Forschungsreise S. M. S. Gazelle 1874
 —1876. Bd. 2—4. (Physik, Chemie,
 — Zoologie, Geol., — Botanik, —
 Meteorol.) (Brln. 1890.) Origbd.

Helm'sche Buchh. in Halberstadt:
 1 Almanach de Gotha. 1875.
 1 Wilhelms d. Grossen Briefe etc. 1906.
 1 Generalstabswerk 1870—71. Geb. u.
 vorzüglich erhalten.

Max Lehmsstedt's Buchh. in Weissenfels:
 1 Fischer, B., Chemief. Pharmaceuten. 4. A.
 Barnewitz in Nustrelitz:
 500 Henze, Schreibhefte. Sortiert. Tadel-
 los neu.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W 8:
 *Archiv für Post u. Telegraphie. Jg. 1
 bis 26 (1873—96) geb., 27—34
 (1897—1906) u. Reg. zu 1—28 ungeb.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
 Elektrotechn. Bibl. Bd. 1—19. (Hartleben.)
 Gebote direkt.

Emil Oliva's Buchhandlung in Zittau:
 Eine grosse Anzahl Gartenlaube-Bände.
 Brosch. u. geb. von 1853—1902, zu-
 sammen oder einzeln käuflich.
 Klopstocks Oden. 2 Bde. Leipzig 1798.

Allermodernste englische Romane,
 wie: Oscar Wilde, 12 verschied. Bde.
 von Conan Doyle, 6 von Rud. Kipling,
 Mark Twain etc. liefert à 60 ♂ no. ab Wien
 die **General-Vertretung** des Verlags-
 houses **Geo Munros Sons, New**
York — Chicago, Edward Brown
 in Wien VIII, Alserstrasse 43.

W. Mauke Söhne in Hamburg:
 1 Jhering, Jahrbücher f. Dogmatik des
 heutigen röm. und deutschen Privat-
 recht (jetzt f. Dogmatik d. bürgerl.
 Recht). Band 1—52. Geb.
 1 Seufferts Archiv. Bd. 1—62. Geb.

Hinstorff'sche Hofbh. in Wismar i. M.:
 Johann Arndts Seel., Postilla od. Aus-
 legung des Sonntags. Vlg. Lüneburg,
 Gebr. Stern 1615—80. 3 Tle. u. Anhg.
 in Leder geb.
Gut erhalten! Gebote direkt erbeten!

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.
Franz Borgmeyer in Hildesheim:
 Harms, Erdkunde. Neu. 5.—
 Kerner von Marilaun, Pflanzenleb. 2 Bde.
 Luthers Psalmen-Auslegung. 3 Tle. in 2 Bdn.
 (Buchh. d. Evangel. Gesellsch., St.)

Sandböksche Buchh. in Steyr:
 *Stiellers Handatlas. Neueste Aufl.
 *— durch d. dunklen Weltteil. 2. Bd.
 *— im dunkelsten Afrika.
 *— Kalulu.
 Angebote direkt.

R. Meyenburg in Berlin SW.:
 *Geigenmüller, höh. Mathematik. II.

Fertige Bücher ferner:

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.
 Blatt 45 zur Ergänzung des März- u. Juni-Nachtrags. 14. Sept. 1907.

	„A	Bar „A	Partien
Andresen, Ingeb., Hinter Deich u. Dünen. Geschichten aus Nordfries-land. (Mühlau, K.)	OL	3.50	2.10
Arnold, H., Vom „Drachenfels“ des Lebens. (Pierson, Dr.)	L	3.50	2.35 7:14.80
— Ausgew. Novellen. (Bonz & Co., St.)	OL	4.50	2.80 11:28.80
Bade, E., Praxis der Terrarienkunde. (Creutz, M.)	OL	4.60	3.15
Baierlein, Jos., Jugendbücherei. Erzähl. (Happel, R.) VI. VII	OLje	1.20	— .80
Bastian, E., Die Schwierigk. d. Geschäftskorrespondenz. (Muth, St.)	O	2.50	1.70 13:20.60
Binswanger, Maria, Diätet. Kochbuch. (D. Druck- u. V.-H., B.)	OL	2.20	1.60
Bloem, W., Der Paragraphelehrer. Roman. (Vita, B.)	OL	4.50	3.—
Böhlau, H., Das Haus zur Flamm'. Roman. (Fleischel & Co., B.)	OL	6.—	4.15
Clark, F. H., Liszts Offenbarung. (Vieweg, Gr.-L.)	OL	9.—	6.20
Consentius, E., Alt-Berlin. Anno 1740. (Schwetschke & S., B.)	OL	4.—	2.80
Driesmans, H., Dämon Auslese. Vom theoret. z. prakt. Darwinismus. (Vita, B.)	L	4.50	3.—
Eckstein, E., Die Muse von Alexandria. Geschichten. (Bonz & Co., St.)	OL	3.60	2.15
Edel, Edm., Der Snob. Roman. (Fleischel & Co., B.)	L	4.50	3.20
Ernst, Das Schreiliesel. Bilderbuch. 4 ^o . (Braun & Schn., M.)	OKt	2.10	1.30
Ernst, O., Siebzig Gedichte. Auswahl. (Staackmann, L.)	OKt	1.—	— .67
Falke, G., Frohe Frucht. Neue Gedichte. (Janssen, H.)	OL	3.—	2.15
Falkenhorst, C., Jung-Deutschland in der Südsee. (Köhler, Dr.) I. II	Ktje	1.50	1.—
Frapan, J., Erich Hetebrink. Hamb. Roman. 2 Bde. (Gebr. Paetel, B.)	L	8.—	5.50
Ganghofer, L., Gesammelte Schriften. (Bonz & Co., St.)			
— Serie I. Geschenkausgabe. 10 Bde.	OL	28.—	18.—
— 10 Bde. in Luxusbd.	OHPgt	40.—	25.—
Geissler, M., Die Musikantenstadt. Roman. (Staackmann, L.)	OL	5.—	3.45
Glück, Das häusliche. Ausg. f. d. Kgr. Sachsen. 16 ^o . (Niederl. d. V. chr. Schr., Dr.)	OKt	1.—	— .70 13:8.40
— 16 ^o OLG		1.50	1.05 13:12.60
Goethes Mutter, Briefe. Auswahl v. A. Köster. (Insel-Verl., L.)	OPpbd	2.—	1.35
Gütsfeldt, P., Meine Kriegserlebnisse 1870/71. (Gebr. Paetel, B.)	L	5.—	3.45
Hartleib, O., Die Lohnbuchführung, bes. f. Maschinenfabr. (Unger, B.)	OL	4.—	2.80
Hashagen, F., Aus d. Studentenzeit e. alt. Pastors (Bartholdi, W.)	OL	5.—	3.50
Hauser, O., Spinoza. Roman. (Bonz & Co., St.)	OL	5.40	3.30
Heyne, Hildeg., Max Klinger im Rahmen d. mod. Weltanschauung u. Kunst. (G. Wigand, L.)	OKt	1.20	— .80
Hillgers ill. Volksbücher. (Hillger, B.) Brosch. u. geb. Preise. lt. Katalog.			
— 82 Zehden, G., Die Organe des menschl. Körpers.			
— 83 Rösiger, F., Geschichte Griechenlands.			
Hirschfeld, G., Der Wirt von Veladuz. Roman. (S. Fischer, B.)	OL	6.—	4.20
Hirtz, A., Volksunterhaltungsabende. (Breer & Th., H.)	L	7.—	4.75
Holmen, H., . . . Und nicht müde werden! Gedichte. (Kielmann, St.)	OKt	1.20	— .85
Huch, Rud., Max Gebhard. Roman. (Fleischel & Co., B.)	L	5.—	3.55
Kabisch, R., Gottes Heimkehr. Die Gesch. e. Glaub. (Vandenh. & R., G.)	OL	4.80	3.60
Kahlenberg, H. v., Die unechten Randows. (Vita, B.)	OL	3.50	2.35
Kalender — Kalender, Thüringer. Hrsg. v. Thür. Museum in Eisenach.			
— Fol. (Fischer & Fr., B.)	O	1.—	— .70
— Kneipp-Kalender, III., Wörishof. Hrsg. v. Reile. (Kösel, K.)	Br	— .50	— .35 13:4.08
— Schütting. Ein heimatl. Kalenderbuch. Hrsg. v. Keetz. (Sponholtz, H.)	Br	— .60	— .40 10:3.80
Keller, Frz., Im Geiste d. heil. Elisabeth. Vorträge. (Laumann, D.)	OL	2.25	1.50
Kayserling, H., Unsterblichkeit (Lehmann, M.)	L	6.—	4.30 11:44.—
Kielland, A. L., Werke. Einzelausgaben. (G. Merseburger, L.)			
— Arbeiter	OL	3.50	2.55
— Fortuna	OL	2.75	2.—
— Garman & Worse	OL	3.75	2.60
— Gift	OL	2.75	2.—
— Jakob	OL	3.25	2.35
— Johannistfest	OL	2.25	1.70
— Novellen, Novelletten, Schnee, Else	OL	6.—	4.15
— Schiffer Worse	OL	3.—	2.10
Knoop, G. O., Der Gelüste Ketten. Novellen. (Fleischel & Co., B.)	L	4.50	3.20
Krauel, W., Die Heidenhofer. Roman. (Janke, B.)	L	4.—	2.80
Kraus, C., Die Lagerung der Getreide. (Ulmer, St.)	L	13.—	9.20
Krauss, L., Leitfaden d. dtsch. Poetik. (Brügel & S., A.)	OL	2.40	1.70
— Deutsch-griech. Übersetzungsstücke f. Sekunda. (ebda.)	OL	2.40	1.60
— f. Prima. (ebda.)	OL	1.50	1.—
Kretzer, M., Söhne ihrer Väter. Roman. (Hellmann, J.)	L	7.50	5.— 11:51.—
Kurz, Herm., Stoffel Hiss. Roman. (Wieg. & Gr., B.)	OL	4.—	2.40
Lamb, H., Lehrb. d. Hydrodynamik. Dtsch. v. Friedel. (Teubner, L.)	OL	20.—	15.—
Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden f. organ.-chem. Laboratorien. (Voss, H.)			
— Spezieller Teil	HF	52.—	36.40*
Lengauer, J., Grundlehren d. Stereometrie. (Kösel, K.)	OHL	2.10	1.60 13:19.60
— Grndl. d. eben. Trigonometrie f. Gymnasien. (ebda.)	OHL	1.20	— .95 13:12.—
— d. eben. u. sphär. Trigonometrie f. Realgymnasien (ebda.)	OHL	1.60	1.25 13:15.40
Lhotzky, H., Die Geschichte von d. Schäfchen an der Hand der Bibel u. Natur. 4 ^o . (Salzer, H.)	OKt ca.	1.60	1.10

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Blatt 46 zur Ergänzung des März- u. Juni-Nachtrags. 14. Sept. 1907.

	A	Bar A	Partien
Linckh, G., Neuzeitliche Landwirtschaft. (Ulmer, St)	OL	4.—	2.60
Lindner, Cl., Aus Frau Musikas Reich. (Vieweg, Gr.-L)	OL	2.—	1.30
Loreck u. Winter, Atlas f. bayr. Mittelschulen. Fol. (Piloty & L., M.)			
I OKt	1.—	—	.80
II OKt	1.50		1.20
III OKt	2.—		1.60
IV OKt	3.—		2.40
4 T. in 1 Bde. OL	6.—		4.80
Metschnikoff, E., Beiträge z. e. optim. Weltauffassung (Lehmann, M.) L		7.—	5.10
Münchhausens Reisen u. Abenteuer, hrsg. v. Mitgl. d. Dresd. Jugendschr.-			
Komm. (Köhler, Dr.) OL	3.50	2.45	11:25.—
Natur und Geisteswelt, Aus. (Teubner, L.) OL jed. Bd.	1.25	—	.88 10 u. mehr je —.85 no.
Bd. 170. Ahrens, W., Mathemat. Spiele.			
„ 165. Bruns, J., Das Postwesen, s. Entwickl. u. Bedeutung.			
„ 173. Gisevius, P., Werden u. Vergehen d. Pflanzen.			
„ 174. Langenbeck, W., Englands Weltmacht.			
Ompfeda, G. v., Wie am ersten Tag. Roman. (Fleischel & Co., B.) L	6.50	4.55	11:46.70
Oestéren, F. W. v., Der Weg ins Nichts. Novellen. (Fleischel & Co., B.) L	4.—	2.80	
Otto, Ad., Der Schulmeister von Partenkirchen, illustr. von Engl.			
(Bonz & Co., St.) OL	4.80	3.—	
Pachnicke, H., Liberalismus als Kulturpolitik. (Rosenb. & H., B.) Kt ca.	1.80	1.20	
Paul, A., Wie empfindet, denkt und handelt der geniale Mensch?			
(Nitschmann, B.) KtG	1.50	1.05	10:9.50
Perfall, A. v., Jägerblut. E. Hochgebirgsgesch., ill. v. Engl.			
(Bonz & Co., St.) OL	4.50	2.70	
Ratzenhofer, G., Soziologie. (Brockhaus, L.) L	7.—	4.90	
Reger, A., Krankenversicherungsgesetz. Handausg. (Brügel & S., A.) OL	5.50	3.70	
— Gewerbeordnung. Bd. II. (ebda) OL	5.—	3.40	
— Das bayr. Gesetz üb Heimat, Verhehlung etc. Hand-			
ausg. (ebda) OL	3.60	2.40	
Reibmayr, A., Entwicklungsgeschichte d. Talentes u. Genies. (Lehmann, M.)			
Bd. I L	12.—	8.60	
Reuter, G., Der Amerikaner. Roman. (S. Fischer, B.) OL	5.—	3.50	
— in K. F. Koehlers Liebhaberbd. LedG	7.—	5.—	
Riebandt, Joh., Präparationen z. dtsh. Gedichten u. Lesestücken.			
(Danehl, G.) I. Unterstufe L	4.80	3.20	
Riehl, W. H., Die Pfälzer, ein rhein. Volksbild. (Cotta Nf., St.) L	5.—	3.75	13:45.75
Rosner, G., Sehnsucht. Roman. (Concordia, B) L	5.—	3.45	9:28.35
Saager, A., Die Welt der Materie. Eine Einführung in die Chemie, ill.			
(Strecker & Schr., St.) OL	2.80	1.85	7:11.70
Saudek, R., Dämon Berlin. Roman. (Concordia, B) L	5.—	3.45	
Saupe, A., Glück im Haus. Ein Haushaltungsbüchlein 16°. (Nied. d.			
V. f. chr. Schr., Dr.) OKt	1.—	—	.70 13:8.40
— 16°. OLG	1.50	1.05	13:12.60
Schäfer, D., Weltgeschichte der Neuzeit. 2 Bde. (Mittler. & S., B.) L	15.—	10.50	11:107.10
Schaffner, J., Die Laterne. Novellen. (S. Fischer, B.) OL	4.—	2.85	
Schulte v. Brühl, W., Der Meister. Roman. (Concordia, B.) L	5.—	3.45	
Seeliger, E. G., Hamburg. Ein Buch Balladen. Volksausg. [ohne Bilder]			
(Janssen, H.) OL	1.50	1.05	
Stade, F., Schule des Bautechnikers. (Schäfer, L.) XII. Steinkon-			
struktionen, v. F. Stade OL	11.25	8.—	
Stecherts Armee-Einteilung u. Quartierliste d. D. Reichsheeres u. d.			
Marine. (Sigism., B.) Br	—	—	.80 —.55
Stieler, K., Gesammelte Dichtungen. Hochdeutsch. (Bonz & Co., St.) OL	6.—	4.—	11:40.—
Strauss u. Torney, L. v., Neue Balladen u. Lieder. (Fleischel & Co., B.) L	4.50	3.20	
Sudermann, H., Rosen. 4 Einakter. (Cotta Nf., St.) OL	4.—	2.75	11:28.25
Supper, A., Leut'. Schwarzwaldgeschichten. (Salzer, H.) OL	3.—	2.10	
— Der Mönch von Hirsau. (ebda.) OKt	2.—	1.40	
Tettau, v., Achtzehn Monate in der Mandschurei. (Mittler & S., B.)			
Bd. II OL	13.—	9.75	
Unger, v., Hilfsbuch f. d. Einj.-Freiw. etc. der Kavallerie. (Vossische			
Bh., B.) L	7.50	5.80	
Velde, H. v. d., Vom neuen Stil. (Insel-Verl., L.) OHPgt	5.—	3.35	
Waeber, A., Preussen und Polen. (Lehmann, M.) L	7.—	5.—	
Wenzel, J. G., Der Mann von Welt. Grundsätze und Regeln des Anstandes.			
(Hartleben, W.) OL	2.25	1.50	
Werder, H., Tiefer als der Tag gedacht. (Janke, B.) L	5.—	3.50	11:35.70
Wolff, Jul., Heilung u. Verbüt. des Schreibkrampfes u. verwand. Be-			
wegungsstörungen. (Coblentz, B.) L	3.60	2.70	
Wrangel, C. G., Die Rassen des Pferdes. (Schickh. & E., St.) Bd. I. OHF	18.—	12.60	
Württemberg wie es war und ist in vaterländ. Erzählungen. Hrsg.			
v. C. Weitbrecht. ill. (Daser, St.) 4 Bde. OL je	4.—	2.75	
Zacharias, O., Das Plankton als Gegenstand der naturkundl. Unter-			
weisung in d. Schule. (Thomas, L.) L	5.50	3.95	
Operetten-Strauss. 10 Potpourris der beliebt. Operetten v. Dellinger,			
Millöcker, Strauss etc., bearb. v. Oelschlegel. (Neufeld & H., B.) OL	6.—	4.—	11:40.—

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Speyer & Peters in Berlin N.W. 7:
 *Annales médico-psycholog. 1878—89.
 *Archiv f. Laryngologie. Bd. 19.
 *Arkiv, Nordiskt Medicinskt. 1897—1906.
 *Centralblatt f. allg. Pathol. Bd. 13—15. 17.
 *Lo Sperimentale. 1897—1906.
 *Gazetta d. Ospedale. 1897—1906.
- P. W. Sattig in Görlitz:
 *1 Sohm, Institutionen. 12. Aufl. Geb. (Billig!)
 Angebote direkt!
- Ludwig Rosenthal's Ant. in München:
 *Raymundus d. Pennaforte. Summa.
 *Taschenbuch, Goth. gen. d. freiherrl. Häuser. Jg. 1. 2. 8. 9. 15. 22.
 *— der adelig. Häuser. Jg. 1.
 *Hofkalender, Goth. Jg. 62—66. 68. 72. 73. 80. 87. 94. 96. 101. 108 u. 118.
 *Johannes a S. Antonio. Bibliotheca univ. francisc. Madr. 1732. 3 vols. Fol.
 *Gluck. l'arbre enchanté.
 *MacGuire. Pipes smoking customs of American aborigines.
 *Kraus, G. M. die Belagerung v. Mainz. 1793.
 — die Übergabe von Mainz. 1793.
 *Mainz. Alte Ansichten.
 Feige, E. der kleine Gesellschafter für Knaben u. Mädchen. Brln. 1836. 4°.
 *S Brigitta, das puch d. himml. offenbarung. Nürn. 1502. Fol.
 *Standfuss, M., Handb. d. paläarkt. Grossschmetterlinge. 1896.
 *Lehrbuch f. d. Jugend in Nord Carolina. 1787.
- A. Brader in Teplitz:
 Sang und Klang im 19. Jahrh. I. Ex-libris. Jg. 1892—1894. 1903.
 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neue revid. Jub.-Ausg. Bd. 9—17.
- Hirschwald'sche Buchh. in Berlin NW. 7:
 *Kelly, Gynaecology.
 *Winckel, Pathol. d. weibl. Sexualorgane.
 *Presch, therapeut. Compend. f. psychiatr. Ärzte.
 *du Bois Reymond, Kosmos.
 *Lux, Isopathik d. Contagionen. Lpz. 1833.
 *Frank, J. P., Biographie v. ihm selbst geschr. Wien 1802.
- J. M. Groth in Elmshorn:
 *1 Adlersfeld u. B., die weissen Rosen v. Rabenfels. In Orig.-Bd. geb. Angebote direkt erbeten!
- Dr. Max Jänecke, Verlagsbh. in Hannover:
 Reichs-Adressbuch in Einzel-Ausgaben.
- A. Hermann, Buchh. in Paris V:
 Angebote direkt erbeten!
 *Annales des sciences natur. 1824—1907.
 *Journal de Zoologie, p. Gervais. 6 vols.
 *Annales de la Soc. linnéenne de Lyon 1836—1907.
 *Archives du Muséum d'Hist. Nat. de Lyon. Vol. 4. 9.
- Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Reumont, Lorenzo de Medici. Mögl. Bd. 2 ap.
 *Oest. Ztschr. f. Berg- u. Hüttenw. Jg. 1903.

Gesuchte Bücher ferner:

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 L'Administration Prussienne. 1808.
 Anmerkgn. e. Fremden üb. d. Streitigk.
 zw. Engl. u. Preussen. 1753.
 Askania. Zeitschrift. 1820.
 Beobachter. Hanseat. Zeitg. 1817.
 Berlin. (Voss.) Zeitg. 1748—55.
 Bestürmung d. Stadt Weinsberg.
 Blätter, Berl., f. deutsche Frauen.
 Blätter, Freimütige, 1815.
 Correspondent, D. Preuss., 1813—14.
 Europa. Zeitschrift. 1803.
 Fiormona od. Briefe a. Italien. 1794.
 Franklins Jugendjahre. 1792.
 D. Freimüthige. Zeitschr. 1802 u. f.
 Gedichte, Vaterländ. 1816.
 Hamburgs Wächter 1817.
 Hesperus, Nationalblatt, v. Andree. 1812.
 Jahrbücher, Heidelberg., 1808 u. folg.
 Kalender, Berlin., f. 1822.
 Kloster Netley. Gesch. a. d. M.-A.
 Kriegslied f. d. dtschn. Heere. 1813.
 Kriegslieder. 1. Sammlg. Ca 1806.
 Kriegslieder e. dän. Grenadiers.
 Kronos. Zeitschr. 1813.
 Magazin, Schwäb., 1776—80.
 Marigny, Gesch. d. Araber.
 Musenalmanach, Berl., A. 1831.
 Freisingen, Otto v., Chronik. 1820.
 D. Philister vor u. n. d. Geschichte.
 Pleschtschejew, Übers d. russ. Reichs.
 Rendorp, Krieg zw. Engl. u. Holland.
 D. Rheinüberg. Rundges. f. Deutsche. 1814.
 Rollin, röm. Historie.
 Spencersche Zeitg. 1810—16.
 Taschenbuch, Rhein., f. 1822, 1851, 1852.
 Taschenbuch, Berl. 1843.
 Taschenkal., Berl., f. 1820, 1821.
 Te Deum z. Einnahme v. Paris.
 Vision a. d. Schlachtf. b. Dresden 1814. 16 S.
 Voltaire, kl. hist. Schriften. 1752.
 Wochenschr. f. bad. Lande 1806, 1807.

Wilhelm Piper in Köln a. Rh.:
 *Sämtl. Künstler-Monographien. Bibl.-
 Ausg. v. Knackfuss. Antiqu.

C. Strauss in Chemnitz:
 Paulsen, System der Ethik. (5. od. 6. Aufl.)
 Brockhaus' klein. Konv.-Lexik. 2 Bde. Geb.

Georg C. Bürkner in Breslau I:
 Lejars, dringliche Operationen. Geb.

Fr. Burchard in Elberfeld-Sonnborn:
 *Lohmeyer, weite Fahrt.
 *Blücher, Auskunftsbuch.
 *Lunge, Sodafabrikation.
 *Brockhaus' kleines Konv.-Lexikon.
 *Fischer-Dückelmann, Hausärztin.
 *Jahrbuch d. Photographie 1898. 1899.

J. Max & Comp. in Breslau I:
 *Booch-Arkossy, poln. Wörterb. 2 Bde.
 *Bredig, anorgan. Fermente.
 *Mod. Kunst 1900 u. f. Geb.
 *Liebig, agrikulturchem. Briefe.
 *Wachsmuth, Einführ. i. d. Kunst der
 alten Geschichte.

Georg Trpinac in Agram:
 *Ferrel, W., meteorological researches.
 Part I: Washington.

Fertige Bücher ferner:

F. Volckmar * L. Staackmann
Albert Koch & Co.
 Leipzig · Berlin · Stuttgart.

Verlag	Berlin Stuttgart Leipzig	Neuaufnahmen No. 67. (14. 9. 07.)	Ldnpr. Bar	Partie Ex. Preis
D. Dreyer & Co., B.	B L	Alten, O., Der lustige Hampelmann O	3.— 1.50	
Cotta, Nchf., St.	B L	Althof, P., Das verlorene Wort. Roman O	4.— 2.75	11 28.25
Ensslin & L. R.	SL	Amerlau, Fr., Fürs junge fröhl. Mädchenherz O	3.50 1.80	11 18.—
E. Fleischel & Co., B.	BSL	Aram, K., Der Zahnarzt O	7.50 5.20	
A. Bonz & Co., St.	BSL	Arnold, Hans, Ausgewählte Novellen O	4.50 2.80	11 28.80
E. Pierson, Dr.	BSL	Arnold, H., Vom „Drachenfeld“ des Lebens L	3.50 2.45	
Trübner, Str.	L	Arnold, R. F., Das moderne Drama O	7.— 5.25	
B. G. Teubner, L.	BSL	Aus Natur und Geisteswelt. O je	1.25 —.88	11 u. m. ä —85
		165. Bruns, Postwesen. 170. Ahrens, Mathematische Spiele. 173. Gisevius, Werden u. Vergeh. d. Pflanz. 174. Langenbeck, Englands Weltmacht.		
G. Flemming, B.	L	Automobil-Tourenkarten, Offiz., des kaiserl. Auto- mobil-Clubs i. U. je	1.50 1.—	7 6.—
		Neue Karten laut Anzeige des Verlegers im Börsenblatt No. 200.		
Creutzsche Bh., M.	BSL	Bade, E., Praxis der Terrarienkunde O	4.60 3.15	
Schreyer, Schw.	sur S	Bahmer, D., A. Körn, A. Lutz u. Fr. Wenger, Geo- graphie von Bayern.		
		1. Maingebiet O	2.50 1.90	
		2. Donaugebiet O	2.70 2.05	
Thienemann, St.	L	Baehr, Mathilde, Eine Ferienreise. Erz. f. Knaben und Mädchen von 8—12 Jahren. O	3.— 1.80	
Schreiber, E.	BSL	Baur, Atlas der Volks- u. Schulhygiene O	6.50 4.35	
Vobach & Co., L.	L	Becker, Kaethe von, Goethes Verlobung. 2 Bde. Roman O je	2.50 1.80	13 21.60
E. Crusius, K.	SL	Becker, A., Nonnensusel O	4.— 2.80	11 28.40
Fischers med. Bh.	B L	Blaschko, Alfr. u. M. Jacobsohn, Therapeutisches Taschenbuch f. Haut- u. Geschlechtskrankh. L	2.80 2.—	
J. Springer, B.	BSL	Bloch, L., Grundzüge d. Beleuchtungstechnik O ca.	6.— 4.50	
Vita, Berlin.	L	Bloem, W., Der Paragaphenlehrling. Roman Br	3.50 2.35	9 18.80
	BSL	Böhlau, H., Das Haus zur Flamm'. Roman O	4.50 3.—	9 24.—
E. Fleischel & Co., B.	BSL	Briefe von Fritz v. Stein. Hrsg. v. L. Rohmann O	6.— 4.15	
Insel-Verlag, L.	BSL	Briefe von Fritz v. Stein. Hrsg. v. L. Rohmann O	5.— 3.35	
E. Fleischel & Co.	L	Braun, L., Pan O	4.— 2.80	
S. Karger, B.	BSL	Bruns, L., Die Geschwülste d. Nervensystems O	16.60 12.45	
Zickfeldt, O.	BSL	Bücherschatz des Lehrers. 13 Präparationen für Natur Unterr. von Nie- mann und Wurthe O	5.40 3.70	
Behr, B.	L	Bücking, M., Brackwasser. Roman O	4.— 2.70	
Bonz & Co., St.	SL	Caesar de bello Gallico. Ausg. D. Ohne Abb. Text und Anmerk. getrennt OHL	2.20 1.65	11 16.90
		Ausgabe E. Textausgabe OHL	1.— —.75	11 7.80
H. Bartholdi, W.	B L	Christaller, Helene, Gottfried Erdmann und seine Frau. Roman L	4.— 2.65	
Vieweg, Gr.-L.	SL	Clark, Cl., Liszts Offenbarung O	9.— 6.20	
Schwetschke & S.	B L	Consentius, E., Alt-Berlin Anno 1740 L	4.— 2.80	
Wilh. Weicher, L.	BSL	Deutsch-Südwestafrika. Kriegs- u. Friedensbild. O	1.20 —.70	
Dillmont, M.	L	Dillmont, Th. de, Enzyklopädie der weibl. Hand- arbeiten. Taschenformat. Englisch O	1.20 —.90	11 9.30
Schriften-Vert.-A.	L	Dretzky, M., Prüfungskat. f. Eisenbahn-Ass. der Preuss. Eisenbahn-Verwaltung. Teil II Abfertigung-Dienst O	5.50 3.75	
		Teil I/II zusammen O	15.— 10.50	
Vita, Berlin.	L	Driesmans, H., Dämon Auslese. Vom theoret. u. prakt. Darwinismus Br	3.50 2.35	9 18.80
	BS	Dunbar, Leitfaden f. d. Abwasserreinigungsfrage L	4.50 3.—	9 24.—
R. Oldenbourg, M.	BSL	Eckstein, Ernst, Die Muse von Alexandria. Gesch. O	9.— 6.75	
A. Bonz & Co., St.	BSL	Edel, E., Der Snob. Roman L	3.60 2.15	11 21.50
E. Fleischel & Co., B.	B L	Eder, Anton, Lehrbuch der Kirchengeschichte für Mittelschulen O	4.50 3.20	
Herder, Frbg.	SL	Erläuterung zum Alten Testament. Teil I L	2.90 2.03	
Vereinsbuchh., St.	L	Erläuterung zum Alten Testament. Teil II L	2.25 1.70	
Geibel, A.	SL	Erläuterung zum Alten Testament. Teil II L	3.75 2.85	
		Erler, Joh., Heidezauber. Erz., Lieder u. Märchen aus Heide und Moor O	4.— 2.70	
Konkordia, B.	SL	Eyth, H., Der Zeichenunterricht i. bad. Volkssch. Br	1.20 —.90	
A. Janssen, Hbg.	BSL	Falke, Gust., Frohe Fracht. Neue Gedichte L	3.— 2.15	
K. Wittwer, St.	L	Färber, R., Dreigelenkbogenbrücken O	8.20 6.15	
J. Hoffmann, St.	BSL	Ferrero, G., Grösse und Niedergang Roms. Bd. I. Wie Rom Weltreich wurde O	5.— 3.50	
Schall, B.	L	Bd. II. Julius Caesar O	5.— 3.50	
		Fischer, Hans, Schönheit. Roman O	4.— 2.65	11 27.15

Fertige Bücher ferner:

Gesuchte Bücher ferner:

F. Volckmar * L. Staackmann
Albert Koch & Co.
Leipzig * Berlin * Stuttgart.

Verlag	Berlin Stuttgart Leipzig	Neuaufnahmen No. 68. (14. 9. 07.)	Ldnpr.	Bar	Partie Ex. Preis	
J. Springer, B.	BSL	Fischer, E., Untersuchungen in der Puringruppe	O	16.50	12.40	
J. C. C. Bruns, M.	L	Flaubert, G., Werke. 10 Bde.				
		III. Die Schule der Empfindsamkeit	O	5.—	3.—	
		IV. Die Versuchung des heiligen Antonius	O	5.—	3.—	
		VII. Briefe über Flauberts Werke	O	5.75	3.45	
		VIII. Reiseblätter	O	5.—	3.—	
		IX. Briefe an Zeit- und Zunftgenossen	O	6.50	3.90	
J. Kösel, K.	BSL	Förster, Fr. W., Sexualethik u. Sexualpädagogik	Br	1.—	—65	
Th. Schröter, Z.	SL	Francé, R., Der Wert der Wissenschaft	O	4.—	2.40	
Deutsche V.-A., St.	BSL	Frey, V., Das Schweizerdorf. Roman	L	6.—	4.—	11 41.—
H. A. Pierer, A.	L	Fritzsche, R., Bausteine f. d. Geschichtsunterricht in der evangel. Landschule.				
		I. Kursus (Mittelstufe)	L	2.90	2.15	
		II. „ (Oberstufe)	L	4.20	3.15	
Bonz & Co., St.	L	Ganghofer, L. u. Menert, Der Geigenmacher von Mittenwald	Br	1.—	—70	
	SL		L	1.50	1.10	
do.	BSL	Ganghofer, Ludwig, Gesamm. Schriften. I. Serie, 10 Bde. Gesch.-Ausg.	O	28.—	18.—	11 184.—
		Luxus-Bd.		40.—	25.—	
M. u. H. Schaper.	L	Garvens, W., Gedichte der Liebe	O	3.—	2.—	7 12.—
L. Staackmann, L.	BSL	Geissler, Max, Die Musikantenstadt. Roman	Br	3.50	2.30	11 23.—
	BSL		O	5.—	3.35	11 34.25
	L	Volckm.-Luxus		6.—	4.40	
Fr. Pustet, R.	L	Gemminger, L., Das Gebetbuch der Witwe	LdG	2.90	2.20	
Bchh. d. Waisenh.	BSL	Gesetzbuch, Das bürgerliche, unter Berücksicht. d. ges. Rechtspr. d. ober. Ger. d. Dtsch. Reichs. Hand-Kommentar von Dr. jur. B. Wolf ca.		15.—		
V.f. christl. Schrift.	BSL	Glück, das häusl.	O	1.50	1.05	13 12.60
do.	BSL	Glück im Haus.	O	1.50	1.05	13 12.60
Insel-V., L.	BSL	Goethe, J. W. v., Briefe an Frau von Stein. Hrsg. von Petersen. 3 Bde.	O	10.—	6.70	
			OLd	13.—	9.25	
H. Seemann Nchf.	B L	Graeser, Lemkes sel. Witwe. Humorist. Roman- zyklus. Bd. III.	Br	1.—	—65	
F. Schuler, Ch.	SL	Grand, U., Leitfaden der französ. Sprache. I.	O	2.20	1.65	
J. Springer, B.	BSL	Granger, Die industrielle Keramik. Herausg. von Raym. Keller	O	11.20	8.60	
Gehr. Paetel, B.	BSL	Gütsfeldt, P., Meine Kriegserlebnisse im deutsch- französischen Kriege nebst Mitteilungen aus den Jahren 1868/69	O	5.—	3.45	
Alfr. Unger, Bln.	BSL	Hartleib, Fr. W. Otto, Die Lohnbuchführung mit bes. Rücks. a. d. Maschinen-Fabrikation	O	4.—	2.80	
H. Bartholdi, W.	BSL	Hashagen, Fr., Aus der Studentenzeit eines alten Pastors	O	5.—	3.50	
Ad. Bonz & Co., St.	L	Hauser, Otto, Spinoza. Roman	O	5.40	3.30	11 33.80
E. Crusius, K.	SL	Hebel, Pfälzische Sagen	O	2.—	1.40	
G.D.W. Callwey, M.	L	Hebing, C., Vergoldung und Bronzierung	O	5.—	3.35	
Vandenhoeck & R.	L	Helbing, Septuaginta-Grammatik	O ca.	5.—	3.75	
Levy & Müller, St.	L	Heyck-Jensen, Maina, Meiner Jugend Sonne. Geschichten aus dem Leben	O	3.—	1.80	11 18.50
Gg. Wigand, L.	L	Heyne, Hildegard, Max Klinger im Rahmen der mod. Weltansch. und Kunst	OK	1.20	—80	
S. Fischer, B.	BSL	Hirschfeld, Georg, Der Wirt v. Veladuz. Roman	O	6.—	4.20	
Breer & Thiemann	L	Hirtz, Arnold, Volksunterhaltungsabende	O	6.—	4.—	
M. Kielmann, St.	SL	Holmen, H., Und nicht müde werden! Gedichte	K	1.20	—85	
Fr. Gutzsch, K.	BSL	Hopp, Fritz, Projektierung und Betrieb elektrisch. Beleuchtungs- u. Kraftübertragungs-Anlag.	O	28.—	20.—	
Insel-V., L.	L	Huch, Ric., Neue Gedichte	OLd	6.—	4.—	
E. Fleischel & Co., B.	BSL	Huch, Rudolf, Max Gebhardt. Roman	L	5.—	3.55	
G. Schössmann, H.	B L	Jastram, W., Holtorfer Doris und andere Leute im Heidewinkel	O	4.—	2.80	
Ernst'sche V.-Bh.	L	Jeschke, F., Die Konditorei und Feinbäckerei in Beruf und Haus	L	2.60	1.65	
A. Hartleben, W.	SL	Jollizza, W. K., Die Schule des Tanzes	O	4.—		
G. Jügel V., Fr. a M.	L	Jügel's Sprachlehrbücher: Für Franzosen: Grammaire italienne par G. Simler	O	4.—	2.40	
			Clef	1.—	—60	
Vandenhoeck & R.	L	Kabisch, R., Gottes Heimkehr	O	4.80	3.60	
Vita, B.	BSL	Kahlenberg, H. v., Die unechten Randows	O	3.50	2.35	9 18.80
H. Schmidt, B. St.	SL	Kahn, G., Das Weib i. d. Karikatur Frankreichs	O	25.—	16.25	
Dtsch. Brahm-Ges.	BSL	Kalbeck, M., Joh. Brahms. Bd. II, 1	Hf	6.—	4.10	

Franz Deuticke in Wien I, Schottengasse 6:
*Lombroso, geniale Mensch.
Monatsschr. f. Psychiatrie. Bd. 11—14
u. kplt.
*Archiv f. Psychiatrie. Kplt.
*Reichel, Nachbehandlung n. Operationen.
*Fortschr. d. Röntgenstrahlen. Alles.
*Atlas d. Anatomie in Röntgenbildern.
Alle Bände.
Grünhuts Zeitschrift f. Privatrecht. Kplt.
*Adler-Clemens, Entscheid. z. H.-G.-B.
*Nagels Jahresbericht. Bd. 14. 30 u. f.
Anton Creutzer in Aachen:
*Knackfuss, Künstler-Monographien. Kplt.
*Herders Konv.-Lexikon. 2. Aufl.
*Geneal. Handb. bürgerl. Familien.
*Stöhr, Histologie.
*Forel, sexuelle Frage.
*Lamprecht, deutsche Geschichte. Einz. Bde.
*Treitschke, deutsche Geschichte. Einz. Bde.
*Keck, Festigkeitslehre.
*Böhme-Sohm, Trägheitsmomente.
*Grages, Zahlenbeispiele.
*Eisenbahntechnik d. Geg. II, 1.
F. Nemnich in Mannheim:
*Friedjung, Kampf um die Vorherrschaft
in Deutschland 1859—1866. 2 Bde. Geb.
A. Pockwitz Verlag in Stade:
Deschanel, E., le mal et le bien qu'on
a dit des femmes. Paris 1867, Hetzel
oder die deutsche Übersetzung.
Agentur von B. Herder, Strassburg i. Els.:
1 Schuen, Predigten. I/II.
1 Schell, Dogmatik. I.
1 — do. Kplt.
K. L. Ricker in St. Petersburg:
*Semon, die Mneme.
Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
*Globus 1877—81. 1885—95.
*Archiv f. soz. Gesetzgebung, v. Braun.
*Reinach, Mithridates Eupator, dt. v. Götz.
*Nietzsches Werke. 15 Bde. Kl. 8^o.
*Schillings Journal f. Gasbeleuchtung
1882. 1886.
*Rodati, Index plantar. in horto publ.
Bononiae 1802.
*Colonia Agrippinensis. Festschr. z. 43.
Philologenvers. in Köln 1895.
*Vogel, über d. gr. amerik. Algen.
*Hübner, Beschr. u. Abb. amerik. Algen.
*Album nordgerm. Dichtung, v. Lobedanz.
E. Bierbaum in Düsseldorf:
1 Breiteneicher, Sonn- u. Festtagspredigten.
Herm. Hoser's Buchh. in Stuttgart:
1 Georges, kl. lat.-dtschs. Handwörterbuch.
1 Neumann, B. G.-B. 1905.
Richard Kaufmann in Stuttgart:
*Ansicht v. Hirsau, aus Merian.
*Hylmaier, H., Wappenbuch. Regensb. 1560.
*Ohmann, Architektur u. Kunstgewerbe.
*Bird, d. Waldteufel.
*Hesslein, Jefferson Davis.
*D. deutsche Bäderbuch. (L. Weber.)
*Carlyle, Friedrich d. Grosse. Gr. A.
Rudolph Hengstenberg, Karlsbad (Böhm.):
Klassischer Bilderschatz. Bd. 1—6.

Gefuchte Bücher ferner:

Th. Stauffer in Leipzig:
 Wundt, philos. Studien. Kplt.
 Ztschr f. Psych. u. Phys. d. Sinnesorg. Bd. 1-40.
 Archiv f. d. ges. Psychol. Kplt.
 L'Année psychologique. Kplt.
 Kraepelin, psychol. Arbeiten. Kplt.
 Hermann, Handb. d. Physiol. Kplt.
 Ztschr. f. päd. Psychol. Kplt.
 Experim. Pädagogik. Kplt.
 Lipps, Grundtats. d. Seelenlebens.
 Höfler, Psychologie.
 Brentano, Psychol. v. empir. Standp.
 Fechner, Elem. d. Psychophysik.
 Münsterberg, Beitr. z. exp. Psychol.
 — Grdz. d. Psychol.
 Lipps, Leitf. d. Psychol.
 Jodl, Lehrb. d. Psychol.
 Binet, l'Etude expér. de l'Intelligence.
 Wundt, Völkerpsychologie.
 Horwicz, psychol. Analysen.
 Lehmann, Hauptges. d. menschl. Gefühlsleb.
 v. Frey, üb. d. Sinnesfunkt. d. menschl. Haut.
 Goldscheider, ges. Abhandlungen.
 Hering, Lehre v. Lichtsinn.
 Lipps, Raumästhetik.
 Lotze, med. Psychologie.
 Stern, üb. psych. u. individ. Diff.
 Wundt, die geom.-opt. Täuschungen.
 Zwaardemaker, Psychol. d. Geruchs.
 Müller, Grundlegg. d. Psychophysik.
 Rabier, Psychologie.
 Eisler, Wörterbuch d. philos. Begr.
 Marbe, exp.-psychol. Unters. üb. d. Urteil.
 Avenarius, Kritik d. reinen Erfahrg.
 Busse, Geist u. Körper.
 Fouillée, la psychol. des idées forces.
 Lipps, psychol. Studien.
 Martin-Müller, Analyse d. Unterschieds-
 empfindlichkeit.
 Tibullus, ed. de Goldberg. Paris 1826.
 Daretis Phrygii etc., ed. Meister.
 Dictys Cretensis, ed. Meister.
 Beck, Joh. Friedrich d. Mittlere. 1858.
 J. Thomas in Mödling:
 Förster, Fr. Nietzsche.
 Frauenberger, T., Handb. d. Spitzenkde.
 Polko, E., Paganini.
 Keller, grüne Heinrich.
 Forel, Hypnotismus.
 Vacano, Bilderb. f. Hagestolze.
 Schnee, Bilder a. d. Südsee.
 Fontane, Stechlin.
 — Irrungen u. Wirrungen.
 Sartorius, d. römischen Feste.
 Conrad, 1001 Liebesnächte.
 Zeller, griech. Philosophie. I. 5. Aufl.
 J. F. Bergmann in Wiesbaden:
 *Brosius u. Koch, Schule d. Lokomotiv-
 führers. 3. Abteilung. 3. Aufl.
 *— do. 3. Abteilung. 7. Aufl.
 B. Hartmann in Elberfeld:
 *Martens, Materialkunde f. d. Maschinen-
 bau. I. Geb. Tadellos!
 Rascher & Cie. in Zürich:
 Erinnerungen eines alten schweiz. Miliz-
 soldaten a. d. Freischaarenzeit u. d.
 Sonderbund. 1877.

Fertige Bücher ferner:

**F. Volckmar * L. Staackmann
 Albert Koch & Co.
 Leipzig * Berlin * Stuttgart.**

Verlag	Berlin Stuttgart Leipzig	Neuaufnahmen No. 69. (14. 9. 07.)	Ldnpr. Bar	Partie Ex. Preis
		Kalender.		
Th. O. Weber, H.	L	— Geschäftskalender f. Barbieri, Friseure, Perückenmacher etc. 2 Teile I. Taschenbuch. II. Buchführung O	2.— 1.50	
Schr.-Vertr. A., B.	L	— Reichsbote, Deutscher Br	— .40 — .30	50 13.—
Th. O. Weber, H.	L	— Taschenkalender f. Regierungs-Steuerbeamte 1908 O	2.50 1.85	
W. Reuter, Dr.	L	Kaul, R. u. A. Jorcke, Die Grundlagen des kaufm. Wissens. Kompl. m. Anh. O	9 50 6.65	
J. Bielefeld, Fr.	nar S	Keller, Schwaben in der Geschichte des Volkshumor O	10.—	
Gg. Müller, V., M.	L	Kilian, E., Schillers Wallenstein auf der Bühne O	4.— 2.55	
A. Töpelmann, G.	BSL	Kinkel, Walther, Aus Traum und Wirklichkeit der Seele. — Stille Gedanken an einsame Stunden ca.	1.80	
C. Meyer (Prior) H.	L	Kley, Dr. W., Der Bäcker O	2.25 1.60	13 19.50
Fleischel & Co., B.	L	Knoop, Gerh. A., Der Gelüste Ketten L	4 50 3.20	
J. Springer, B.	BSL	König, J. u. A. Juckenack, Die Anstalten zur techn. Untersuchung von Nahrungs- und Genussmitteln sowie Gebrauchsgegenständen O ca.	6.— 4.50	
Alfr. Hölder, W.	B L	Krafft-Ebing, Die progress. allgem. Paralyse . L	6.25 4.70	
F. Krupke & Co., B.	L	Krupkes Konversations Lexikon d. Börse und des Handels. Bd. I/IV. O à	3.50 2.65	
Wiegandt & Grieb.	BSL	Kurz, Hermann, Stoffel Hiss. Roman L	14.— 9.—	
Schmidt & Co., B.	L	Küsters autotechn. Bibl., alle Bde. à	4.— 2.65	
F. Reinboth, L.	L	Lackowitz, W., Opernführer. Nachtrag I II. III. Br. à	2.80 1.90	11 19.—
Trowitzsch & S., B.	L	Lasson, Gg., Die Schöpfung OPgt	— .50 — .30	
Elischer Nchf., L.	BSL	Lasswitz, Kurd, Hornchen. Ein Tiermärchen a. d. oberen Kreide O	1.40 — .93	
J. Springer, B.	BSL	— Traumkristalle. Neue Märchen O	4.— 3.—	
do.	BSL	Landauer, J., Die Lötrohranalyse O ca.	4.— 3.—	
Südd. Monatsh., M.	SL	Lenz, W., Anleitung zur medizinisch-chemischen Untersuchungen für Apotheker O ca.	5.— 3.75	
E. Ulmer, St.	L	Lichtenberg, Mädchen O	3.60 2.70	
Vieweg, Gr.-L.	SL	Lincke, G., Neuzeitl. Landwirtschaft O	3.50 2.30	
C. Schönemann, Br	B L	Lindner, Ch., Aus Frau Musikas Reich O	4.— 2.60	
Sponholtz, H.	BSL	Lobsien, W., Hinterm Seedeich. Hallig. Novellen O	2.— 1.30	
St. Geibel, A.	L	Lonsdorf, Jack, Wenn die Natur ruft O	2.50 1.85	
C. Marhold, H.	BSL	Ludwig, Marie, Elisabeth, Jugendglück u. Sonnenschein. Erinnerungen d. Jugend O	5.50 3.75	
F. Bahn, Sch.	B L	Magnus, R., Vom Urtier zum Menschen O	3.— 2.—	
Concordia, B.	BSL	Maltzahn, E. v., Die weisse Frau O	2.50 1.70	
E. Nister, N.	BSL	Marine-Jahrbuch für Deutschlands Jugend 1908 O	4.50 3.38	
G. Meyer, U.	L	Marshall, W., Naturges. d. Tierreichs f. d. Jug. Wohlf. Geschenkausgabe O	2.— 1.30	
Verl. d. lust. Bl.	BSL	Meyer, Sprachbuch. Ausg. B. I Br	6.— 4.—	7 24.—
E. Crusius, K.	SL	II Br	— .25 — .18	
O. Borggold, L.	L	III Br	— .50 — .35	
A. Koehler, Dr.	BSL	IV Br	— .75 — .55	
G. Westermann, Br	L	Moszkowsky, A., Die unsterbliche Kiste Br	1.— — .70	7 4.20
J. Springer, B.	BSL	Müller, Schneiderche von Mackebach O	3.50 2.45	11 25.—
do.	BSL	Müller, W., Prakt. Selbsthilfe f. Lungenkranke u. deren Angehörige Br	9.75 6.50	
O. Borggold, L.	L	Münsterberg, O., Japanische Kunstgeschichte I. O	15.— 10.—	
Vandenhoeck & R.	L	II. O		
Cotta Nachf., St.	BSL	Nedden, F. z., Das praktische Jahr des Maschinenbau-Volontärs O ca.	4.60 3.45	
Herder, Fr.	BSL	Neufeld, C. A., Der Nahrungsmittelchemiker als Sachverständiger O ca.	13.20 9.90	
E. Fleischel & Co.	BSL	Neumann, E., Die Heilung der Nervosität Br	1.20 — .84	7 5.04
E. Fleischel & Co.	BSL	Niebergall, F., Die Kasualrede O	3.40 2.55	
J. G. Lutz, St.	nar S	Niessen-Deiters, L., Leute mit u. ohne Frack O	4.— 2.75	
A. Bonz & Co., St.	L	Oer, Sebastian von, Unsere Tugenden. Plaudereien O	2.— 1.40	13 17.20
Strecker & Schr.	BSL	Oesteren, F. W., Der Weg ins Nichts L	4.— 2.80	
		Ompfeda, G. v., Wie am ersten Tag O	6.50 4.55	
		Ostertag J. F., Petrefaktensammler Br	5.— 3.35	
		Ott, Adolf, Der Schulmeister von Partenkirchen. Roman O	2.— 1.50	
		Parkinson, R., Dreissig Jahre in der Südsee O	4.80 3.—	11 30.80
			16.— 11.20	

F. Volckmar * L. Staackmann Albert Koch & Co. Leipzig · Berlin · Stuttgart.

Gefuchte Bücher ferner:

Verlag	Berlin Stuttgart Leipzig	Neuaufnahmen No. 70. (14. 9. 07.)	Ldpr. Bar	Partie Ex. Preis
Ad. Bonz & Co., St.	BSL	Perfall, Anton von, Jägerblut. Eine Hochgebirgs- geschichte O	4.50 2.70	11 27.70
Max Seyfert, Dr.	SL	Pfuhl, J. U., Der Mut zum Leben. Roman L	4.50 3.10	
Eug. Salzer, H.	BSL	Philippi, Fritz, Von der Erde u. vom Menschen O	4.— 2.80	
Al. Duncker, B.	L	Piat, C., Aristoteles, deutsch von Oettingen-Sp. O	6.25 4.50	
Schreiber, E.	SL	Pommert, Methode élémentaire O	1.20 —.80	
Ag. d. R. Hauses, H.	L	Postler, E., Schwester Martha Postler. Gesch.-A. O	2.50 1.65	7 9 90
Paul Parey, Bln.	SL	Pott, Emil, Handbuch d. tierischen Ernährung u. d. landw. Futtermittel II O	14.— 10.50	
H. Heiber, F.	L	Radeck, O., Behandlung der Wäsche nach den neuesten Erfahrungen O	2.— 1.50	
F. A. Brockhaus, L.	L	Ratzenhofer, Soziologie O	7.— 4.90	
Konkordia, B.	SL	Realienbuch f. Volks-, Bürger- u. Töchter- schulen, n. bad. Lehrpl. bearb. v. Hüffner u. Mattes OM	1.30 1.04	
F. Bahn, Sch.	L	Redern, H., Die Geschichte einer Seele O	3.— 2.25	
Brügel & Sohn, A.	SL	Reger, A., Handausgabe d. Gewerbeordnung, Neub. v. Stöhsel I O	6.— 4.—	
do.	SL	— Handausgabe d. Bayr. Gesetzes üb. Heimat, Verhehlung u. Aufenthalt O	5.— 3.40	
J. Springer, B.	B L	Reuss, H., Die forstliche Bestandesgründung O ca.	3.60 2.40	
R. Danehls Vlg., G.	L	Riebandt, Joh., Praepar. z. deutschen Gedichten u. Lesestücken. Bd. I Unterstufe L	9.— 6.75	
Gotta Nachf., St.	BSL	Riehl, W. H., Die Pfälzer. Ein rheinisches Volks- bild O	4.80 3.20	13 38.40
O. Maier, R.	L	Rinneberg, A., Skizzier., Landschaftszeichn. und Malen. Anl. f. Anf. O	5.— 3.40	11 34.80
J. Springer, H.	L	Rohr, M. v., Binokulare Instrumente O ca.	2.—	
Schwetschke & S.	BSL	Rogge, Chr., Freuden u. Leiden d. Feldsoldaten I L	9.— 6.75	
Deutsche V.-A. St.	BSL	II. Franktireurfahrten L	3.50 2.45	7 15.40
Concordia, B.	L	Roquesant, Chevalier von, Bruchstücke aus den Memoiren des Hrsg. von G. Auer O	3.50 2.45	7 15.40
L. Heege, Schw.	L	Rosner, Karl, Sehnsucht. Roman. Br	6.— 4.—	
do.	BSL	Rössler, Schläsche Durfgeschichten O	4.— 2.70	
K. F. Koehler, L.	L	— Närrsche Kerle O	5.— 3.45	
F. Fahn, Sch.	BSL	Rösler, F., Zeichenblock Helios zu Der Schnell- zeichner. O	2.50 1.70	13 20.40
Strecker & Sch., St.	L	Rüdiger, M., Der Einsiedler v. Falkenhorst. O	2.— 1.40	13 16.80
Concordia, B.	BSL	Saager, A., Die Welt der Materie. Br	—50 —35	
S. Fischer, B.	L	Saudek, Robert, Dämon Berlin. Roman. L	3.50 2.65	
Mittler & S., B.	L	Schaffner, S., Die Laterne. Novellen O	2.— 1.35	7 8.10
Vandenhoeck & R.	BSL	Schäfer D., Weltgeschichte der Neuzeit. 2 Bde. O	2.50 1.85	7 11.10
Bonz & Co., St.	L	Schatz, J., Altbairische Grammatik O ca.	5.— 3.45	
Alfr. Töpelmann.	BSL	Scheffel, J. V. v., Gesammelte Werke in 6 Bdn. Br	4.— 2.85	
E. S. Mittler & S.	BSL	In 6 Bdn O	15.— 10.50	
Hinstorff, W.	BSL	In 3 Dopp.-Bdn. O	5.50 4.15	
J. Schweitzer, M.	L	Schian, Martin, Zur Beurteilung der mod. positiven Theologie O ca.	9.— 6.—	11 60.—
G. Grotesche Vbh.	L	Schiessvorschrift f. die Fußartillerie K	14.40 9.50	11 95.—
Concordia, Bln.	B L	Schlettwein, Farmer i. Südwestafrika O	12.— 7.50	11 75.—
C. H. Feck, M.	SL	Schmidt, G., Militärgesetze f. Bayern O	2.40	
F. Siemenrath, B.	BSL	Schubring, Paul, Die Plastik Sienas im Quattro- cento O	1.50 1.10	
Dieterich, L.	L	Schulte vom Brühl, Der Meister. Ein Voltaire- Roman L	6.— 3.60	
Concordia, B.	SL	Semmig, J. B., Stark wie der Tod O	12.— 8.50	
do.	BSL	Siemenroths Prüfungsbücher für Eisenbahner. Bd. I Die Prüfung z. Lokomotivführer u. Lokomotiv- heizer v. L. Gebhardt O	10.— 7.50	
E. Fleischel & Co. B.	L	Stange, C., Grundriss der Religionsphilosophie O	5.— 3.45	
G. Müller, M.	SL	Steiger, J., Geom. Unterricht i. Volksch. OK	3.— 2.—	
Gotta N., St.	SL	— Rechenunterricht OK	1.10 —.80	
E. Salzer, H.	BSL	Strauss-Torney, L. v., Neue Balladen u. Lieder O	1.— —.75	
St. Geibel, A.	L	Strindberg, Aug., Histor. Miniaturen O	4.50 3.20	
Neufeld & H., B.	BSL	Sudermann, H., Rosen. 4 Einakter O	6.— 4.30	
		OHf	4.50 3.10	
		Supper, A., Leut! Erz. a. d. Schwarzwald O	3.— 2.10	
		Weddigen, O., Hans Tunichtgut OK	2.— 1.75	
		Musik. Operetten-Strauss. Hrsg. v. A. Oehl- schläger. O Prachtbd.	6.— 4.—	11 40.—

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW.:
Ascherson-Graebner, mitteleurop. Flora.
Bonpland-Redouté, Plantes de Malmaison.
Charpentier, Et. anat. d. Quinquinas.
Conzatti, Gener. veget. Mexican.
Desportes, Rosetum gallicum.
Duhamel, Arbres fruitiers, p. Poiteau et
Turpin. 6 vols. Fol.
Ehret, Plantae et Papil. rar. 1748. Fol.
Engler, veget. Ans. Deutsch-Ostafrikas.
Flückiger, Cinchona barks.
Moens, Kina-cult. in Azie.
Redouté, Choix d. plus belles fleurs.
Roessig, die Rosen. 12 Hefte.
Sadebeck, Kulturpfl. d. Kolonien.
Tschirch-Oesterle, Atlas d. Pharmakogn.
Trew, Plantae rar.; — Hortus nitidiss.
Nentenat-Redouté, Jardin de Malmaison.
Laville, Guide géol. tert. paris.
Kraetzert, Grundr. d. Elektrotechn. II.
Klette, Bau d. Schulgebäude. 1886.
Michel, Lehrb. d. Bierbrauerei.
Silbermann, die Seide. 2 Bde.
Jahrbuch f. Berg- u. Hüttenwesen in
Sachsen 1888—97 u. einz.
Döllinger, Heiden- u. Christentum.
Haxthausen, Zustände Russlands. 1852.
v. Kremer, Gesch. d. Ideen d. Islam.
— kulturgesch. Streifereien. 1873.
Spont, war with France. 1512.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
Arien, 7 schöne. Berlin.
Breitkopf, neue Lieder. 1770.
Bücher mit Reichardtschen Komposit.
Gesang zum Jubelfest d. Georg-August-
Univ. Göttingen 1787.
Gesänge mit Klavierbegleitung. 1777.
Gesänge d. Liedertafel 1811.
Hesse, Oden u. Lieder. 1777, 97.
Nachr. über Musik 1767.
Reichardt, Luise, 12 Gesänge.
Troubadour, ital., franz.
Rode u. Kreutzer, Violinschule. Ält. A.
Schröter, Corona, 25 Lieder.
Seckendorff, Volkslieder, in Musik ges.
Zeitung, Musikal., 1808—14. 19.
Zeitung, Berl. musik., 1805—06.
Zeitung f. Musik. 1820.
Zelter, sechs deutsche Lieder. 1827.

Fr. Krüger's Buchh. in Anklam:
*Sachs-V., Wtb. d. frz. Sprache. (Hand-Ausg.)
*Herrig u. B., France littéraire.
*Muret-S., Wtb. d. engl. Sprache. (Hand-A.)
*Herrig, Brit. class. authors.
*Spieker, mathemat. Lehrbücher.
*Ingerslev, deutsch-latein. Schulwörterb.
*Jochmann, Grundr. d. Physik.
Angebote direkt erbeten!

Buchh. L. Rosner in Wien I:
Oberleitner, österr. Finanzen u. Kriegs-
wesen unter Ferdinand I. vom Jahre
1522—1564. (Aus Archiv f. Kunde
österr. Geschichtsquellen, Wien 1859.)

Kanitz'sche Bh. R. Kindermann in Gera:
*1 Überall. Jg. 5 u. 6.
*1 Dieterich, neues pharm. Manual.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ende Oktober erscheint:

Studio Winter Number

The Gardens of England in Southern Western Counties

===== 150 ganzseitige Illustrationen. =====

Broschiert 5 sh. net ord., gebunden 7/6 sh. net ord.

Wm. Dawson & Sons Ltd.

(Low's Export-Geschäft)

London: St. Dunstan's House, Fetter Lane E. C.

Z Binnen kurzem erscheint:

Aus acht Jahrzehnten.

Lebenserinnerungen

von **Karl Schulze**,
Königlichem Schulrat und Seminardirektor a. D.

Preis: broschiert M 5.— ord., M 3.50 netto, M 3.— bar.

Diese zusammenhängende Schilderung des privaten und amtlichen Lebens eines **hervorragenden Schulmannes**, dem es an Liebe und Verehrung von seiten seiner Schüler, an ehrender Anerkennung von seiten seiner vorgesetzten Behörden nicht gefehlt hat, besitzt geradezu vorbildliche Bedeutung. Das Buch enthält eine solche Fülle interessanten und lehrreichen Stoffes auf den Gebieten der **Pädagogik**, der **Schulleitung und Schulaufsicht** und der **Lehrerbildung**, daß es allen, die in den auf diesen Gebieten liegenden Berufen tätig sind, für Amt und Leben die wertvollsten und schätzbarsten Anregungen zu vermitteln vermag. Wir zweifeln nicht, daß die Leser des Buches in ihm nicht nur eine genussreiche und belehrende Unterhaltung, sondern auch eine innerliche Förderung und einen reichen Gewinn für ihren Beruf finden werden.

Nicht nur seine ehemaligen Schüler in Köpenick, Drossen und Berlin, denen die „Lebenserinnerungen“ gewidmet sind, sondern alle, die mit der deutschen evangelischen Volksschule in irgendwelcher Beziehung stehen, werden dem Verfasser für das Geschenk seines Lebensganges dankbar sein.

Interessenten und Abnehmer für das Buch finden Sie also bei **Lehrern und Lehrerinnen, Rektoren und Hauptlehrern, Schulräten und Schulinpektoren**, besonders bei den **Leitern und Lehrern an Lehrerbildungsanstalten**.

Wir bitten zu verlangen.

Gotha, den 3. September 1907.

Friedrich Andreas Perthes
Aktiengesellschaft.

Am 1. Oktober tritt in den
3. Jahrgang
Der Heilige Garten
Beiträge zur Aesthetik d. Kindheit

Herausgegeben von
Franz Lichtenberger und
Karl Röttger.

— Jährlich 12 Nummern —
Preis M 2.— ord., no. bar M 1.50.
— = Probenummern gratis. = =

Diese Zeitschrift ist die geistvolle Waffe der führenden Pädagogen um Berthold Otto im Kampf um die Altersmundart in der Jugendschriften Literatur. Sie ist von grösstem Einfluss! Es fallen Ihnen auch bei geringer Verwendung schon zahlreiche Abonnenten zu, und Käufer meiner wertvollen Jugendschriften. Hochachtungsvoll
Leipzig. **K. G. Th. Scheffer**.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

Gottl. Schmidt in Remscheid:
*Knackfuss, Künstlermonographien. Einf. Ausg. Kplt. Neueste Aufl. Wie neu!
C. Stetter in Wien IX/2:
Meyer, Analyse org. Verbindungen.

Gefuchte Bücher ferner:

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Ahlwardt, Echtheit d. arab. Gedichte.
 Nöldeke, Kenntnis d. Poesie d. Araber.
 Stokes, urkeltischer Sprachschatz.
 Rothsten, Lexicon lat.-fennicum.
 Ganser, Weltprinzip u. transzend. Logik.
 — aus 3 Dezennien. 1885.
 Decurtins, ratorom. Chrest. I, 2.
 Wolf, linguist. Vademecum.
 Ludwich, d. Homervulgata als voralexandr.
 Jebb, Homer, dtsh. v. Schlesinger.
 Reiser, Sagen u. Gebräuche d. Allgäus.
 Wuttke, sächs. Volkskunde.
 Knortz, folklorist Streifzüge.
 Turkschat, litauische Märchen.
 Langer, d. östl. Deutschböhmen. Dtsche.
 Volkskunde.
 Jahn, dtsh. Opfergebräuche b. Ackerbau.
 Meyer, Aberglaube d. Mittelalters.
 Heyl, Volkssagen etc. aus Tirol.
 Wuttke, dtsh. Volksaberglaube.
 Kant, hessische Sagen etc. 1846.
 Witzschel, Sagen u. Gebr. a. Thüringen.
 Birlinger, aus Schwabens Sagen etc.
 Arnim, 100 neue Märchen im Gebirge ges.
 Kirchhoff, Anltg. z. dtshn. Landesforschg.
 Smidt, Seemanns-Sagen. 1849.
 Jecklin, Volkstüml. a. Graubünden.
 Mallebrein, Mären a. Baden-Baden.
 Bechstein, Volkssagen etc. Oesterreichs.
 Kaltenbäck, Mariensagen in Oesterreich.
 Zöhrer, österr. Sagen u. Märchenb.
 Zingerle, Sagen, Märchen etc. a. Tirol.
 Schuster, siebenbürg.-sächs. Volkslieder etc.
 Scheeling, Sagen a. preuss. Landen.
 Ziehnert, Preussens Volkssagen.
 Curtze, Volksüberlief. aus Waldeck.
 Köhler, Volksbrauch u. Aberglaube im
 Vogtlande.
 Willkomm, Sagen a. d. Oberlausitz.
 Peschek, Volkssagen d. Schlesier.
 Kroop, Volkssagen a. d. östl. Hinterpomm.
 Wossidlo, mecklenb. Volksüberliefergn.
 Bartels, Medicin d. Naturvölker.
 Höfler, dtsh. Krankheitsnamen.
Moritz Stern in Wien I, Kärntnerstr. 36:
 Jókai, d. neue Gutsherr.
 — d. ungar. Nabob.
 Bauernfelds Schriften. 12 Bde. u. Bd. 10.
 Seeger, ges. Schriften. (Keramik.)
 Jókai, d. weisse Frau v. Leutschau.
 Deutsche Romanbibl. 1904—07.
 Bender, einf u. dopp. Buchf. 7.—9. A.
 Alpine Majestäten. Bd. 1. 2 u. 4. O.-Bd.
 Scott, Waverly. Grote 1877.
A. Francke in Bern:
 *Nietzsche, Werke. Kl. 8°. 15 Bde.
 *Ludwig, O., Werke, hrsg. v. E. Schmidt
 u. O. Stern. (Grunow.)
 *Werner, Zach., Theater.
 *— ausgew. Werke.
 *Mund, Charlotte.
 *Wienbarg, ästhet. Feldzüge.
Moritz & Münzel in Wiesbaden:
 *Brauns, Mineralreich.
 *Preller, griech. Mythologie.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Erste, einzige und billige Ausgabe des römischen Index für Deutschland, Österreich und die deutsche Schweiz in neuer, erheblich erweiterter Ausgabe und ergänzt bis zur Gegenwart.

Ⓩ In ca. 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Index Romanus.

Verzeichnis

Jämlicher auf dem römischen Index stehenden deutschen Bücher, desgleichen aller fremdsprachlichen Bücher seit dem Jahre 1870.

Auf Grund der neuesten vatikanischen Ausgabe
 zusammengestellt und mit **Einleitung** und **Nachtrag** versehen

von

Dr. theol. et phil. **Albert Fleumer.**

— Dritte, vermehrte Auflage. —

Mit oberhirtlicher Genehmigung.

Preis: brosch. M 1.30 ord., 98 S netto, 87 S bar und 13/12;
 geb. M 1.90 ord., M 1.37 netto bar und 13/12.

Ein heftiger Streit ist seit Monaten über den Wert des Index entbrannt! Freunde und Gegner des kirchlichen Bücherwesens brachten gewichtige Gründe für ihren Standpunkt vor, und doch wie seltsam: die wenigsten unter ihnen hatten jemals ein Exemplar des vielbesprochenen Buches in Händen!

Freilich war die amtliche römische Ausgabe auch zu kostspielig; da ersetzt nun in der Tat obiges Büchlein, welches tatsächlich eine **fühlbare Lücke** in der Indexliteratur ausfüllt, **vollständig die kostspielige Gesamtausgabe des römischen Index.**

Prospekte zum Beilegen, sowie zum direkten Versand an das Publikum stehen in mäßiger Anzahl auf Wunsch gern zu Diensten. Alle rückständigen **festen** Bestellungen werden am Tage des Erscheinens auf vorgeschriebenem Wege erledigt.

Gebundene Exemplare sind auch in den Barsortimenten der Herren **R. F. Koehler, E. Staadmann, F. Volkmann** in Leipzig, **H. Koch & Co., Neff & Koehler** in Stuttgart vorrätig. —

Ich bitte um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Dsnabrück, den 14. September 1907.

G. Pilmeyer's Buchhandlung
 Jul. Jonscher.



Im Oktober erscheint:

The Studio Winter Number:

The Gardens of England

Containing 150 Reproductions, black and white

Preis 5 sh. net broschiert, 7/6 net gebunden.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium
 in Leipzig und London.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Alfred Lorentz in Leipzig:
 Berchtold, Landeshoheit in Österr. 1862.
 — Landeshoheit in Dtschld. I. 1863.
 Duntze, Gesch. v. Bremen.
 Siehart, Gesch. d. hannov. Armee. Bd. 5.
 Treitschke, dtsche. Geschichte. 4.—7. A.
 Wasserschleben, irische Kanonensammlg. 2. A.
 Weiland, sächs. Herzogtum unter Lothar
 u. Heinr. d. Löwen.
 Werveke, Erwerb. d. Luxemburg. Landes.
 1866.
 Westergaard, Lehre v. d. Mortalität. 2. A.
 Hettner, Literaturgesch. im 18. Jahrh.
 Tl. 3. 4. A.
 Kleist, d. zerbrochene Krug, ill. v. Menzel.
 Schlegel, A. W., Werke, v. Böcking.
 Lotze, Mikrokosmos. Bd. 3.
 Vierteljahrsschr. f. wissensch. Philosophie
 1896—1900.
 Zeller, Philosophie d. Griechen. III, 1. 3. A.
 Eubel, Hierarchia catholica.
 Voltaire, Phantasies du Docteur Akakia.
 Usener, altgriech. Versbau.
 — Götternamen.
 Bericht d. Dt. botan. Gesellsch. Bd. 22.
 Baltzer, Elemente d. Mathematik.
 Wolkau, dtsche. Literaturgesch. in Böhmen.
 Stenogr. Bericht üb. d. Verhandlgn. d.
 dt. Parlaments z. Erfurt 1850 u. folg.
 Cahu, R.-G., üb. d. Staatsangehörigkeit.
 Thünen, der isolierte Staat. 2. A.
 Wirtschaftsgeogr. in allen Sprachen.
 Jurist. Wochenschr. 1900—04.
 Archiv f. Laryngologie. Bd. 18.
 Zeitschr. f. Augenheilkde. 1-12 Kplt. u. einz.
 Ranke, Weltgeschichte. Text-Ausg.
 Der Irrenfreund. Bd. 1—5. 9—16.
 Psychiatr.-neurol. Wochenschr. 1889-1906.
 Journal f. Psychologie 1902—06.
 Arbeiten a. d. neurol. Institute d. Univ.
 Wien. Bd. 1—14.
 Jahrbücher f. Psychiatrie. Bd. 17. 18.
 25—27.
 Monatsschrift f. Psychiatrie. Bd. 11—14.
 Zeitschrift f. psych. Ärzte 1819—22.
 Zeitschr. f. Hypnotismus. Bd. 1. 2. 6—11.
 Psychiatr. Centralblatt. Bd. 1. 5—8.
 Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd. 6. 8—18.
 20—36. 63 u. folg.
- Volksbuchh. Ignaz Brand in Wien VI/1:**
 *Jhering, Zweck im Recht.
 *Binding, Normen. Kplt.
 *Stammler, Wirtschaft u. Recht.
 *Kistiakowski, Individuum u. Gemeinsh.
 *Schlosser, Weltgeschichte. Kplt.
 *Soz. Monatshefte 1907, Heft 1.
- F. J. Ebenhöch'sche Buchh. in Linz a. D.:**
 1 Chrysologus. Jahrg. 24, 28, 33—35,
 38—40.
- N. J. Gumperts Bokhandel in Göttingen:**
 Streitberg, urgerman. Gramm.
 Baupolizeil. Mitteilungen 1904. 1906.
- Franz Schenk in Budapest:**
 1 Deutsche Konkurrenzen, v. Neumeister.
 Bd. 15 u. weiter.
- Curt Rother in Peine:**
 Goethe-Jahrbuch 1907.

Rünftig erscheinende Bücher ferner:



Z Im Rahmen der „Allgemeinen Staatengeschichte“ gelangen nachfolgende selbstständige Werke zur Ausgabe:

Geschichte der Deutschen in den Karpathenländern.

Von **Raimund Friedrich Kaindl**,

Professor an der Universität Czernowitz.

Zweiter Band: Geschichte der Deutschen in Ungarn und Siebenbürgen bis 1763, in der Walachei und Moldau bis 1774.

Mit einer Karte. Preis: broschiert *M* 10.— ord., *M* 7.50 no., *M* 7.— bar.

Das Werk ist auf drei Bände berechnet, deren erster, die Geschichte der Deutschen in Galizien bis 1772 behandelnd, im Anfange dieses Jahres erschienen ist (Preis: broschiert *M* 8.— ord.). Auch in diesem zweiten Bande ist die Gliederung des umfangreichen Stoffes in der Weise erfolgt, dass sowohl im zweiten Buch (Ungarn und Siebenbürgen) wie im dritten (Walachei und Moldau) das erste Kapitel den äusseren Gang der deutschen Ansiedelung, das zweite Kapitel die Verbreitung der Ansiedelungsorte und die Herkunft der deutschen Kolonisten, das dritte die innere Entwicklung der deutschen Gemeinwesen und Gaue, vor allem die Förderung der materiellen und geistigen Kultur durch die Deutschen zur Darstellung bringt. Die dem Bande beigegebene **Übersichtskarte** stellt die Verbreitung der deutschen Ansiedelung und des deutschen Rechts in Ungarn, Siebenbürgen, Kroatien, Slawonien bis 1763 und in der Walachei und Moldau bis 1774 dar. Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis erhöht die Übersicht.

Ein solches Werk, in dieser Ausführlichkeit der Behandlung und Gründlichkeit der Darstellung, das sich auf jahrelangen Studien, Forschungen und Vorarbeiten des Verfassers und auf der Verwertung der gesamten einschlägigen Literatur aufbaut, lag bisher nicht vor, und das allein sichert dem Werke die weitgehendste Beachtung der **Fachgenossen**. Dazu kommt, dass der Verfasser es verstanden hat, seine streng wissenschaftliche Arbeit in ein **anziehendes äusseres Gewand** zu kleiden, so dass auch das **allgemein gebildete Publikum** sich für dieses bisher wenig behandelte geschichtliche Gebiet gewinnen lassen wird. Alle Geschichtsforscher und Geschichtsfreunde werden daher dem Werke ihr Interesse entgegenbringen, nicht nur solche, die in den **Karpathenländern** leben.

Das Erscheinen des zweiten Bandes wird die Nachfrage nach dem

ersten Bande

wieder rege machen. Wir bitten Sie daher, sich auch mit Exemplaren des ersten Bandes versehen und für **beide Bände** sich tätig verwenden zu wollen.

Geschichte der Niederlande.

Von **P. J. Blok**,

Professor der Niederländischen Geschichte zu Leiden.

Im Auftrage des Verfassers verdeutschte durch Pastor **D. G. Soutrouw** zu Neermoor.

Dritter Band. Bis 1609. Preis: broschiert *M* 16.— ord., *M* 12.— no., *M* 11.20 bar.

In diesem Bande (dem 6. Buche des Gesamtwerkes) wird der erste Teil des achtzigjährigen Freiheitskrieges der Niederlande behandelt und zwar bis zu dem zwölfjährigen Waffenstillstand von 1609. Der erste Teil des Bandes schildert das Regiment Albas und seines Nachfolgers Requesens, die Pazifikation von Gent (1576), die Union von Utrecht (1579) und den Kampf zwischen Wilhelm von Oranien und Alexander von Parma. Der zweite Teil schildert die Zeit Moritz' von Nassau und Oldenbarnevelts bis zum Waffenstillstand von 1609. Ein ausführliches Register erleichtert die Benutzung des Bandes wesentlich.

Unter sorgfältiger Verwertung und kritischer Sichtung der zahlreichen Quellen und der umfangreichen einschlägigen Literatur hat der Verfasser in zusammenhängender Schilderung ein anregendes Bild von den Vorgängen und Zuständen in den Niederlanden in dem behandelten Zeitraum geschaffen. Das deutsche, Geschichte treibende Publikum wird es mit Dank anerkennen, daß die vortreffliche Leistung des Verfassers durch die flott lesbare, sinnetreue Verdeutschung des Übersetzers ihm zugänglich gemacht wird.

Alle mit der Geschichtswissenschaft in Verührung stehenden Kreise werden auch diesem dritten Bande des allseitig als vortrefflich anerkannten Werkes ihr Interesse entgegenbringen, namentlich Dozenten, Lehrer und Studierende der Geschichte, Universitäts-, Schul- und öffentliche Bibliotheken, Archive, Geschichtsvereine und der große Kreis gebildeter, Geschichte treibender Laien.

Das Erscheinen des dritten Bandes wird auch die Nachfrage nach dem **ersten und zweiten Bande** wieder rege machen; wir bitten Sie daher, sich auch mit Exemplaren dieser beiden Bände zu versehen.

Der erste, bis 1300 reichende Band dieser Übersetzung gelangte im Oktober 1901 zur Ausgabe (Preis: broschiert *№* 12.— ord.); der zweite, bis 1559 reichende Band erschien im Januar 1905 (Preis: broschiert *№* 18.— ord.).

Geschichte Salzburgs.

Von Hans Widmann.

Erster Band. Bis 1270. Preis: brosch. *№* 8.— ord., *№* 6.— no., *№* 5.60 bar.

Die Notwendigkeit einer neuen, den Forderungen der modernen Geschichtsschreibung Genüge leistenden **Geschichte Salzburgs** wird von keinem Kenner bestritten. Die letzte „Geschichte der Stadt Salzburg“ ist 22 Jahre alt, und die zahlreichen seitdem herausgegebenen urkundlichen Quellen sowie die umfangreichen Einzelforschungen auf dem Gebiete salzburgischer Geschichte verlangten gebieterisch eine zusammenfassende Neubearbeitung. Zu einer solchen hat sich Professor Dr. **Hans Widmann** in Salzburg entschlossen. Der soeben erschienene erste Band behandelt in vier Büchern: 1) die vorgeschichtliche und die Römerzeit (bis zirka 476), 2) die Zeit der Bayern (bis 788), 3) Salzburg als Erzbistum, seine pannonische Mission und seine Entwicklung bis zum Investiturstreit, 4) Salzburg auf dem Wege zum Territorialfürstentum.

Der Verfasser ist ein trefflicher Kenner des gesamten Quellenmaterials sowie der Literatur über Salzburgs Geschichte, und so wird sein Werk, das durch flotte und anziehende Darstellung dem lesenden Publikum sich empfiehlt, sowohl in den Kreisen der Fachgelehrten, als auch bei den gebildeten Laien Interesse und Anklang finden. Nicht nur den Geschichtsforschern und Geschichtsfreunden im Salzburger selbst, sondern allen denen sei es empfohlen, die durch das Studium eines geschichtlich als Einheit hervortretenden Teiles des deutschen Volkes einen vertieften Einblick in das Wesen des deutschen Volkscharakters sich verschaffen wollen.

Wir bitten zu verlangen.

Gotha, den 3. September 1907.

Friedrich Andreas Perthes, Aktiengesellschaft

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Ⓩ Ende des Monats erscheint:

Lehrbuch

der

Physiologie des Menschen

von

Dr. Robert Tigerstedt

Professor der Physiologie an der Universität Helsingfors.

Erster Band.

Vierte, umgearbeitete Auflage.

Mit 149 teilweise farbigen Abbildungen im Text.

Preis geheftet 12 *№*, gebunden 14 *№*.

Die neue Auflage ist zwei Jahre nach dem Abschluss der starken dritten Auflage notwendig geworden. Trotzdem hat sich der Verfasser, um dem Werke die **führende Stellung** unter den deutschen Lehrbüchern der Physiologie zu erhalten, abermals zu einer Umarbeitung fast sämtlicher Kapitel entschlossen, und es stellt sein Buch somit tatsächlich auch **das neueste Lehrbuch** dar. Leider konnte aber bei dieser gründlichen Neubearbeitung die Herstellung nicht mit der wünschenswerten Beschleunigung gefördert werden, so dass der zweite Band erst Anfang Januar zur Ausgabe gelangen kann. Ich werde in dringenden Fällen diesen Band in der 3. Auflage, deren Einteilung sich genau an die 4. Auflage des 1. Bandes anschließt, expedieren.

Den geehrten Handlungen in den Universitätsstädten liefere ich auch gebunden in einfacher Anzahl in Kommission. Ich bitte, das Buch auf dem Lager nicht fehlen zu lassen.

Leipzig, 13. September 1907.

S. Hirzel.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Bamberg, orient. Angelegenheiten.
 (A) Mitteilungen, Photogr. Jg. 10, 11.
 (A) Zeitschr. f. Kirchenr. 3. F. Bd. 10.
 (A) Zeitschr. f. Elektrotechnik 1903.
 (A) Zeitschr. f. d. ges. kaufm. Unterrichtswesen. I—VII.
 (A) Klein, autogr. Vorlesungshefte. IV u. VI.
 *(C) Compt. Rend. du Congr. des Americanistes 1893—98.
 *(C) Archiv f. Theorie u. Praxis des allgem. dtshn. Handelsrechts. Bd. 22—27, 41.
 *(C) Gesetzsammlung f. d. kgl. preuss. Staaten 1905
 *(C) Gesetz- u. Verordnungsblatt f. d. Kgr. Sachs. 1905.
 *(C) Oriental. Literatur-Ztg. Jg. 1—9.
 *(C) Theolog. Zeitschr. d. Schweiz. Jg. 2—3, 12—23.
 (R) Lindenberg, u. d. Erde in Wort und Bild.
 (R) Lumholtz, unt. Menschenfress.
 (R) Richter, organ. Chemie.
 (R) Witthauer, Vibrationsmassage.
 (R) Handwrtb. d. Staatswiss.
 (R) Reichsgesetzblatt. Einz. Jgge.
 (R) Sächs. Gesetz- u. Verordnungsblatt. Einzelne Jahrgänge.
 (R) Jahrb. d. dtshn. Rechts. Jg. 1—5.
 (R) Kaufmann, handelsrechtl. Rechtspr.
 (R) Seligsohn, Patentgesetz.
 (W) Ranke, d. röm. Päpste. 10. A.
 (W) Wildermuth, Werke.
 (W) Wichert, grüne Tor; — starkes Herz.
 (W) Féval, Ritter v. Firmament.
 (W) Uebelacker, dtshs. Wörterbuch.
 (W) Killing, Grundl. d. Geometrie.
 (W) Schumacher, Landwirtschaftsr. 2. A.
 (W) Wolf, Gesch. Maximilians I. (1807-11.)
 (W) Hecht, Organisat. d. Bodenkredits.
- Paul Neff Sortiment** in Stuttgart:
 Ach, Willenstätigkeit.
 Beardsley. Alles von ihm (sow. nicht verb.)
- Skandinavisk Ant.** in Kopenhagen:
 1 Mémoires du Duc de Reguse.
 Alte Ärzte- u. Apotheker-Diplome.
- Carl Löhner, Hofbh.** in Sigmaringen:
 1 Joachim u. Moser, Violin-Schule. 3 Bde. Allenfalls nur den 3. Band.
- Eugen Crusius** in Kaiserslautern:
 *1 May, Karl, sämtl. Reiseromane. Geb.
 *1 Kurzgef. Beschrbg. v. Harburg im Ries, v. E. Schäfer. Nördlingen 1834.
 *1 Warburg, Physik.
- Gustav Heydenreich** in Charlottenburg:
 Otte, dtshs. Baukunst. I. (Romanisch.)
 Buhle, techn. Hilfsmittel. I.
 *Rietschel, Lüftung u. Heizung.
 Landolt u. Börnstein, Tabellen. 1. Aufl.
 *Lübke, Gesch. d. Architektur.
 Stahl u. Eisen 1885. Hft. m. Seite 180.
 — do. 1885. Hft. m. Seite 370.
 — do. 1906. Nr. 1.
 Handbuch d. Grundbesitzes i. Reich.
- Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:
 *1 Münzstudien, v. Grote. IX: Stammtafeln.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Otto Spamer in Leipzig.

(Z) In den nächsten Wochen gelangt zur Ausgabe:

Deutsche Geschichte

VON

Professor Dr. Otto Raemmel

Rektor des Nikolaigymnasiums in Leipzig.

Zweite durchgesehene und bis zum Ende des
neunzehnten Jahrhunderts fortgeführte Auflage

Neue Illustrierte Ausgabe!

Zwei elegante Halblederbände Ladenpreis M. 16.—

Raemmels Deutsche Geschichte wendet sich an die weiten Kreise jener gebildeten und denkenden Leser aus den verschiedensten Berufsclassen, die nicht imstande sind, umfangreichere Werke durchzuarbeiten, sich jedoch von kurzgefaßten Handbüchern nicht befriedigt fühlen. In anregender Darstellung weist der Verfasser besonders auf den nationalen Aufschwung in der Gegenwart hin und zeigt uns, wie das deutsche Volk auf allen Gebieten im Wettstreit mit anderen Nationen immer mehr in den Vordergrund tritt, dabei das Ziel vor Augen, unter den Völkern der Erde den Platz einzunehmen und zu behaupten, der ihm nach seiner geschichtlichen Entwicklung und kulturellen Bedeutung gebührt.

Einen besonderen Vorzug dieser neuen Ausgabe bilden die beigefügten vortrefflichen Illustrationen; sachkundig ausgewählt und in vorzüglichster Ausführung veranschaulichen sie dem Leser die Hauptmomente der vaterländischen Geschichte. Das prächtige Werk eignet sich wie kaum ein anderes zu Schulprämien, sowie als Festgabe für unsere heranwachsende Jugend, insbesondere für Gymnasiasten, Realschüler und Schüler anderer höherer Lehranstalten.

Ich bitte um umfassende Verwendung, welche zumal während der bevorstehenden Weihnachtszeit gewiß erfolgreich sein wird. Indem ich noch bemerke, daß die bisherige Ausgabe ohne Illustrationen auch ferner bestehen bleibt, bitte ich, Bedarf auf den beigefügten Bestellzetteln zu verlangen.

Leipzig, den 12. September 1907.

Otto Spamer.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Rosberg'sche Bh. Roth & Schunke, Leipzig:
 *Aus deutschen Lesebüchern. Bd. 2.
 *Friedrich, d. Frau d. Arbeiters.
 *Handwörterbuch d. Staatswissensch.
 *Lasswitz, d. Lehre Kants v. d. Idealität d. Raumes.
 *Löbe, Handb. d. sächs. Etats-, Kassen- u. Rechnungswesens.
 *Schillers Werke. Pracht.-A. (Dt. Verl.-A.)
 *Schmidt, Richardson, Rousseau u. Goethe.
 *Schmoller, Grdr. d. Volkswirtschaftslehre. Bd. 1.
 *Vogeler, Dir. 1. Aufl.
 Adelbert Votsch in München:
 *Universalkochlexikon.
 *Zell, Bauernmöbel.
 *Rinaldo Rinaldini. Roman od. Erzählg.
 *Radeki, Jahrb. v. Deutschl. Bergwerken u. Hütten.
 Carl Schmidtke in Saarbrücken:
 Keim, Schlacht bei Wörth.
 Preuss & Jünger in Breslau I:
 *Lenz, Naturgeschichte d. Vögel.
 *Goethe, Briefe an Frau von Stein, von Schoell.

- Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
 Wir suchen nachstehende Kunstauktionskataloge; jedoch können uns nur Exemple mit Preisen dienen:
 Grünling 18.3. — D. D. T.*** Leipzig 1874. — Dimsdale, London. — Ottley, Lond. 1837. — Esdaile, Lond. 1840. Chilpin, München 1864. — R. Weigel, Leipzig, März 1802. — Schneider, Dresden 1820. — Stengel, München 1823. — Cerroni, Wien 1827. — Blücher, Dresden 1827. — Blücher, Berlin 1828. — Hofmann, Lpz. 1831. — Popp, München 1834. — Stoeck, Wien 1838. — Bögehold, Lpz. 1846. Kirschbaum, München 1851. — Meyer-Hildburghausen, Dresden 1858. — Liel, München 1862. — Kern 1872. — Entres, München 1868. — Marochetti, Lond. 1868. — Durand, Paris 1821. — Donnadieu, Lond. 1836. 51. 1864. — Dav. Mintosch — Brisart, Gent 1849. — Winstanley, Ld. 1852. Davenport. — D. Mc Intosh, may 1857. — Beckford. — Harding.

Adolf Sponholtz in Hannover:
 *Dölp, Determinanten. 1893.

- C. Maasch Buchh. in Pilsen:
 *Paupie, Kunst d. Bierbrauens.
 *— prakt. Erfahrg. f. Brauer.
 *— chem. Grds. d. Kunst Bier zu brauen.
 Kienzl, Evangelimann. Kl.-A. m. T.
 Offenbach, Hoffmanns Erz. Kl.-A. m. T.
 Zangenberg & Himly in Leipzig:
 1 Wedekind, junge Welt.
 Buchhdlg. d. ev. Missions-Gesellschaft in Berlin:
 Mühe, bibl. Merkwürdigkeiten. I.
 Brockhaus' kl. Konvers.-Lexikon.
 Qu. Haslinger in Linz a. d. D.:
 *Chaignons, Méditations pour prêtres. Geb.
 Szelinski & Comp. in Wien I, Schotteng. 9:
 *Suess, Antlitz der Erde.
 *Geyer, über Verbrechen.
 *Bilz, Psychiatrie.
 *Eyferth, einfache Lebensformen d. Tiere u. Pflanzen.
 *Scott, Romane, von Tschischwitz. Bd. 1. 2. 4. 6. 7. 8. In Orig.-Bdn.
 *Blüher, Speisen u. Getränke.
 *Hochschulkompendien bitten wir stets anzubieten, wir kaufen jeden Posten u. zahlen Primapreise.
 *Marx, Kapital. 4 Bde.
 Franz Ohme in Leipzig:
 1 Andrejew, das rote Lachen.
 1 Brachvogel, Parcival.
 1 Ebner-Eschenbach, d. Gemeindegeld.
 1 Franzos, junge Liebe.
 1 Ganghofer, Bergluft.
 1 Gottschall, die Tochter Rübezahls.
 1 Höcker, des Waldhofbauern Einziger.
 1 Jacobsen, das Modell.
 1 Jensen, die Namenlosen.
 1 Jókai, Fürstenblut.
 1 Junghans, d. Gäste d. Madame Santiers.
 1 Oehmke, Frau Magdalena.
 1 Samarow, Held u. Kaiser.
 1 Frenzel, neue Novellen. Bd. 2.
 J. Schweitzer Sortiment in München:
 *Goldammers Archiv f. Strafrecht. Bd. 40-48
 *Gruchots Beiträge. Bd. 25-30.
 *Heffter, Sonderrechte d. souver. Häuser Deutschlands.
 Franz Malter in Gera (Reuss):
 *1 Langenscheidt, lat. Notwörterb.
 *1 Rhode, Handelskorr. in 5 Sprachen.
 Herm. H. J. Lynge & Sön, Kopenhagen:
 *Katalog d. astron. Gesellsch. 1. Abt. od. kplt.
 *Briefwechsel zw. Gauss u. Schumacher.
 *— zw. Gauss u. Bessel.
 *Jahresber. d. Fortschr. d. Forstwiss., v. Hartig, 1836-37.
 Schweitzer & Mohr in Berlin W. 35:
 Reimer, klimat. Winterkurorte.
 Preuss. Verwaltungsblatt. Jahrg. 20-23.
 Cohen, Logik d. reinen Erkenntnis.
 Staudt u. Hundius, Telegraphenschl. Chemiker-Kalender 1907.
 Braun'sche Hofbuchh. in Karlsruhe:
 *Pick, Ferrosilicium.
 *Stilgebauer, Götz Krafft. I. Geb. (Gut erh.)
 *Hart, Gesch. d. Weltlit. Bd. 1. (Haussch.) Orig.-Lwd.-Bd., braun, gut erh.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

Demnächst erscheint:

Statik für Baugewerkschulen und Baugewerksmeister

von
Karl Zillich, Königl. Baurat

Erster Teil: Graphische Statik.

8°. Mit 179 Textabbildungen.

Vierte, durchgesehene und erweiterte Auflage.

Preis kartoniert M. 1.20 ord., M. —.90 netto u. bar.

Freiexemplare 13/12, wenn auf einmal bezogen.

Statische Untersuchungen von Bogen- und Wölbtragwerken in Stein, Eisen, Beton oder Eisenbeton nach den Grundsätzen der Elastizitätstheorie unter Anwendung des Verfahrens mit konstanten Bogengrößen

von
Dr.-Ing. R. Schönhöfer.

Preis geheftet etwa M. 3.— ord., M. 2.25 netto u. bar.

Freiexemplare 13/12, wenn auf einmal bezogen.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, 12. September 1907.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Kontinuation der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

- Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
- *Fröbel, Pädagogik des Kindergartens, hrsg. v. W. Lange.
- *Goncourt, Marie Antoinette. Deutsch.
- *Zeitschrift für den physikal. u. chem. Unterricht. Jahrg. 6, 8—13.
- *Borromäusblätter. Jahrg. I, Nr. 4.
- *Der Bär. Jahrg. 15 u. 16. Kplt. od. einzelne Nrn.
- *Babo, Erzählungen a. d. deutschen Gesch.
- *Falkenhorst, Sturmbaken.
- Hermann Mayer** in Stuttgart:
- *Zweigle, Klavierschule.
- *Scheffel, Trompeter; — Ekkehard.
- *Lebert u. Stark, Klavierschule. I. II.
- *Diercke, Schulatlas. N 6. —.
- *Freytag, d. Ahnen; — Soll u. Haben.
- *Dahn, ein Kampf um Rom.
- A. Senff** in Berlin SW. 48:
- *Brockhaus' Konv.-Lexikon.
- *Biese, philosoph. Propädeutik.
- E. Ostermoor** in Charlottenburg:
- Schäfer, Kirch. d. Mittelalt.
- Bauhütte. I. II, 1.
- H. A. Kramers & Zoon** in Rotterdam:
- *1 Freytag, Bilder a. d. dt. Vergangenheit.
- *1 Lauckhardt, Leben u. Schicksale. Angebote gef. direkt.

- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
- Egermann, Herders Anschauung üb. Gesch.-Unterricht auf Gymnasien. 1874.
- Erdmann, Herder als Religionsphilosoph. 1886.
- Klopper, Herders Weimarsche Schulreden. 1883.
- Kohut, Herder u. Humanitätsbestrebungen. 1870.
- Lindemann, Herder u. d. Realschule. 1881.
- Luettge, Herders Auffassung der Weltgeschichte. 1868.
- Renner, Herders Verhältnis z. Schule. 1871.
- Rosenfeldt, Herders pädagog. Wirksamkeit. 1878.
- Müller, war Apollonius von Tyana ein Weiser? 1861.
- Schneider, Idealismus d. Hellenen.
- Wagner, Grundr. z. Vorles. üb. Finanzwissenschaft.
- Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen. Neueste A.
- Goetze, Heines Buch d. Lieder. Diss. 1895.
- Lindner, Hamann als Pädagoge. Pr. 1904.
- Meinong, Psychol. eth. Unters. z. Werttheorie.
- Schmidt-Weissenfels, Heine. Deutsche Schule. Bd. 1—9.
- Zeitschr. f. Versicherungswiss. Bd. 1—6.
- f. Biologie. Bd. 7—8.

- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig ferner:
- Windisch, kurzgef. irische Gramm. 1879.
- Jackson, an Avesta grammar. I.
- Stübel, Vulkanberge v. Ecuador.
- Supan, Grundz. d. phys. Erdkunde. 1903.
- Geolog. Spezialkarte v. Königr. Sachsen, hrsg. v. Credner.
- Doelter, physikal.-chem. Mineralogie.
- Goldschmidt, krystallogr. Winkeltabellen.
- Hintze, Handb. d. Mineralogie.
- Liebisch, phys. Krystallographie.
- Lepsius, geolog. Karte d. Dtschn. Reichs.
- Ostwald, Lehrb. d. allgem. Chemie.
- Reyer, theoret. Geologie.
- Barrois, Recherches s. l. terrains anciens des Asturies. 1882.
- Thoroddsen, Geological map of Iceland. 1901.
- Dana, Corals a. coral islands. 3. Ed.
- Fournier, les Vosges.
- Hovelacque et Kilian, Album de microphotogr. d. roches sédimentaires. 1900.
- Moissan, Traité de chimie minérale. 5 Bde.
- Gerland, Intensiva u. Iterativa. 1869.
- Cramer, Verbalsubstant. a. tor u. trix bei Cicero. 1848.
- Geyer, krit. Bemerkungen z. Silviae Aquitanae peregrinatio.
- Hagen, Synopsis d. höh. Mathematik. 3. Bd. L. 3.
- Kloetzer, griech. Erziehung i. Homers Ilias u. Odyssee.
- Keller, Gesch. d. Wiedertäufer 1880.
- Eckstein, Eingeschneit.
- Dewall, Erbtante.
- Wachenhusen, gelebt u. gelitten.
- Fitremann, Tables p. l. calculs.
- Vannier, Comptabilité générale des négociants.
- Traité des changes.
- Comptabilité gén. d. commerçants.
- Notions d'arithmétique commerciale.
- Comptab. gén. d. banquiers. 1860.
- Lefevre, Manuel du Trigonometrie. 1819.
- Goschkewitz, chines. Rechenbrett.
- Clerc, Essais s. l. éléments d. l. prat. d. lev. topogr. et d. nivellement. 3 vols. 1840.
- Pommierz et Reynaud, Man. d. l'Ingénieur du Cadastre.
- Ovid, Naso, Carmina, ed. Riese. Pracht-Ausgabe. Bd. 2.
- Hettners Geograph Zeitschr. Jg. 1—10.
- Adolf Graeper** in Barmen:
- Motley, History of the united Netherlands od. womögl. in deutscher Ausg.
- Ludwig Fritsch** in München, Theres.-Str. 54:
- *Grimm, Jac., deutsche Mythologie.
- *— do. kleinere Schriften. 8 Bde.
- *— u. W. Gr., deutsche Sagen.
- *— — dtchs. Wörterbuch.
- *Grimm, W., dtsche. Heldensagen.
- *— kleinere Schriften. 4 Bde.
- Bruno Troitzsch Nachf.** in Chemnitz: Angebote direkt.
- *1 Meyers Konv.-Lexikon. Letzte od. vorletzte Aufl. Mit Bücherbrett dazu.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Otto Spamer in Leipzig.

Zur Empfehlung und Ansichtversendung an Lehrer, Studierende, Seminaristen, Gymnasialen usw. fürs Wintersemester, sowie zur umfassenden Verwendung während der bevorstehenden Weihnachtszeit bitte ich Sie, nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Z

Geschichte der Deutschen Literatur

Von

Dr. Otto von Leizner

7., mit der sechsten gleichlautende Auflage. Mit 423 Text-Abbildungen und 55 teilweise mehrfarbigen Beilagen.

In einem starken Bande, Ladenpreis: geh. M 16.—, in Geschenkeinband M 20.—, in zwei Halbfranzbänden, Ladenpreis je M 10.—.

Die Ausgabe in zwei Halbfranzbänden empfiehlt sich ihrer Handlichkeit wegen zur Benutzung für eingehendes Studium, während die einbändige Ausgabe in ihrem prachtvollen Einbände als vornehmes und nützliches Festgeschenk überall willkommen ist.

Im Anschluß an die „Deutsche Literaturgeschichte“ erschien von demselben Verfasser:

Geschichte der Fremden Literaturen

Zweite neugestaltete und vermehrte Auflage.

Mit 375 Text-Abbildungen und 20 teilweise mehrfarbigen Beilagen.

Ladenpreis: In einem starken Bande geheftet M 16.—, in Geschenkeinbd. M 20.—, in 2 eleganten Halbfranzbänden je M 10.—

Die beiden vorgenannten Werke bilden zusammen die

Geschichte der Literaturen aller Völker

Ladenpreis: 4 elegante Halbfranzbände je M 10.— = M 40.—

In dieser Ausgabe eignet sich das Werk ganz besonders zum Vertrieb durch Reisende.

Ich mache auf die vorteilhaften Bezugsbedingungen aufmerksam und ersuche, Bedarf auf den beigefügten Bestellzetteln anzugeben.

Leipzig, den 12. September 1907.

Otto Spamer.

Gesuchte Bücher ferner:

- Struppe & Winckler in Berlin W. 35:
*Stolp, Gemeindeverfassungen etc.
*Leske-Löwenfeld, Rechtsverfolgung im internat. Verkehr.
*Klein, Verwaltung u. Strafvollzug in d. preuss. Justizgefängnissen.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
*1 Vierteljahrsschrift f. Dermatologie u. Syphilis. XIII. Jahrg. 1886.

L. W. Seidel & Sohn in Wien:
Baukunde d. Architekten. 3. A. Bd. I, 1/2.

F. Metzler'sche Buchh. in Karlsruhe:
*Dahn, ein Kampf um Rom. Billig.

Lippert'sche Buchh. in Halle a/S.:

*Freytag, Lexicon arabico-latinum. 4 Bde. 1830—37.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

- *Grimm, Goethe.
*Schillers Briefe, v. Jonas.
*Hettner, französ. u. engl. Lit.-Gesch.
*Mommsen, röm. Geschichte.
*Klincke, Beitr. z. Gesch. d. Gracchen.
*Rigutini-B., ital.-dtschs. Wörterbuch.
*Kries, Gesichtsempfindungen.
*Spitteler, olymp. Frühling.
*Gurwitsch, Morphol. u. Biol. d. Zelle.
*Vahlenkamp, dtsche. Standesherrn.
*Klüber, Quellensmlg. zu d. öff. Recht.
*Constitution du Grand-Duché Luxemb.

Robert Peppmüller in Göttingen:

- *1 Hartung, Babrius und die älteren Jambendichter.
*1 — Philodem u. Theophrast.
*1 Isocrates-Übersetzg. (Osiander & Schwab.) Gebunden.
*1 Xenophon, Cyropaedie. (Osiander & Schwab.) Geb.
*1 Xenophon-Übersetzung. (Osiander & Schwab.) Vollbdchn. 9—12.
*1 Langenscheidt, lat. Unterr.-Br. Kplt.

Paul Schultze's Bh. in Landeshut (Schles.):

*Leihbibliotheks-Dubletten.

*Gute Belletristik.

Angebote direkt erbeten!

Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant. in München:

- *Schwarz u. Strutz, Staatshaush. Preuss. Bd. 2. Buch 2 u. 3.
*Scharrer, Dtschlds. erste Eisenbahn.
*Gartenflora. Jahrg. 1—22. Auch einz.
*Gaucher, Obstkultur u. prakt. Obstbau.
*Pomologie de la France. Kplt. u. einz. Bde.
*Gartenmagazin, Allgem. dtschs. Jg. 4 u. 8 u. Neue Folge.
*Kaffee, — Thee, — Cacao, — Tabak. Alles bis 1800.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:

- *Freimaurerei; — Geheimlehre; — Mystik etc. Alles.
*Holzschnitte u. Kupferstiche alter deutscher Meister.
*Graesse, Trésor des livres.
*Horaz, Episteln, hrsg. v. Kiessling.
*Theocritus, hrsg. v. Fritzsche-Hiller.
*Freytag, Lexicon arabico-latinum.
*Xenophon, Opera. (Didot.)
*Langenscheidt's Bibliothek. Kplt.
*Neue Zeit. Jg. XVI. XXIII. XXIV.
*Albucasi's liber theoricae.
*Gerhard, etrusk. Spiegel. Bd. 4 u. f. 21.
*Annalen d. Physik 1903—05.
*Euripides, Tragoediae, ed. Wilamowitz.
*Kremer, herrsch. Ideen d. Islam.
*Warenzeichenblatt. Einz. Bde. u. Reihen.
*Anderson, Catalogue of Japanese and Chinese paintings in the British Mus.
* — the pictorial Arts of Japan.
*Cordier, Histoire des relations etc. avec la Chine. Tom. II/III.
*China-Review. Serie.
*Chapman, Architectura navalis.

G. E. Stechert & Co. in New York:
(Angebote nur nach Leipzig.)
Sengebusch, W., Dissertatio Homerica.
Lpzg. 1873.
Servaes, Poetik Gottscheds u. d. Schweizer.
Sidons, Verein. Staaten v. Nord-Amerika.
1877. 2 Bde.
Sirius. Bd. 35.
Societas Entomologica. Jahrg. 1—20.
1886—1905.
Spinoza, neuentdeckter Traktat v. Gott etc.,
übers. v. Sigwart. 1881.
— kurzer Traktat v. Gott etc., übers.
v. Sigwart.
Sprengel, Gesch. d. wichtigst. geograph.
Entdeckgn. bis z. Ank. d. Portugiesen
in Japan 1542.
Stadelmann, Erziehg. u. Unterricht bei
Griechen u. Römern. 1891.
Steinschneider, Vorlesgn. üb. d. Kunde
hebr. Handschriften.
Stier, Reden Jesu. 3. Aufl. 7 Bde.
Sbornik imperator. russkago istoricheskago
obshtchestoa. 1867 u. f. St. Petersburg.
Strantz, Topographie v. Athen u. Text,
ed. Curtius. 2 Bde. 1868.
Unsere Zeit, enth. Charles Sealsfield. 1856.
Wachler, Geschichte d. hist. Forschg. u.
Kunst etc. 1812—16. 2 Bde.
Waitz, Anthropologie d. Naturvölker.
1877. 6 Bde.
— Lehrb. d. Psychologie als Naturwissensch.
1849.
Wegele, Gesch. d. dtshn. Historiographie.
Werder, Vorlesgn. üb. Schillers Wallenstein.
1889.
Wilbrandt, Heinr. v. Kleist. 1863.
Wundt, Hypnotismus u. Suggestion. 1892.
Xenophon, Anabasis, ed. Kühner. 1863.
— Expositio Cyri, ed. Dindorf. 2. Ausg. B.T.
— Institutio Cyri, ed. Dindorf.
— Memorabilia, ed. Dindorf.
Zeitschr. d. Ver. dtshr. Ingenieure.
Jahrg. 1 u. f.
Baethgen, Beitr. z. semit. Religionsgesch.
1888.
Duhm, Theologie d. Propheten. 1875.
Zeitschr. f. Kirchengesch. Ganze Serie.
— f. Tiermedizin. Bd. 1—9. 1897-190.
— f. d. dtshn. Unterricht 1900.
Archiv f. pathol. Anatomie. Bd. 179, H. 2.
Bibl. d. schönen Wissensch. u. der freyen
Künste 1757-65 u. N. B. 1765-1806.
Biese, d. Entwicklg. d. Naturgefühls im
Mittelalter etc.
Bluntschli u. Brater, dtshs. Staatswörterb.
1857-68. 11 Bde.
Boccaccio, Decameron, übers. v. Witte.
3 vols. 3. Ed.
Cassel, Hierozoiconi, Tierwelt in hl. Schrift.
Legende u. Sage. 1863.
Centralblatt f. Akkumulatoren. Bd. 3.
Dubs, J., d. öffentl. Recht d. schweiz. Eid-
genossenschaft. 2. Ausg. 2 Bde.
Eckhardt, Beitr. z. Anatomie u. Physiol.
12 Bde. 1885—88.
Fabricius, Reise n. Norwegen. 1779.

G. E. Stechert & Co. in New York ferner:
Fechner, üb. d. physikal. u. philos. Atomen-
lehre. 1864.
Fick, Chymicorum in Pharmacopoea Ba-
teana et Londinensi explicatio 1711.
Fouqué, Werke. 12 Bde. 1841.
Franklin, O., Reichshofgericht i Mittelalter.
1867—69.
Georgens, Buch f. Mutter u. Kind.
Gesch. d. menschl. Nariheit od. Lebens-
beschreibgn. berühmter Schwarzkünstler.
1786—89.
Gleim, sämtl. Werke, hrsg. v. Körte. 1811-13.
Goldast, Monarchia S. Romani Imperii.
3 Bde. Frkf. 1621 od. 1668.
Gottsched, Beobachtgn. üb. d. Gebr. u.
Missbr. vieler dt. Wörter. Strassb. 1758.
Der Grossbetrieb. 3 Bde.
Gutzkow, Ritter v. Geiste. Bd. 1 ap. (Brockh.)
— Zauberer v. Rom. Bd. 9 ap. 1869.
Georges latein.-dtshs. ausführl. Hand-
lexikon. 2 Bde. Geb.
Jahrbuch, Techn.-chem. Bd. 1-3 u. 19-21.
Marti, kurzer Handkomm. z. Alt. Test. Geb.
Schmidts Jahrb. d. ges. Mediz. Bd. 1—288.
Wellhausen, Proleg. z. Gesch. Israels. 5. Aufl.
— israël. u. jüd. Geschichte. 5. Aufl.
Fr. Kortkamp in Herford:
Grillparzers sämtl. Werke. 16 Bde. in
4 Bde. geb. (Hesse.) Mod. Einband.
Georg Daur in Lüneburg:
Friedjung, Vorherrschaft in Deutschland.
Julius Bleek in Minden i. W.:
Stoltze, F., ges. Werke. 4 Bde.
Paul Dünhaupt in Cöthen (Anhalt):
Mühlfels, Pater Bernhard, Leben und
Wirken eines Jesuiten:
Bd. 1. Ein Weg zum Throne.
Bd. 2. Mittel u. Zwecke.
Franz Cleppien in Wolgast:
1 Auerswald, botan. Unterhaltungen, hrsg.
v. Luerssen.
Heinrich Heuss in Wiesbaden:
Ältere Werke über Bier, — Bierbrauerei,
— Hopfen.
Wilh. Hollmann in Elberfeld, Bankstr. 3:
Goethes Werke. A. letzter Hand. 40 Bde.
Taschenausg. Stuttg. u. Tüb. 1827/30.
Günther & Schwan in Essen (Ruhr):
*3 Lueger, Lexikon. 2. Aufl. Orig.-Hfzbd.
*Hartmann, Bhagavad-Gita.
*Lueger, Lexikon. 1. Aufl. Geb.
*Busch, humor. Hausschatz.
C. G. Boerner in Leipzig:
Alles über Don Juan, bes. Textbücher.
Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin:
Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl.
Entscheid. d. Oberverw.-Ger. I/XX. Geb.
Neumann, Jahrb. d. dtshn. Rechts. Jg. 1—4.
Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
L. Fernau in Leipzig:
1 Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte Aufg.
Kplt. Tadellos erhalten. Neu.
F. B. Auffarth in Frankfurt a. M.:
Pichon, Denkmäler der deutschen Lite-
ratur. Kplt.

Oscar Groetschels Bh. in Gleiwitz:
*1 Sievert, Kühl u. Emele, Verlagen f. d.
Unterr. i. Fachzeichnen f. Uhrmacher.
G. Siwinna in Kattowitz:
*1 Fränckel, Reise nach Jerusalem.
*1 Cotta, Deutschlands Boden.
Amelang'sche Sort.-Buchh. in Berlin:
Handbuch über den Königl. Preuss. Hof
u. Staat 1907.
D. & M. Eger's Buchh. u. Ant. in Dresden:
Hackländer, Gesch. im Zickzack.

Kataloge.

Wir bitten um Zusendung von Antiqu-
Katalogen in 3 Exemplaren über:

Niedersachsen,
spez. Oldenburg, Ost- und West-
friesland.
Greifswald. **Bruncken & Co.**

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten
Exemplare von

Sombart, Das Proletariat
(Bd. I der Sammlung „Die
Gesellschaft“).

Letzter Annahmetermin 14. Dezember
d. J. Eventuell später eintreffende Exem-
plare bedauern wir ausnahmslos zurück-
weisen zu müssen.

Frankfurt a. M., 14. September 1907.

Literarische Anstalt
(Rütten & Loening).

Dringend zurück

erbitte ich mir alle in Kommission ge-
lieferten Exemplare von

Leser, Edm., Spezielle Chirurgie
in 60 Vorlesungen. 7. Aufl. 1906.
№ 15.— no.

Die Rücksendung bitte ich spätestens
bis zum 11. Dezember 1907 vorzunehmen;
nach diesem Termin eingehende Remit-
tenden würde ich zurückweisen müssen.
(Vergl. § 33 der Verkehrsordnung.)

Jena, 11. September 1907.

Gustav Fischer.

Umgehend zurück

erbitten wir alle Exemplare von:
Küster's Autotechnische Bibliothek

Band 2. Lengerke u. Schmidt,
Automobil-A-B-C.

Band 15. Bauer, Motorboot.

Je № 2.10 netto.

Nach dem 1. November können wir Exem-
plare nicht mehr annehmen.
Berlin W. 62.

Richard Carl Schmidt & Co.

Zurückerbeten.

Laut § 33e der Verkehrsordnung erbitten wir frdl. umgehend zurück das in unserem Kommissionsverlag erschienene Werk

**Pilters,
„Die Blume“**

In Mappe N 28.— ord.

Nach dem 1. Dezember or. bedauern wir Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

Berlin, den 9. September 1907.

Bruno Hessling G. m. b. H.
Berlin.

Wiederholt!

Umgehend zurück erbitten wir alle auf Lager befindlichen Exemplare von:

Möhner, Der lachende Jurist.
N 1.— ord.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Achleitner, Sport bei Hof. 8°. N 2.25 netto.

Rodenberg, Aus der Kindheit. Erinnerungsbücher. 8°. N 2.25 netto

Berlin W. 35. **Gebrüder Paetel.**

Ferd. Dümmlers Verlag in Berlin erbittet dringendst zurück:

Crump, English as it is spoken. 13. Aufl.

Zurückerbeten von:

Parkinson, Dreißig Jahre in der Südsee

alle entbehrlichen Exemplare der Lieferung 1/2.

Strecker & Schröder, Stuttgart.

Umgehend zurückerbeten

direkt per Post

auf unsere Kosten alle à Cond.-Expl. von:

Vader, Lehrbuch der Kirchengeschichte.

6. Aufl. Brosch. (geb. Expl. wurden nur fest versandt),

da wir dieselben zur Effektuierung fester Bestellungen dringend benötigen; zur D.-M. 1908 nehmen keine Exempl. mehr an und werden uns seinerzeit auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Innsbruck, 9. September 1907.

Fel. Rauch's
Buchhandlung und Buchdruckerei.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Suche zum 1. Oktober einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Zeugnisabschrift und Gehaltsansprüche erbeten.

Curt Selbt, Buchhandlung
in Waldenburg i/Schles.

VERLAGS-VERTRIEB.

Eine grosse Berliner Firma sucht zum Vertriebe eines demnächst erscheinenden, ganz hervorragenden Verlagswerkes, das für den Vertrieb durch den

Reisebuchhandel

und durch den

Kolportagebuchhandel

besonders berechnet ist, aber auch ein sehr lohnendes Objekt für den

Sortimentsbuchhandel

bilden wird, eine allererste leitende Kraft als

Geschäftsführer.

Derselbe müsste eine genaue Kenntnis des Reise- und Kolportagebuchhandels besitzen, aber auch durch seine bisherige Tätigkeit die Garantie dafür bieten, dass er den Vertrieb grosser Verlagswerke durch den gesamten Sortimentsbuchhandel vollkommen beherrscht. Einem geeigneten Bewerber würde hohes Gehalt und eine Tantieme bewilligt werden, die es ihm ermöglichen würde, binnen kurzer Zeit zu erheblichem Vermögen zu gelangen.

Angebote unter **M. S. 3577** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kunsthändler.

Für meine Kunsthandlung suche zum 1. Oktober tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der Gewandtheit im Verkehr mit gewähltem Publikum besitz. Sprachkenntnisse, sowie Kenntnis der Rahmenbranche erwünscht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten an

Herm. Dietricher Nachf.

Alfred Ruf
Freiburg i. Br.

Zum sofortigen Antritt (spätestens Anfang Oktober) jüngerer, intelligenter, evangelischer

Sortiments-Gehilfe

mit flotter Handschrift und gewandtem Auftreten beim Kundenbedienen gesucht. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten an

Stäbelin & Lauenstein,
Wien I, Hoher Markt 5.

Ein tüchtiger, nicht zu junger Sortiments-Buchhändler kann sofort als Gehilfe in Stellung treten. Angebote mit Lebenslauf, Gehaltsforderung u. Photographie (die freie Stelle ist in Süddeutschland) sind zu richten an **Theod. Thomas** in Leipzig, Talstr. 13.

Für eine katholische Sortiments- und Verlagsbuchhandlung mit Zeitungsexpedition und Annoncenannahme in einer Stadt Westfalens, Bezirk Arnberg, wird junger, gut empfohlener kathol. Gehilfe zum 1. oder 15. Oktober bei gutem Salär gesucht. Angebote unter S. B. Nr. 3640 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suchen wir für unser Bücher-Grossgeschäft drei zuverlässige Gehilfen. Einen besonders für Expedition, einen für Kasse und Journale, einen für Besuch unserer Grosskundenschaft am Plage. Gute Handschrift Bedingung.

Kramer'sche Sortiments-Buchh.
in Hamburg.

Für die Buchhaltungsarbeiten eines Berliner Zeitschriften-Verlags wird zum 1. Oktober d. J. ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe gesucht. Solche Herren, die die doppelte Buchführung einschl. Abschluss beherrschen, wollen ausführliche Angebote mit Angabe von Referenzen, Gehaltsansprüchen usw. u. Z. 3645 a. d. Gesch.-St. d. B.-V. senden.

Zur Leitung einer mittleren, aber erweiterungsfähigen

Buch- und Devotionalienhandlung

(Personal: 2 Personen) in einer grossen südd. Stadt wird eine **energische, organisatorische Kraft** gegen festes Gehalt und Gewinnbeteiligung alsbald gesucht.

Angeb. m. Gehaltsansprüchen u. 3646 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Zum baldigen Eintritt suche ich für mein Sortiment nebst Schreibwarenhandlg. einen jüngeren Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. an

Wilh. Winter in Saarlouis.

Zum 1. Oktober, event. 15. November, suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Kenntnisse in der Papierbranche sind erforderlich. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild erbeten unter W. 100 durch Herrn Franz Wagner, Leipzig.

Zum 1. Oktober suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der gute Literaturkenntnisse, schnelle Auffassungsgabe, gute Handschrift und Gewandtheit im Verkehr mit einem feinen Publikum besitzt. Kenntnisse im Kunsthandel sind erwünscht. Angebote mit Beifügung der Photographie, der Zeugnisabschriften und event. Empfehlungen, sowie mit Angabe der Militärverhältnisse und der Gehaltsansprüche gef. an **Bruno Meyer & Co., Königsberg i/Pr.**

Zum 1. Oktober suche einen tücht. jüngeren Gehilfen, der an selbständ. Arbeiten gewöhnt und gewandter Verkäufer ist. Anfangsgehalt 90 M.; bei zufriedenstellenden Leistungen wird baldige Zulage gewährt. Angeb. mit Zeugnisabschr. u. Bild erbittet Waldenburg i. Schl.

R. Drobnia's Buchhandlung.

Zum 1. Oktober suchen wir einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie erbeten.

H. Sachfeld (Vonneß & Sachfeld)

Sortiments- und Versandbuchhandlung in Potsdam.

Berlin.

Kleiner Berliner Verlag sucht jüngeren Gehilfen, der zweimal wöchentlich einige Stunden Expeditionsarbeiten und Buchungen gegen angemessene Entschädigung übernimmt. Angebote unter Chiffre 3626 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich für mein Sortiment einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Flensburg.

E. Hüffer.

Wir suchen zu recht baldigem Antritt einen selbständig arbeitenden u. mit guten Sortimentskenntnissen ausgestatteten Gehilfen, der auch in der Papierbranche bewandert ist. Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an Neurode i/Schl., 10. September 1907.

W. W. Klambt's

Buch- u. Papierhandlung.

Zum 1. Oktober suchen wir einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift, der zuverlässig arbeiten kann.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbittet

Schweiz. Vereinsortiment in Olten.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen Gehilfen, dem an dauernder Stellung gelegen, für die Arbeiten des Sortiments, besonders Bestellbuch, Expedition, Kontenführung und Abrechnungsarbeiten. Gehalt 125 M. Bewerbungen erbittet

Martin Boas in Berlin NW. 6.

Zum 1. Oktober suche ordentlichen, jüngeren Gehilfen.

H. Giebler, Königshütte, O/S.

Wir suchen für unser Sortiment zu möglichst sofortigem Eintritt einen jungen, intelligenten Herrn, der gute allgemeine und buchhändler. Bildung besitzt. Angebote mit Photographie sind erbeten.

Gilhofer & Ransohburg in Wien I., Bognergasse 2.

Infolge schwerer Erkrankung des von mir engagierten Herrn ist der Posten des 1. Gehilfen in meinem Sortiment wieder frei geworden.

Nur rückhaltlos empfohlene Herren mit mehrjähriger Praxis, die neben vollständiger Beherrschung der buchhändlerischen Arbeiten auch Kenntnis des Musikalienhandels besitzen, wollen sich melden. Der Posten ist gut bezahlt und von Dauer.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten.

Neustadt a. d. Hdt. (Rheinpfalz).

Hermann Epp

vorm. Anton Otto's Hofbuchhandlung.

Gutbez. u.

Stellung

findet fleiß., williger und tücht. Buchh. als Verkäufer und Plagreis. einer Hamburger Verlags- und Großbuchh. Angebote an **Columbia-Verlag, Hamburg 36.**

Berlin.

Zum 1. Oktober tüchtiger Sortiment Gehilfe gesucht, der mit den Berliner Platzverhältnissen vertraut ist. Gute Literaturkenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit lehranspruchsvollem Publikum Bedingung. Geschickter Schaufensterdekorateur bevorzugt.

Angeb. unter A. C. 1446 an mich.

Leipzig.

f. Volckmar.

Zu baldigem Antritt suche ich tüchtigen, erfahrenen, febergewandten Gehilfen. Stellung selbständig und auskömmlich. Freundl. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbeten.

Riga.

E. Bruhns.

Zum 1. Oktober suche ich für den Bestellenposten einen im Verkehr mit vornehmstem Publikum gewandten, jung. Gehilfen. — Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild erbeten.

Bremen.

Franz Leuwer.

Für mein internationales Sortiment suche ich einen jüngeren, sprachkundigen, gut empfohlenen Gehilfen zu baldigem Antritt. Anfangsgehalt 130 M monatlich.

St. Petersburg.

Rodolphe Jaffé.

für bekanntes, lebhaftes Sortiment (Buch-, Kunst- und Schreibwarenhandlung) in kleiner Stadt Norddeutschlands suche ich möglichst bald einen

Lehrling.

Ev. Pension und Familienanschluss im Hause. Monatliche Vergütung. Gewissenhafte Ausbildung zugesichert. Gef. Angebote u. W. L. 5 an mich.

Leipzig.

f. Volckmar.

Gesucht

Schreibmaschinendame,

perfekt in Stenographie und Maschine, nicht unter 18 Jahren, möglichst mit einiger Erfahrung im Redaktionswesen. Angebote unter # 3638 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Lehrling gesucht. Pension im Hause.

Ray Hansen,

Sortiments- und Verlagsbuchh. in Glückstadt.

Lehrling

oder jung. Gehilfe, der sich im Sortiment noch ausbilden will, gesucht.

Nordhausen.

G. Wimmer's Buchhandlung.

Lehrling

mit guter Schulbildung sucht unter günstigen Bedingungen bei freier Station

Stegen i. Westf. **Hermann Montanus.**

Zum 1. Oktober suchen wir einen mit guten Schulkennntnissen versehenen Lehrling. Güstrow i. Meckl. **Opitz & Co**

— Junge Dame —

für die Leihbibliothek und den Zeitschriftenlesezirkel einer süddeutschen Universitätsbuchhandlung zum 1. Oktober, event. früher, gesucht. Saubere Handschrift und pünktliches, zuverlässiges Arbeiten Bedingung. Kenntnis des Maschinenschreibens erwünscht. Bewerbungsschreiben mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 3596 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Titellleitung

eines großen leistungsfähigen Verlagshauses oder Generalvertrieb aktueller Artikel, Auslieferung und Inkasso sucht tüchtiger im Vertrieb besonders erfahrener Herr für Berlin zu übernehmen. Sicherheit geboten.

Angebote unter R. M. # 3611 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe,

29 J. alt, militärfrei, verh., 14 J. im Fach, mit allen Arbeiten durchaus vertraut, sucht, gestützt auf erste Zeugn., dauernde Stellung als Verlagsleiter f. 1. Jan. 1908 od. später. Suchender ist zurzeit in Leipz. Verlagsbh. als erster Gehilfe in ungek. Pos. tätig. Gef. Angebote beliebe man unter M. S. # 3639 in der Geschäftsstelle d. Börsenvereins niederzulegen.

Sortimenter, 30 Jahre alt, ev., repräsent. Erscheinung, Primaner, energ., zuverlässig., fleißiger Arbeiter, sehr gew. im Verkehr m. jed. Publ., in all. im Sortim. vorkomm. Arbeiten durchaus bewandert, sucht zu bald. Antritt entsprechende Stellung in e. Sort. Norddeutschl. Suchender ist, gest. auf beste Zeugn. und Empfehl., durchaus i. der Lage, den Chef in jeder Weise vertreten zu können. Gehalt nicht unter M 130. Gefl. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 3643 erbeten.

Volontär.

Gebild. jung. Mann sucht Stellung in Buchhandlung als Volontär. Angebote unter Df. K. 1311 an Rudolf Mosse, Düsseldorf.

Verlag!

Energische, arbeitsfreudige und repräsentationsfähige Persönlichkeit, in letzter Stellung als erster Gehilfe tätig, sucht zum 1. Oktober 1907, ev. später, einen ersten Posten, der ihm die Möglichkeit bietet, seine Kenntnisse u. Erfahrungen zu verwerten. Suchender ist 28 Jahre alt, evang.-luther. Konfession, in Herstellung, Propagandawesen und doppelter Buchführung perfekt und besitzt französische und engl. Sprachkenntnisse.

Wenn erwünscht, später Kapitalbeteiligung.

Mit ersten Referenzen kann gedient werden.

Gef. Angebote u. W. L. 3636 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Sortimenter, evang., repräs. Ersch., militärfrei, 10 Jahre im Buchhandel, sucht, gestützt auf Ia. Zeugnisse und Referenzen,

selbständige Stellung.

Dresden - Halle - Leipzig - Magdeburg und deren Umgebung bevorzugt. Suchender ist mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut.

Gef. Angeb. erbitte an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 3642.

In **Leipzig** sucht gut empfohlener **Verlagsgehilfe**, 23 Jahre, Christ, militärfrei, mit Einj.-Freiwill.-Zeugn., mit Auslieferung, Kontenführung und Verlagsstatistik vertraut, instruktive Stellung, in der ihm eventuell Gelegenheit geboten wäre, Herstellung und Propaganda kennen zu lernen. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Allgemeinen Deutschen Buchhandlgs.-Gehilfen-Verbandes in Leipzig, Sternwartenstrasse 38, unter W. S.

Wir suchen für einen unserer Expedienten, den wir bestens empfehlen können, für **Berlin oder Vorort** ähnliche Stellung in **Verlags- oder Versandbuchhandlung**. Der Betreffende ist 22 Jahre alt und militärfrei, sein Eintritt könnte auf Wunsch sofort erfolgen. Gef. Angebote erbitten
Tempelhof. **Eisoldt & Rohkrämer.**

Wien, Berlin, München bevorzugt.

Junger Skandinavier, energisch, gewissenhaft und zuverlässig, 5 1/2 Jahre in einer der größten Buch- und Kunsthandlungen Kopenhagens tätig gewesen und bereits ein Jahr in lebhaftem, internationalem Sortiment Süddeutschlands in Stellung, sucht zum **1. November** geeigneten Posten in **angenehmem Verlag oder Sortiment**.

Betreffender ist auch mit der Papierbranche vollkommen vertraut.

Gef. Angeb. u. # 3647 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Verleger inter., sensat. populärer Literatur bitte um Prosp. f. Publ. **direkt**.
W. Krüger, Steglitz, Adolfsstr. 17.

Klischees

von Bildern aus dem Volksleben, die mit der Alkoholfrage in Verbindung zu bringen sind, kauft stets

Buchhandlung des Blauen Kreuzes, Barmen.

Wir suchen die Adresse des Buchhändlers **Richard Lorenz**, der früher in **Würzburg** selbständig war und im Sommer nach **Rußland** engagiert wurde; diese Stellung aber nicht angetreten hat.

Gef. Nachrichten an unfr. Vorsigenden **Herrn H. Ganz**, i/Ja. Bengfeld'sche Buchhandlung, Köln erbeten. Etwaige Kosten werden gern vergütet.

Der Vorstand
des Kölner Buchhändler-Vereins.

Verlagsbreite f. bar **G. Bartels**, Weikensee b/W.

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen
unter günstigsten Bedingungen



Meine diesjährigen Neuheiten in

hochkünstlerischen Vorsatzpapieren

sind erschienen und stehen Musterbücher auf Verlangen den Herren Verlegern gratis und franko zur Verfügung.

Artistische Anstalt Emil Hochdanz, Stuttgart.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

Low's Export-Geschäft

London E. C.

St. Dunstan's House, Fetter Lane.

(Gegründet 1809.)

Schnellster und billigster Bezug von

Englischem und Amerikanischem Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften

in mehrmals wöchentlichen Eilsendungen nach

Leipzig — Berlin — Stuttgart — Wien

sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

T.-A.: DAWLEX London.

Seemanns Litterarischer Jahresbericht und Weihnachtskatalog

hat wieder seine alte Zugkraft bewiesen.

Die Auflage, die ich nunmehr definitiv auf

== 60000 Exemplare ==

festgesetzt habe, ist nahezu abgenommen.

Die Ausstattung ist diesmal eine besonders gefällige:

Das von dem Münchener Künstler *FRITZ SCHOLL* flott gezeichnete und in Buntdruck ausgeführte Umschlagbild zeigt zwei mit komischem Ernst dahinschreitende Domestiken mit einer Bücherladung.

Die Kunstbeilage besteht in einem Farbendruck nach einem Gemälde des Professor *W. HASEMANN* „Schwarzwälderin“, der allen Liebreiz des Originals wiedergibt.

Der redaktionelle Teil wird von einer prächtigen Novelle von *August Sperrl* eingeleitet.

✎ Ich bitte die verehrlichen Sortimentbuchhandlungen, die noch nicht bestellten, mir ihren Bedarf *umgehend direkt* anzugeben.

Die Herren Verleger, die den Litterarischen Jahresbericht zur Ankündigung benutzen wollen, bitte ich, mir ihre

Anzeigenaufträge

postwendend zukommen zu lassen.

Mit Rücksicht auf den Umfang und das Gewicht des Exemplars können nur noch wenige

Beilagen

angenommen werden; diejenigen Verlagsfirmen, die gesonnen sind, noch Prospekte beifügen zu lassen, wollen mich *baldigst* von ihren Entschliessungen in Kenntnis setzen.

Hochachtungsvoll

LEIPZIG, 14. Septbr. 1907

E. A. Seemann

Die in einigen Monaten erfolgende Eröffnung der **Technischen Hochschule** veranlaßt uns, unserem Geschäfte eine

Abteilung für Technik

unter besonderer sachverständiger Leitung anzugliedern.

Da der Geschäftsbetrieb dieser neuen Abteilung bereits am 1. Januar 1908 beginnt, ersuchen wir die Verleger technischer Literatur um umgehende direkte Zusendung von Verlagskatalogen und Prospekten.

Hochachtungsvoll

Breslau, den 11. September 1907.

Preuß & Jünger.

Berliner Verlagsbuchhandlung

in bester Lage Berlin W., der größere Bureauräume zur Verfügung stehen, sucht die Vertretung eines größeren auswärtigen Verlages am hiesigen Platz. Event. wird auch der Zusatzteil einer Zeitschrift in Pacht genommen. Angebote durch die Geschäftsstelle d. B.-B. unter 3593.

Gemeinschaftliche Reklame.

Für die Anfang Oktober stattfindende Versendung eines gemeinschaftlichen Reklameheftes an

30 000 preuss. Volksschullehrer

ist noch die Beteiligung einer Firma erwünscht. Reflektanten wollen sich umgehend mit mir in Verbindung setzen.

Rich. Danehl's Verlag in Goslar.

Eine grosse Anzahl gebrauchter Regale sind billig zu verkaufen.

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Konten-Formulare

in Rot. u. Blaudruck.
Format 36 zu 23 cm.

Buchhändler-Strasse, Kunden-Strasse, Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journale und für Lieferungswerke, Auslieferungsbuch, Bestellbuch, Kassabuch, Speditionsbuch, Buchbinderbuch, Herstellungsbuch etc., je 25 Bogen roh *M* 1.05 bis *M* 1.35. Einbände in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Leinen, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Moleskin.

Abchlussbücher gebunden m. Löschpapier für 300-1500 Konten.

Preisliste und Probefbogen unentgeltlich!

Avise, Adressen, Städteliste zu Versendungen!

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

Wellpappe!

Bestes Packmaterial für Bücher etc. (reinlich, bruchschützend, billig). Carl Lampmann Söhne, Köln-Ehrenfeld.

Koßstraße 6

geräumiger Laden zum 1. Oktober 1907 zu vermieten. Näheres durch Rechtsanwältin

Dres. C. & R. Beier,
Leipzig, Goethestraße 1, 2. Etage

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9073. —	Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeführt sind. S. 9077. —
Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 9078. —	L'Exposition du Livre im Grand Palais des Beaux-Arts in Paris. S. 9080. —
Kleine Mitteilungen. S. 9083. —	Personalnachrichten. S. 9085. —
Sprechsaal. S. 9086. —	Anzeigebblatt. S. 9087-9140.

Aberholz' Bb. 9094.	Dawson & S. 9128 9138.	Hachfeld in Potsd. 9137.	Kröner in Br. 9097.	Preuß & J. 9132 9140.	Stechert & Co in R. 9. 9135.
Allg. Ver. f. dtische. Lit. 9098.	Deutsche in Wien 9125.	Hager in Stu. 9087.	Krüger in Antl. 9127.	Puttmammer & M. 9135.	Stern, M., in Wien 9129.
Amelangsche Sortbb. in Brin. 9135.	Dtische Allg.-Zeitung 9096	Hansen in Wlisch. 9137.	Krüger in Stegl. 9138.	Roscher & Co. 9126	Stetter in Wien 9128
Auffarth 9135.	Dtsche. Verl.-Anst. in Stu. 9119.	Harrasowitj 9129.	Kühl, G. W., in Brin. 9122.	Rauch in Jansbr. 9136.	Strauß in Chemn. 9124.
Baer & Co. 9125. 9132.	Deutschlands Großloge II 9094	Hartmann in Elbf. 9126.	Rampmann Söhne 9140.	Reclam jr. 9105.	Strecker & Schr. 9136
Barb 9103	Diescher Rchf. 9136.	Häßlinger 9132.	Rehmstedt's Bb. 9122.	Rehner in Br. 9118.	Streifand 9124. 9127.
Barnewitz 9122.	Drohng's Bb. 9137.	Hedners Berl. 9096.	Reiner in Br. 9140.	Rider in St. Pet. 9125.	Struppe & B. 9134.
Bartels in Weib. 9138.	Dümmiers Berl. 9136.	Hetz in Straßb. 9088.	Reuwer 9137.	Rieger'sche Bb. in Augsb. 9093.	Szjetnaki & Comp. 9132.
Beher, C. & R. 9140.	Dünhaupt in Edth. 9135.	Helmische Bb. in Elbit. 9122.	Riehnert's Bb. 9131.	Thomas in Wöbl. 9126.	Thomas, Th., in Br. 9109.
Bergmann in Weib. 9126.	Ebenbüsch'sche Bb. 9130.	Hengstenberg in Karlsb. 9125.	Rippert'sche Bb. in Halle 9134.	Troisch Rchf. 9133.	Tipinac 9124
Bibio Inst in Br. 9093.	Eger, D. & M. 9135.	Herder in Straßb. 9125.	Ritter Anst. in Jrtf. a. M. 9135.	Uhl in Br. 9094.	Ulstein & Co. 9121.
Biblioth. d. B.-B. 9088.	Engelhorn 9106.	Hermann in Paris 9123.	Lorenz in Br. 9130.	Veihagen & Kl. 9090.	Verl. d. Kgl. Rundschau 9100
Bierbaum 9125.	Epp 9137.	Hefling G. m. b. H. 9136.	Lüneburg Sort. 9134.	Verl. d. „Lust Blätter“ 9089.	Verl. Zeit u. Haus U 2
Bleef 9135.	Ernst & S. 9133.	Heub in Weib. 9135.	Lynge & S. 9132.	Verl. d. Dtschn. Jahrgang-Technik 9101.	Verlagsanst. J. Bruckmann K.-G. 9093.
Boas 9137.	Fernau 9135.	Heydenreich in Charl. 9131.	Maasch's Bb. 9132.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Böhm, Gebr., 9110.	Fischer in Jena 9135.	Hienrich 9094.	Matter 9132.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Bonz & Comp 9104.	Fischer, S., in Brin. 9117.	Hinkorff'sche Bb. in Wisim. 9122.	Mayer & Comp 9124.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Boerner in Br. 9135.	Fischer, S., in Brin. 9117.	Hirschfeld in Br. 9111.	Mayer, H., in Stu. 9133.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Borgmeyer 9122.	Fleischer & Co. 9097.	Hirschwald'sche Bb. in Brin. 9123.	Memminger's Verlagsanst. 9096	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Brader in Tepl. 9123.	Fleischer, G. Fr., in Br. 9088.	Hitzel 9131.	Meyler'sche Bb. in Karlsb. 9134.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Braunmüller & S. 9134.	Fock G. m. b. H. 9110. 9131.	Hochdanz 9138.	Rechenburg 9122.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Braunische Hofbb. in Karlsb. 9132.	Fontane & Co. 9087.	Hochmann, A., & Comp 9102.	Reyer & Co. in Königsb. 9137.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Breitkopf & H. in Br. 9113.	Friedl in Brn. 9129.	Hofmeister in Br. 9140.	Robert-Mediz. Berl. in Br. 9090.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Brodhaus' Sort. 9129 9133.	Friedl in Brn. 9129.	Hofmann in Elbf. 9135.	Rontanus 9137.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Brown in Wien 9123.	Friedländer & S. 9127.	Hofmann in Br. 9140.	Rothe & M. 9122 9129.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Brühns in Riga 9137.	Fritsch in Wl. 9133.	Hoser in Stu. 9125.	Roske in Duff. 9137.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Brunden & Co. 9135.	Friedrich in Brin. 9131.	Jasch-Berl. 9101. 9107.	Roske in Duff. 9137.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Buchh. d. Blauen Kreuzes 9138.	Friedrich in Brin. 9131.	Jänede 9123.	Roske in Duff. 9137.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Buchh. d. ev. Wiss.-Gesellsch. 9132.	Friedrich in Brin. 9131.	Jassé 9137.	Roske in Duff. 9137.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Burhard 9124.	Friedrich in Brin. 9131.	Kantische Bb. in Gera 9127.	Roske in Duff. 9137.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Brücker in Brsl. 9124.	Friedrich in Brin. 9131.	Kaufmann in Stu. 9125.	Roske in Duff. 9137.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Calvary & Co. 9134.	Friedrich in Brin. 9131.	Kirch in Wien 9109.	Roske in Duff. 9137.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Cleppen 9135.	Friedrich in Brin. 9131.	Klamb's Bb. 9137.	Roske in Duff. 9137.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Columbia-Berl. 9137. 9138.	Friedrich in Brin. 9131.	Knepler 9101.	Roske in Duff. 9137.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Concordia Dtsche. Verl.-Anst. 9115.	Friedrich in Brin. 9131.	Kochersche Brbb. 9096.	Roske in Duff. 9137.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Conrad in London 9095.	Friedrich in Brin. 9131.	Koch & Co. in Stu. 9124.	Roske in Duff. 9137.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Cotta'sche Bb. Rchf. 9108.	Friedrich in Brin. 9131.	Koch & Co. in Stu. 9124.	Roske in Duff. 9137.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Creyger 9125.	Friedrich in Brin. 9131.	Koch & Co. in Stu. 9124.	Roske in Duff. 9137.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Crustus 9131.	Friedrich in Brin. 9131.	Koch & Co. in Stu. 9124.	Roske in Duff. 9137.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Danehl's Berl. 9140.	Friedrich in Brin. 9131.	Koch & Co. in Stu. 9124.	Roske in Duff. 9137.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.
Daur 9135.	Friedrich in Brin. 9131.	Koch & Co. in Stu. 9124.	Roske in Duff. 9137.	Verlaganst. in Br. 9100.	Verlaganst. in Br. 9100.

Verantwortlicher Redakteur i. B.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler in Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Nur hier angezeigt!

Im Oktober gelangt zur Ausgabe:

Niederländische Gemälde

aus der Sammlung des Herrn
Alexander Tritsch in Wien

25 Tafeln in Heliogravure und 21 Textabbildungen, unter letzteren
fünf Radierungen von **William Unger**. Text von **Gustav Glück**.

Format 46×36 cm, 51 Seiten Text.

Vornehm Halbfranz gebunden M. 60.— = K. 72.—

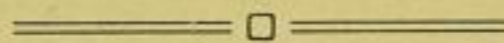
Bar mit 30 %.



Diese Publikation schliesst sich unseren bekannten Galerie-Werken an. Sie behandelt eine der gewähltesten Wiener Privat-Sammlungen von Gemälden ausschliesslich der niederländischen und vlämischen Schulen des XVI. und XVII. Jahrhunderts. — U. a. sind darin vertreten P. Brueghel d. J., M. van Cleef, D. Hals, P. Codde, A. Palamedesz, P. de Hooch, Qu. Brekelenkam, J. M. und K. Molenaer, A. van Ostade, C. Dusart, G. Lundens, D. Teniers d. J., S. Koninck, J. Victor, N. Maes, B. van der Helst, J. G. und A. Cuyp, H. C. van Vliet, E. de Witte, — P. P. Rubens, A. van Dyck, G. Coques.

Unter den Reproduktionen, 25 Heliogravure-Tafeln und 21 Textabbildungen, heben wir 5 Radierungen von Meister William Unger hervor.

Dieses Werk — *von dem nur 75 Exemplare für den Verkauf zur Verfügung stehen* — ist von besonderem Interesse für *öffentliche und Privatsammlungen*, für *Kunstforscher* und *Liebhaber*.



Die seriöse Ausstattung des Werkes und die kleine Handlungsaufgabe lassen Kommissions-Sendungen leider nicht zu, dagegen liefern wir mit **höchstmöglichem Rabatt von 30 %** und stellen ausführliche, vornehm ausgestattete Kunden-Prospekte in mässiger Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Freundliche Verwendung und möglichst direkte Aufträge erbittet

Wien, September 1907
VI, Luftbadgasse 17.

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst.

Georg H. Wigand's Verlag in Leipzig.

Demnächst erscheint:

Nionok

Ungelöste Menschheitsfragen

Ein Roman

von

* * *

Mit einem Vorwort

vom

Geh. Medizinalrat Professor Dr. Eulenburg

Preis Mark 4.—, eleg. geb. Mark 5.—

Herr Geh. Rat Dr. Eulenburg schreibt u. a.:

„Das Werk halte ich für ein „document humain“ von höchst aktueller Bedeutung, dem man nur eine recht grosse Zahl verständnisvoller Leser und besonders Leserinnen wünschen kann.“

Rabatt:

25% in Rechnung, 33¹/₃% gegen bar.

**Bei Vorausbestellung bis 25. September 1907:
40% bar und Freixemplare 9/8.
2 Probeexemplare für M. 4.50, bez. M. 5.50 bar.**

Wir bitten um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang September 1907.

Georg H. Wigand's Verlag.